This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

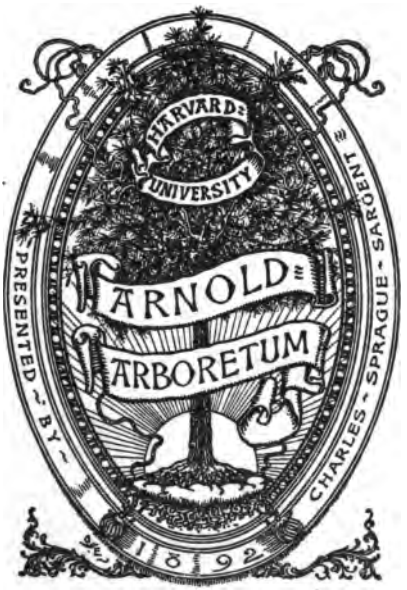
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

1909
coll.
Ceg
M36
w



R. FRIEDLÄNDER & SOHN
Buchhandlung
Berlin N.W. 6.
11. Carlstrasse 11.

Chr. Brügger

59289.

Wegweiser

für

die Besucher

des

K. Botanischen Gartens

in

München,

nebst einem

Verzeichnisse der in demselben vorhandenen Pflanzengattungen,

von

Dr. C. Fr. Ph. v. Martius,
Vorstand und Conservator der Anstalt.

München,
Christian Kaiser.
1852.

Aug 1911
24994
Ceg
M36
W

Vorerinnerung.

Mehrfache Erfahrungen lassen es nöthig erscheinen, dass Denjenigen, welche den K. botanischen Garten zum Studium und zur Belehrung besuchen, eine Anweisung behufs leichterer Orientirung an die Hand gegeben werde. Zu diesem Endzwecke werden gegenwärtige Blätter veröffentlicht.

Sie sollen die allgemeinsten Gesichtspunkte bezeichnen, nach welchen die hier cultivirten Gewächse geordnet und vertheilt sind, und angeben, wo man das Einzelne zu suchen habe.

Die Liste der Gattungen gibt zunächst Nachricht, in welche Hauptabtheilung oder s. g. natürliche Familie sie gehören, sodann in welchen Oertlichkeiten des Gartens sie cultivirt werden. Bei den perennirenden Gewächsen der

Hauptschule kann sich diese Angabe bis auf die Nummer des Beetes in jedem der sechzehn grossen Quartiere erstrecken. Von den Bäumen und Gesträuchen gibt die Liste die Abtheilung des Gehölzes an, wo sie stehen. Die Einjährigen und Zweijährigen können aus Gründen der Cultur nicht immer dieselben Plätze erhalten; lassen sich aber leicht auffinden, da ihre Gesammtreihe jener der Perennirenden entspricht. Rücksichtlich der Gewächshaus- und Topf-Pflanzen, welche nicht systematisch aufgestellt werden können, genügt die Hinweisung auf die natürliche Familie, zu der sie gehören, und ob sie im Caldar (*C*), Tepidar (*T*), Frigidar (*F*), oder unter den Einjährigen (*E*) gehalten werden.

Wer diesen Andeutungen folgend, weitere Aufschlüsse aus irgend einem systematischen Werke erholt und die Pflanzen selbst einer in's Einzelne gehenden Untersuchung unterwirft, darf die rechten Früchte aus der Benützung des Gartens erwarten. Enthält die Gattung eine Art, welche zumal in Deutschland für Zwecke der Medicin, der Technik, der Land- oder Forstwissenschaft wichtig ist, so ist diess in der Liste durch die Bezeichnung *Med.*, *Techn.*, *Oec.* und *Forst.* angedeutet. Die Giftpflanzen sind

unter den Medicinalpflanzen mit begriffen. Wo die Bezeichnung *Med.*, *Techn.*, *Oec.* bei Gattungen steht, welche im freien Lande gezogen werden, weisst diese Angabe überdiess durch ein *N.* auf die vier Quartiere der Nutzpflanzen hin.

Bei Aufführung der Gattungsnamen hat man um der Kürze willen die Bezeichnung der Autoren, von welchen sie aufgestellt worden, nach der unter den Botanikern üblichen Abbreviatur beigefügt. Ist ein und derselbe Name verschiedenen Gattungen ertheilt worden, so gilt er hier in der Bedeutung, welche die gebräuchlichsten systematischen Werke, zumal De Candolle's Prodromus und Endlicher's Genera angenommen haben. Häufig gebrauchte Synonyme sind ebenfalls angeführt, seltenere oder obsolete dagegen übergangen worden.

In einem jeden botanischen Garten kann von Jahr zu Jahr ein mehrfacher Ab- und Zugang von Pflanzen eintreten, welcher ausser jeder Berechnung liegt. Man ist dadurch bestimmt worden, das Verzeichniss nicht auf die Arten auszudehnen; andererseits aber schien es geeignet, auch solche Gattungen in die Liste aufzunehmen, welche, wenn auch gerade ge-

gegenwärtig nicht im Garten vorhanden, doch früher oder später für ihn erworben werden können. Solche Gattungen sind in der Liste zwischen Klammern ( ) aufgeführt worden. Bei ihrer Auswahl ist besonders berücksichtiget worden, ob sie bereits in den reichsten Gärten des Continents vorhanden sind, was bei der fortdauernden Verbindung dieser wissenschaftlichen Institute unter einander ihre Erwerbung für den hiesigen Garten in Aussicht stellt, und ob zu erwarten steht, dass sie im Garten wohl auch zur Blüthe kommen, oder diejenigen anderweitigen Eigenschaften entwickeln, wodurch sie Interesse für ihn erhalten. Gemäss dieser Einrichtung kann sich gegenwärtige Liste auch den Besuchern anderer Gärten nützlich erweisen.

Geschichtliches.

Nachdem im Jahre 1807 die frühere kurpfalzbayerische Akademie der Wissenschaften unter dem Namen der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften erweitert und mit mehreren Attributen ausgestattet wurde, liess König Maximilian Joseph I. auch den bereits durch die Stiftungs-Urkunde der Akademie §. 25 in Aussicht gestellten botanischen Garten vor dem Karlsthore, nördlich vom s. g. Herzogsgarten, auf demjenigen Platze der Vorstadt anlegen, welcher damals die „Aenger" genannt wurde. Etwas mehr als die Hälfte dieses Areals war bereits Staatsgut. Die andere Hälfte wurde zu einem mässigen Preise hinzugekauft und am 18. März 1809 wurde der Akademie das ganze Areal in einem Flächenraume von beiläufig fünfzehn Tagwerken übergeben. Der Platz war bis vor ungefähr zweiundsiebenzig Jahren zu Sandgruben ausgebeutet

worden, später aber waren diese mit Schutt wieder ausgefüllt und in Gärten und Wiesen verwandelt worden. Der Boden bestand demnach grösstentheils aus Kalksteingeröllen und anderen aus der Stadt zugeführten Bautrümmern und war nur mit einer 5 — 6 Zoll hohen Schicht guter vegetabiler Erde bedeckt. Zwölf bayr. Tagwerke und 27 Decimalen oder 490,881 Quadratfuss dieses Areals wurden unter der Form eines grossen lateinischen D, dessen gerade Seite der Elisenstrasse und dem Herzoggarten parallel läuft, und dessen gegen Norden gerichtete Curve die Sophienstrasse begränzt, zum botanischen Garten ausgesteckt.

Die Vorarbeiten zur Herstellung dieses Gartens waren von der Akademie ihrem Mitgliede, Obermedicinalrath Dr. GÜTHE übertragen worden; später übernahm der damalige Hofgartenintendant Ritter von SCKELL den Entwurf unter Berathung mit einer akademischen Commission, welche aus dem Secretär der mathematisch-physikalischen Klasse, Freiherrn von MOLL, den Mitgliedern der Klasse von SÖMMERRING, GÜTHE, und den am 12. October 1809 von Landshut als Mitglied der Akademie der Wissenschaften und künftiger Director des zu gründenden botanischen Gartens nach München berufenen berühmten Botaniker Fr. v. P. v. SCHRANK bestand. Gemäss des von SCKELL gemachten und von der Commission gebilligten Vorschlages wurde der mitt-

lere Theil des Areals in elliptischer Form mit 860′ Länge und 400′ Breite für die Anpflanzung mit ein- und mehrjährigen Kräutern bestimmt; die Bäume und Gesträuche aber wurden auf der Ost- und Westseite in zwei gegenüberliegenden halbmondförmigen Gruppen eingepflanzt, welche mit ihrem nördlichen Ende bis an denjenigen Theil der Curve reichten, der mit dem Gewächshause versehen werden sollte.

Ein kleinerer Theil im Nordwesten des Hauptgartens gelegen und von ihm durch den südwestlichen Theil der Sophienstrasse getrennt, wurde zu dem Nebengarten bestimmt, welcher für die Vorbereitungsarbeiten des Hauptgartens eingerichtet werden sollte. Derselbe misst 1 Tagwerk und 65 Dec. oder 65,931 Quadratfuss. Anstossend an diesen Raum wurde ein Areal von 28 Decim. oder 11,583 Quadratfuss für das Erdmagazin reservirt; der übrigbleibende Theil aber wurde für den Garten des in der Nähe, an der Arcisstrasse, aufzuführenden chemischen Laboratoriums abgegeben, so dass gegenwärtig das Gesammtareal des botanischen Gartens 14 Tagwerk und 21 Dec. oder 568,395 Quadratfuss begreift. Der Hauptgarten wurde mit einer 3 Fuss hohen Mauer umgeben, auf welcher gegen Osten, Westen und Süden eiserne Staketen angebracht sind.

Es war nun zunächst für Verbesserung des sehr ärmlichen Bodens zu sorgen. Zu diesem Ende wur-

den die 32 Quartiere, welche die krautartigen Gewächse aufnehmen sollten, und welche durch 4, in die Länge laufende Hauptwege und durch 7 schmälere Querwege gebildet worden waren, 3 Fuss und die 14 für das Arboretum bestimmten Quartiere von ungleicher Grösse und Form auf 5 Fuss tief ausgehoben und mit besserem, jedoch nicht vorzüglichem Erdreiche ausgefüllt, das man aus den Vorstädten und namentlich aus dem sogenannten Schweigergarten in der Nähe der Dachauerstrasse herbeigeführt, durch das Sieb geworfen und mit dem nöthigen Dünger versehen hatte. Die bei dieser Arbeit gewonnenen, nicht unbedeutenden Massen von Gerölle wurden benützt, um die Wege, welche 9 — 12′ Breite haben, zu erhöhen und zu befestigen. Es war diess eine sehr kostspielige Arbeit, weil 80000 Fuder Gartenerde dazu verwendet werden mussten. Gleichzeitig wurde die Wasserleitung angelegt, welche das Wasser von dem allgemeinen Krankenhause in hölzernen Deicheln herbeiführte. Zur Aufnahme dieses Wassers wurden 3 runde Cisternen von 20′ Durchmesser und 4′ Tiefe und eine kleinere im Nebengarten ausgemauert; ausserdem aber jede von den 6 Abtheilungen des Gewächshauses mit einer kleineren Cisterne versehen. Gegenwärtig empfängt der Garten 20 Steften Wassers (jeden zu 60 Maas in der Minute) aus dem Brunnhause zunächst der Herzog-Maxburg.

Im Jahre 1810 legte der Hofgarten-Intendant von SCKELL den Plan für das zu erbauende Gewächshaus vor, und obgleich ein schwerer Krieg damals jede wissenschaftliche Unternehmung in den Hintergrund zu drängen drohte, wurde die Sache dennoch unter SCHRANK's specieller Anregung so eifrig betrieben, dass die unterm 23. April 1811 genehmigte Erbauung des Glashauses sogleich in Angriff genommen werden konnte. Gleichzeitig wurde auch das Portal des Gartens nach dem Entwurfe des damaligen Baurathes D'HERIGOYEN ausgeführt. Im Frühling des Jahres 1812 waren diese Bauten im wesentlichsten vollendet, und am 23. Mai wurde der für die Aufnahme von Gewächsen in seinem Hauptareale zubereitete und bereits mit 5714 Stücken Bäumen, und Gesträuchen bepflanzte Garten nebst dem im Bau begriffenen Gewächshause der Akademie und der ausschliesslichen Leitung ihres Mitgliedes von SCHRANK übergeben, welcher dieselbe bis zu seinem Tode, am 22. Dec. 1835, von 1821 an gemeinsam mit dem gegenwärtigen Vorstande der Anstalt, führte.

Im Jahre 1813 wurde begonnen, den Garten mit den perennirenden Gewächsen zu bepflanzen. Dieselben nehmen die 16 gleich grossen Quartiere in der Mitte des Gartens ein. Nördlich von ihnen, parallel dem Gewächshause, erhielten die einjährigen ihren Platz; mit den zweijährigen wurden die westlichsten dreieckigen Abtheilungen bestellt.

Bei der Anpflanzung folgte geh. Rath v. Schrank dem Linné'schen Systeme mit Thunberg's Abänderungen. Diese Anordnung wurde aber vom Jahre 1841 an mit der nach natürlichen Familien vertauscht. Die Bäume und grösseren Gesträuche (das Arboretum) behielten die ihnen bei der ersten Anlage ertheilten Plätze. Es haben übrigens zahlreiche Bäume die Höhe und Stärke, welche man vermöge ihres Alters erwarten dürfte, wegen Ungunst des Klima's und des Untergrundes nicht erreicht, und ist vielmehr, wegen häufigen Absterbens oder Verkrüppelung derselben, eine öftere Nachpflanzung nöthig geworden.

Die Amtswohnungen für den Botaniker und den Gärtner sollten nach dem ursprünglichen Bauplane hinter das Gewächshaus, an dessen beide Enden angeschlossen, und parallel mit demselben gelegt werden. Da sich aber Bedenklichkeiten gegen die Zweckmässigkeit dieses Entwurfes erhoben, so unterblieb bis jetzt die vollständige Ausführung. Inzwischen war die Form des Gartens und die davon abhängige Führung der Strassen in den Stadtplan aufgenommen worden, und demgemäss wurde wegen besonderer Dringlichkeit im Jahre 1849 die Wohnung für den botanischen Gärtner und dessen Gehülfen am nordwestlichen Ende des Gewächshauses, zwar nach dem ursprünglichen Plane, jedoch mit zweckdienlichen Abänderungen erbaut.

Uebersicht.

Die Anstalt besteht also aus zwei Abtheilungen, welche durch die zwischen ihnen laufende Sophienstrasse getrennt sind: dem grossen Haupt- und dem kleinern Neben-Garten.

Der Hauptgarten, zunächst der Belehrung und dem Unterrichte bestimmt, und dem Publikum täglich zu regelmässigen Stunden zugänglich, enthält die im freiem Lande und in dem grossen Gewächshause cultivirten Pflanzen, welche der Betrachtung und dem Studium unbedingt dargeboten werden können.

Der Nebengarten dient als Vorbereitungsanstalt für den Hauptgarten. Er ist dessen Pfleg- und Pflanzschule; die in ihm erzogenen Gewächse werden, wenn dazu geeignet, in den Hauptgarten versetzt. Da der Geschäftsbetrieb in diesem Theile der Anstalt bei unbeschränkter Eröffnung mancherlei Störungen unterworfen seyn würde, so ist der Nebengarten dem grossen Publikum nicht zugänglich und sein Besuch nur unter Begleitung des botanischen Gärtners gestattet.

Die Zahl der 1851 im Garten cultivirten Gewächse belief sich auf mehr als 10,000 Arten. In den Gewächshäusern waren 5040; im Gehölze 652, sonst im Freien 2310 Perennirende, 318 Zweijährige und 1780 Einjährige vorhanden.

Wenn man durch das in dorischem Style Propyläen-artig erbaute Hauptportal*) auf der Ostseite eingetreten, die Gruppen des Gehölzes durchschritten hat, so überblickt man den ganzen Hauptgarten, wie er sich zwischen dem grossen Gewächshause und der Elisenstrasse ausbreitet. Zur Orientirung diene dem Besucher das Folgende.

Das gesammte überschaubare, in regelmässige geradlinige Quartiere abgetheilte Areal, in einem Flächenraume von 6 Tagw. 77 Dec. oder 271,227 Quadratfuss, ist gegen Osten und gegen Westen von dem Gehölze, den Bäumen und grösseren Gesträuchen, eingeschlossen. Das Gehölz, Arboretum (im Plane *G*) scheidet sich in ein östliches (*GO*) und ein westliches (*GW*), deren jedes in 7 Quartiere von ungleicher Ausdehnung abgetheilt ist. Der dazwischen liegende, mit krautartigen Pflanzen besetzte Raum ist in 32 Quartiere getheilt, von denen die 20 beinahe gleichgrossen, welche die Mitte, mit einem fast

*) Das Portal deutet in seiner Inschrift:

FLORUM DAEDALAE TELLURIS GENTES DISSITAE MAXIMILIANI IOS. R. NUMINE CONSOCIATAE MDCCCXII.

die Eine und wesentlichste Hauptbestimmung eines botanischen Gartens an, welche dahin geht: die Kenntniss von den mannigfaltigen Gestalten und Lebenserscheinungen des Pflanzenreiches dem Unterrichte und Selbststudium darzubieten.

quadratischen Umfange, einnehmen, die systematisch angeordneten Einjährigen, Zweijährigen und Perennirenden enthalten.

Die Einjährigen (Annuae, ☉) befinden sich auf den 4 nördlichsten, dem Glashause zunächst liegenden, auf dem Plane *E* I. — *E* IV. bezeichneten Quartieren.

Die Perennirenden oder s. g. Standen (Perennes, 4) und zwischen ihnen gewisse Zweijährige (Biennes, ♂) nehmen die 16 Quartiere *P* I. — *P* XVI. ein.

Diese 20 Mittelquartiere sind zunächst bestimmt, in systematischer Aufstellung zur Anschauung zu bringen, was von krautartigen Gewächsen im freien Lande gezogen werden kann. Die Einjährigen und Mehrjährigen sind zur Erleichterung der hiebei nöthigen vielartigen Arbeiten getrennt worden; beide Abtheilungen ergänzen sich jedoch, in ihrer unmittelbaren Nähe, gegenseitig.

Die hier gepflegten Gewächse sind zunächst als die Schule für den Unterricht und die Belehrung zu betrachten. Die Pflanzenarten stehen nach ihren Gattungen vereinigt, und die Gattungen sind nach den s. g. natürlichen Ordnungen oder Familien zusammengestellt.

Gleichsam als Schlüssel und erstes Mittel, sich mit den verschiedenen Gestalten des Gewächsreiches bekannt zu machen, dient das Linnéische Sy-

stein. Dieses ist demnach in seinen 24 Classen und wichtigsten Ordnungen auf den beiden östlichsten dreieckigen Abtheilungen repräsentirt, den ersten, an welche der durch's Hauptportal Eintretende gelangt (*L* I. und *L* II.).

Weiter gegen Westen findet er in Einer Reihe von N. nach S. 4 Quartiere, welche eine Auswahl von Nutzpflanzen enthalten. Hier werden also Medicinal-, Gift-, ökonomisch- und technisch-wichtige Gewächse gepflegt (*N* I., *N* II., *N* III., *N* IV.). Auch diese Gewächse sind nach ihren Gattungen und natürlichen Ordnungen zusammengestellt.

Jenseits der Schule, auf der Westseite des Gartens, dient von den 4 in Einer Reihe von N. nach S. gelegenen Quartieren das südlichste als Baumschule (*B*).

Das gegen Nord daran grenzende Quartier (Aquarium) enthält in gemauerten Canälen, welche aus dem westlichsten Bassin mit Wasser versehen werden, die Wasserpflanzen (von welchen übrigens einige in den Bassins selbst gepflegt werden). In den zwischen den Canälen gelegenen Beeten befinden sich Sumpf- und einige Alpen-Pflanzen. Im Plane ist das Quartier mit *W.* bezeichnet.

Das gegen Süden angrenzende Quartier in derselben Reihe (*Z*) ist bestimmt für Ein- und Zweijährige, deren Cultur aus mehrfachen Gründen von

jener der systematisch aufgestellten Ein- und Mehrjährigen abgesondert werden muss.

Auf dem nördlichsten dieser Reihe (*S*) werden unter Fenster die Aussaaten der zärtlicheren Pflanzen für's freie Land gemacht.

Die beiden äussersten dreieckigen Abtheilungen im Westen (*R* I. und *R* II.) begreifen die Reservebeete. Hier werden Versuche im Interesse der Hortikultur und Physiologie angestellt und Pflanzen angebaut, welche auf die Nomenclatur noch weiter zu prüfen sind.

Längs der südlichen Umfassungsmauer erstreckt sich eine lange Rabatte (*Rab.*). Sie ist, soweit sie parallel mit dem Gehölz läuft, zur Aufnahme von Sträuchern, ausserdem zu Reservepflanzungen bestimmt.

Leitfaden durch den Hauptgarten.

Wir wenden uns nun zu einer etwas mehr in's Einzelne gehenden Betrachtung dieser verschiedenen Abtheilungen.

Das Gehölz, Arboretum,

GO. und *GW.* des Plans, enthält zur Zeit 652 Arten von Bäumen und Gesträuchen, welche das rauhe Klima von München ertragen, und theils ohne weitere Pflege, theils unter besonderen schützenden

Vorkehrungen gegen die Unbilden der Witterung cultivirt werden können. In der Auswahl hat man vorzugsweise auf ausländische Arten Rücksicht genommen. Es erweisen sich übrigens vor Allen die Arten aus Nordamerica und Nordasien den hiesigen Verhältnissen des Bodens und Klima's befreundet. Bei der ersten Anpflanzung des Gehölzes durch den Hofgarten-Intendanten von SCKELL wurde mehr auf den landschaftlichen Charakter, auf Grösse, Baumschlag und Färbung des Laubes, als auf systematische Zusammenstellung Rücksicht genommen. Sofern auch gegenwärtig noch zahlreiche Individuen von jener ersten Pflanzung vorhanden sind, konnte man eine systematische Anordnung der Gehölzarten noch nicht durchführen. Allerdings sind die Arten einer und derselben Gattung meistens in unmittelbare Nähe gepflanzt; die Vertheilung derselben aber und der Pflanzenfamilien ist nach keinem gleichmässigen Plane möglich gewesen. Die Absicht jedoch, nach und nach jene Gattungen, welche in die Reihe der s. g. Polypetalen gehören, in dem östlichen, dagegen die zu den Monopetalen und Apetalen zählenden in dem westlichen Arboretum aufzustellen, ist grösstentheils schon durchgeführt.

Die hochstämmigen Obstbäume sind reihenweise zwischen die Quartiere der Schule angepflanzt, welchen sie den nöthigen wandelnden Schatten gewähren. Der Garten zählt gegenwärtig 180 ver-

schiedene Sorten von Stein- und Kernobst, bei deren Auswahl man auf Güte, so wie auf die Möglichkeit, sie unter den hiesigen, der Obstcultur gerade nicht günstigen Verhältnissen in dauerhafter Gesundheit zu erhalten, Rücksicht genommen hat. Von diesen Obstbäumen, werden an die Liebhaber der Baumzucht Edelreiser abgegeben.

Die Schule,

deren Hauptbestimmung ist, möglichst viele verschiedene Formen des Pflanzenreichs und unter ihnen besonders die wesentlichsten an krautartigen Gewächsen zur Anschauung zu bringen, ist zur leichteren Uebersicht für den Besucher in 5 Abtheilungen gebracht:

1) das Linnéische System *L.*
2) die Nutzpflanzen *N.*
3) die Hauptschule der Perennirenden *P.*
4) die Einjährigen *E.*
5) die von 3 und 4 ausgeschlossenen Zweijährigen *Z.*

Das Linnéische System, Systema Linnaeanum.

Die beiden dreieckigen Abschnitte *L* I. und *L* II. im Osten des Gartens enthalten einzelne einjährige und mehrjährige Gewächse aus den 24 Classen und deren Ordnungen des Linnéischen Systems. Jede

Classe ist durch eine besondere Aufschrift bezeichnet. Man hat Pflanzen ausgewählt, welche zu verschiedener Jahreszeit blühen, um dem Schüler Gelegenheit zu geben, die Charaktere aller jener Abtheilungen des Linnéischen Systems in verschiedenen Monaten aufzufinden. Mit den hier vereinigten Arten und Gattungen wird von Zeit zu Zeit gewechselt.

Die Rabatten um das Linneische System sind für Aufnahme von ein- und mehrjährigen Zierpflanzen bestimmt. Auch hier tritt bisweilen ein Wechsel ein, sowohl im Interesse der Cultur, als um neu zugehende Zierpflanzen, deren gegenwärtig fortwährend viele aus fremden Landen eingeführt werden, auf die zweckmässigste Behandlung zu prüfen und durch Samen für deren weitere Verbreitung zu sorgen.

Die Nutzpflanzen, Plantae medicinales et oeconomicae,

in den 4 dem Linnéischen Systeme zunächstliegengen Quartieren *N*I. bis *N*IV., begreifen ein-, zwei- und mehrjährige Medicinal-Gewächse und Giftpflanzen, so wie diejenigen Arten und Sorten von Acker- und Gartengewächsen, welche in der Landwirthschaft und Technik von besonderer Bedeutung sind. Man hat diese Pflan-

zen nach natürlichen Familien geordnet, und zwar in einer von der Südseite des Gartens nach Norden gerichteten Reihenfolge. (Der Cultur der Getreidearten stehen leider die in unserer Nachbarschaft zahlreich nistenden, durch kein Mittel vollkommen abzuhaltenden Sperlinge feindlich entgegen.)

Die Hauptschule, oder das s. g. System.

Die Zusammenstellung der hier gepflegten Pflanzengattungen ist nach Erwägungen geschehen, welche hier in Kürze darzustellen nothwendig scheint.

Bei der Anordnung nach der s. g. natürlichen Methode werden von verschiedenen Schriftstellern vielartige Grundsätze geltend gemacht. Sowohl die Umgrenzung und Charakteristik der einzelnen natürlichen Gruppen, welche in einer Summe eigenthümlicher Merkmale mit einander übereinstimmen, als die Verwandtschaft dieser Gruppen zu einander und die davon abzuleitende Reihenfolge wird von den mannigfaltigsten Gesichtspunkten aus behandelt, und die Botaniker haben sich keineswegs über diese Punkte geeinigt. Allerdings wird gegenwärtig von Vielen das Werk von Endlicher (Genera plantarum) als das vollständigste zu Grunde gelegt. Bei der ersten Anpflanzung des hiesigen Gartens nach natürlichen Familien lag jedoch dasselbe noch nicht vollständig vor.

Manche der angenommenen s. g. natürlichen Familien, wie z. B. die Lippenblüthigen, Kreuzblüthigen oder die Doldengewächse, sind durch so eigenthümliche und scharfe Merkmale ausgezeichnet, dass sie als vollkommen selbstständige und begränzte erscheinen. Andere sind von verwandten Gruppen nur durch schwache und minder augenfällige Merkmale zu unterscheiden und bilden mit diesen ein grösseres Ganze innerhalb der Grenzen leichtfassbarer Charaktere. So werden die drei Gewächshaufen: die Schmetterlingsblüthigen (Papilionaceae), die Caesalpinieen und Mimoseen als Hülsenfrüchte, Leguminosae, vereinigt; die Weiden, Ellern, Eichen machen gemeinsam die Kätzchenbäume (Amentaceae) aus, und die Rosenblüthigen (Rosiflorae nach Endlicher) bestehen aus den Stein- und Kernobst-Gewächsen; den Spiräaceen, Sanguisorbeen, Dryadeen und Roseen. Solche grössere Gemeinschaften werden von den Botanikern bald natürliche Ordnungen bald natürliche Classen genannt. Ferner gibt es wieder andere Bildungen, welche in den meisten Merkmalen mit andern, ihnen verwandten, zusammenstimmen; jedoch durch einzelne Charaktere von eigenthümlichster Natur sich von ihnen abwenden und deshalb als selbstständige Familien aufgeführt werden, wie z. B. die Flachsseiden (Cuscuteae) neben den Winden, wie die Coriarieen, Spigeliaceen, Nolanaceen u. s. w. neben den nächstverwandten stehen.

Im Angesicht dieser eigenthümlichen, hier nicht weiter zu erörternden Verhältnisse (welche, zugleich mit den gegebenen Oertlichkeiten, fast in einem jeden botanischen Garten eine andere Aufstellung herbeizuführen pflegen) hat man nun im hiesigen Garten für das Angemessenste erachtet, rücksichtlich der Annahme von natürlichen Gruppen auf diejenigen Haufen verwandter Gewächse zurückzugehen, die als zusammengehörig und ein Ganzes bildend von keiner Seite beanstandet werden. Es sind diess nothwendiger Weise Gruppen von scharfer Umgrenzung, welche die letzten Werthe selbstständiger Gestalten repräsentiren. Wir nennen sie: natürliche Familien, Familiae naturales.

Das Verhältniss der Verwandtschaft oder Entfernung derselben zu oder von einander ist aber nicht gleichartig. Sie stehen also manchmal einander so nahe, dass sie augenfällig zu einem grösseren Ganzen zusammengehören, wie z. B. die Cichoraceae, Corymbiferae und Cynarocephalae enge zusammenfliessend die grosse Ordnung der Korbblüthen (Compositae) darstellen. In andern Fällen aber ist die Gesammtheit gewisser verwandter Familien durch lockerere Verwandtschaftsgrade zu einem grösseren Ganzen vereinigt, wie z. B. die Malvaceen, Büttneriaceen, Tiliaceen, Sterculiaceen und Bombaceen zu der grösseren Ordnung oder Classe der Columniferae zusammengehören. Gleich-

wie diese Gruppen von verschiedenem Werthe und in der Natur von sehr ungleicher Artenzahl und geographischer Verbreitung sind, finden sie sich nothwendig auch im freien Lande in ungleichen Zahlen oder, weil sie hier nicht fortkommen, gar nicht repräsentirt. So nehmen die Korbblüthen mehrere Quartiere, dagegen die Callitrichinen, Nyctagineen, Plumbagineen u. s. w. nur einzelne Plätze oder Beete ein; noch andere müssen ausschliesslich in den Gewächshäusern gesucht werden.

Neben der Umgrenzung der Pflanzenfamilien, als der Einheiten, aus welchen das System zusammenzustellen wäre, hat man unter Berücksichtigung der Verwandtschaft die Reihenfolge in's Auge zu fassen. Für eine gereihte, übersichtliche Anordnung ist der Münchner Garten vermöge seiner Anlage und regelmässigen Abtheilung des Areals ganz geeignet. Aber hier begegnet der Systematiker vielfachen Schwierigkeiten, und es bleibt, wie bei der Feststellung der einzelnen Gruppen, Vieles seiner subjectiven Auffassung überlassen. Im Pflanzenreiche ist es nicht so leicht wie im Thierreiche, diejenigen Gestalten zu bezeichnen, welche auf der Spitze der Gesammtreihe stehen und als Ausgangs- und Schlusspunkt des Ganzen angenommen werden mögen: wir haben keine allgemein angenommene Meinung, welche Gewächsform als die höchste zu betrachten sey. Eben so kann den Rücksichten der

vielseitig auslaufenden und netzartig verknüpften Verwandtschaftsbeziehungen der verschiedenen Formen nicht Rechnung getragen werden, ohne die Uebersicht aufzuheben, und eine lineare Reihenfolge erscheint aus zahlreichen Gründen zweckmässiger.

Eine solche lineare Reihenfolge ist daher in der Pflanzung befolgt worden, und zwar mit Rücksicht des Fortschrittes von unvollkommenen zu vollkommneren Gestalten. Unsere Reihe beginnt demnach mit den blumenlosen Gewächsen oder s. g. Kryptogamen. Zu den Pflanzen mit deutlichem Geschlecht, den s. g. Phanerogamen, fortschreitend, nimmt sie zuerst die Monocotylen auf, und dann die Dicotylen, unter welchen jene mit einfachen Blumen oder blossen Kelchen, die Monochlamydeen oder Kelchblüthler (Sepalanthae) die ersten sind. Diesen folgen die Pflanzen mit vollständiger Blume, d. i. mit Kelch und Blumenkrone; und zwar gehen hier die Monopetalae (mit verwachsenen Kronenblättern) voraus, nach ihnen sind die Polypetalae gereiht, in welchen eine zunehmende Mannichfaltigkeit und Complication der Formen bemerkt wird.

Da aber die Frucht die Schlussgestalt des Gewächses ist, so hat man auf die Natur derselben bei Bestimmung der Reihe vorzugsweise Rücksicht genommen. Es stehen also in den bereits erwähnten Hauptabtheilungen des Systems jene Familien

voraus, deren Frucht nur aus Einem Fruchtblatte gebildet ist; darauf folgen die, wo sie aus zwei oder mehreren besteht. Ferner sind diejenigen Familien, deren Frucht sich frei vom Kelche entwickelt (fructus superi nach Linné), jenen vorausgestellt, deren Kelche mit dem Fruchtknoten verwachsen (fructus inferi) an der Fruchtbildung Theil nehmen, oder mit andern Worten, die Freiblumigen (flores hypogyni nach Jussieu) gehen den Nietblumigen (flores epigyni) vor.

Nach diesen allgemeinen Bemerkungen laden wir den Besucher ein, Hand in Hand mit uns die Schule zu durchwandern. Dieselbe ist in der Weise angelegt, dass das südwestlichste Quartier der Perennirenden (*P* I.) als Ausgangspunkt für denjenigen zu betrachten ist, welcher, die Gesammtreihe kennen zu lernen, sich durch alle Beete bewegen will. Wer von dem westlichen Ende des ersten Beetes in jenem Quartiere (*P* I.) gegen Osten fortschreitet, sich von dem östlichen Ende desselben in entgegengesetzter Richtung an das zweite Beet hält und in gleichmässig fortgesetzter Schlangenlinie alle Beete des Quartiers berührt, der folgt der Ordnung, nach welcher die Familien, Gattungen und Arten durch die ganze Schule der Perennirenden aufgestellt sind. Zweijährige Arten und kleine Sträucher sind hie und da eingeschaltet, wo sie zur Vervollständigung des Bildes einer Gruppe nothwendig

erscheinen. Die römischen Ziffern, welche den einzelnen Quartieren im Plane beigeschrieben sind, zeigen die Reihenfolge der Quartiere. Nach dieser Reihenfolge ist das 16te oder letzte Quartier das südöstlichste von allen.

Am Anfang eines jeden Quartiers steht eine grüne Tafel, welche alle hier repräsentirten Familien namhaft macht. Die Namen der einzelnen Pflanzenfamilien sind übrigens auf Porzellan-Etiketten an Stäben zu lesen, welche über die der einzelnen Pflanzenarten hervorragen.

Diejenigen Perennirenden, von denen eine mehrjährige Cultur nachgewiesen hat, dass sie in dem hiesigen rauhen Berg-Continental-Klima und unserm ungünstigen Kalkgrunde auszudauern vermögen, sind auf Porzellan-Etiketten, die übrigen auf Holz-Etiketten genannt. Dem Namen der Pflanzenart folgt jener des Schriftstellers, welcher sie zuerst systematisch bestimmt hat, in der unter den Botanikern angenommenen Abbreviatur. Gleiches gilt von den Namen der Pflanzenfamilien. Deutsche Namen der letzteren sind zur Zeit von den Botanikern noch nicht mit allgemeiner Gültigkeit recipirt. Rücksichtlich jener Familien, welche ursprünglich deutsche Pflanzen begreifen, war man bemüht, den Namen, nach Okens Vorgang, durch ein Wurzelwort in der deutschen Sprache oder in einer mindestens pro-

vinziell angenommenen Zusammensetzung festzustellen.

Die Kryptogamen.

Die niedrigsten Gruppen der Kryptogamen, Algen, Pilze, Flechten, Moose und Lebermoose werden in der Gesammtreihe nicht dargestellt; doch findet der Pflanzenliebhaber Repräsentanten derselben ohne Cultur im Garten wachsen. Einzelne Moose und Lebermoose werden wohl, je nach Bedürfniss, in Töpfen gezogen, und der Fliegenschwamm (Agaricus muscarius) und der Champignon (Agaricus campestris) erzeugen jährlich ihre Hüte aus dem Pilzgewebe (Mycelium), welches im westlichen Gehölz unter den höheren Bäumen vergraben worden ist. Die gepflanzte Reihe der Kryptogamen im Garten beginnen die Farnkräuter. Da sie als schattenliebende Gewächse nicht füglich im ersten Quartiere (*P* I.) gepflegt werden können, ist ihnen ein geeigneter Platz in der Nähe auf der gegenüber liegenden Rabatte (*Rab.*) längs der Mauer (*F*) angewiesen worden. Daneben stehen die Lycopodiaceae und Equisetaceae.

Die Monocotylen,

d. i. die Gewächse, welche mit einem einzigen Keimlappen (Cotyledo) keimen und in ihrem Holze einen sehrägen Verlauf der Gefässbündel zeigen,

nehmen die 3 Quartiere *P*I., *P*II. und *P*III. ein. Das erste von diesen ist ausschliesslich den Gräsern (Gramineae) gewidmet. — Das zweite ist bestellt mit den Cyperaceae, Juncaceae, Aroideae, Acorinae, Commelyneae, Melanthaceae, Parideae, Smilaceae und Liliaceae. — Auf dem dritten setzt sich diese letzte Familie weiter fort, es folgen die Dioscoreae, Amaryllideae, Irideae, und den Beschluss machen einige Repräsentanten der Orchideae, während die übrigen besonderer Plätze ausserhalb der Schule für ihre Cultur bedürfen.

Die Gräser stellen in ihrem Blüthenbau die grösste Einfachheit dar. Kelch und Krone, wie sie z. B. bei der auf dem Quartier II. cultivirten Tradescantia gesondert und hochentwickelt erscheinen, sind hier noch nicht vorhanden. Die Frucht ist sehr einfach, sie ist aus einem einzigen Fruchtblatte gebildet und enthält nur einen Samen. Verwandt, jedoch in mancher Beziehung weiter entfaltet, stellen sich die Halbgräser (Cyperaceae) dar. In den sich anschliessenden Simsen (Juncaceae) ist bereits eine spelzartige Blume (Perigonium) aus 2 Blattwirteln vorhanden und die Blüthe ist in jedem ihrer Blattwirtel aus 3 Gliedern gebildet: der vorherrschende Typus der Monocotylen. Die Lilgen (Liliaceae) haben nach ähnlichem Schema aufgebaute Blüthen, aber die 6 Blumenblätter insgesammt kronenartig. Einer abweichenden Bildungsrichtung folgen die

Aroideae und die ihnen nahverwandten Acorinae, jene ohne, diese mit Blumen versehen. Bei allen diesen Familien steht der Fruchtknoten frei von der Blume, oberhalb derselben (flores hypogyni). In den nun folgenden Familien der Dioscoreae, Amaryllideae, Irideae und Orchideae dagegen ist der untere Theil der Blume so mit dem Fruchtknoten verwachsen (flores epigyni), dass er an der Entwicklung zur Frucht Theil nehmen muss.

Diese Vergleichung mag als Beispiel dienen, wie sich durch die ganze Schule in jeder Hauptabtheilung eine ähnliche Reihenfolge wiederholt, in der Art, dass, wie gesagt, die freiblumigen (hypogynischen) Familien den nietblumigen (epigynischen) vorausgehen, und zwar im Verhältnisse der Zusammensetzung des Fruchtknotens aus einem oder mehreren Blättern.

Die Dicotylen

sind, wie erwähnt, in den grossen Abtheilungen der Monochlamydeen und Dichlamydeen, letztere wieder in denen der Monopetalen und Polypetalen aufgestellt; demnach folgen auf die Monocotylen in dem Quartier IV. die Monochlamydeen oder Apetalen, welche durch die Familien der Urticaceae, Cannabinae, Datisceae, Chenopodeae, Polygoneae, Nyctagineae, Santalaceae und Aristolochieae vertreten sind. Gewisse apetale Formen übrigens (wie

z. B. die Phytolaccaeae) sind aus hier nicht zu entwickelnden Gründen der Hauptreihe der Polypetalen eingefügt worden.

Die Monopetalen beginnen auf demselben Quartier IV. mit den Globularineen, deren Fruchtknoten nur einfächerig sind. Es folgt die grosse Classe der Rachenblüthigen (Personatae), zunächst repräsentirt durch die Familie der Scrofularineen, von denen übrigens viele in den Quartieren der Zweijährigen cultivirt werden; hierauf die Bignoniaceae, Acanthaceae und Verbenaceae. Letztere machen den Uebergang zu dem

Quartier V., welches ausschliesslich von den Lippenblüthigen (Labiatae) besetzt ist. Es finden sich hier zahlreiche Repräsentanten sowohl der zweifädigen (Diandrae) als der vierfädigen (Didynamae) Gattungen, unter denen Physostegia virginiana, die sogenannte „Fleur de Catalepsie", die Aufmerksamkeit der Liebhaber besonders in Anspruch nimmt.

Quartier VI. begreift eine grosse Reihe von Monopetalen, nämlich die Borragineae, Solaneae, Hydrophylleae, Convolvulaceae, Polemoniaceae, Gentianeae, Spigeliaceae, Apocyneae, Asclepiadeae, Plantagineae, Plumbagineae, Primulaceae und Ericaceae. Die meisten dieser Familien besitzen Fruchtknoten, welche aus zwei Fruchtblättern zusammengesetzt sind; in den Primulaceae und Ericaceae aber erscheint die Zahl bis auf 5 erhöht. Auf diesem

Quartiere schliesst die Reihe der freiblumigen Monopetalen ab, indem die zu den letzteren gehörigen Vaccinieae den Uebergang zu den nietblumigen bilden.

In den vier darauf folgenden Quartieren (P VII. — P X.) sind die nietblumigen (epigynischen) Monopetalen aufgestellt. Unter ihnen nehmen die Korbblüthen (Compositae oder Synantherae), welche im Linnéschen Sexualsysteme die 19te Classe (Syngesia) bilden, den grössten Raum ein. Fast ein Zehntheil aller Gefässpflanzen ausmachend, und vorzugsweise in Ländern mit gemässigtem Klima wohnend, finden sie sich in botanischen Gärten zahlreich repräsentirt, und bedecken demgemäss hier drei Quartiere. Jene Gattungen, deren Blüthenköpfchen, Röhrenblümchen enthalten (die Tubuliflorae) sind von Jussieu in die zwei Gruppen der Scheibenpflanzen (Corymbiferae) und der Disteln (Cynarocephalae) abgetheilt worden, und die Reihenfolge im Münchner Garten behält diese Abtheilung bei. Wer aber die von andern Schriftstellern (z. B. De Candolle und Endlicher) angenommene Eintheilung der Tubuliflorae in die Tribus der Vernoniaceae, Eupatoriaceae, Asteroideae, Senecionideae und Cynareae kennen lernen will, hat hiezu leichte Gelegenheit, da viele dieser Gewächse gleichzeitig blühen. Die dritte Unterabtheilung, Jussieu's Cichoraceae, die Lattich- oder Salatgewächse, deren Blüthenköpfchen

aus lauter Zungenblümchen bestehen (Liguliflorae), füllen, nebst einigen Gattungen der Disteln, das Quartier IX. aus. Die dritte Hauptabtheilung der Korbblüthen, welche sich durch zweilippige Blümchen auszeichnet und desshalb Labiatiflorae genannt wird, enthält fast lauter tropische oder subtropische Gewächse und kann unter den Perennirenden nur durch die sibirische Gattung Anandria und ausserdem unter den Einjährigen durch einige wenige Gattungen (z. B. die chilesischen Moscharia, Leukeria) repräsentirt werden. Einige Arten von Korbblüthen, welche vermöge ihres hohen Wuchses die übersichtliche Reihe der ganzen Familie unterbrechen würden, sind ausserhalb der systematischen Folge auf den benachbarten Theil der langen Rabatte *(Rab)* an die Mauer versetzt worden.

Nahe verwandt mit den Korbblüthen sind die Dipsaceae und Valerianeae. Sie nehmen demnach die ersten Beete des Quartiers X. ein. An sie schliessen sich jene Arten der Geisblatte (Lonicereae) an, welche als niedrige Gesträuche im Systeme gehalten werden können, und von ihnen leitet die natürliche Verwandtschaft zu den Rubiaceae. Diese, grossentheils heissen Klimaten angehörige Pflanzenfamilie ist übrigens in der systematischen Reihenfolge nur durch die Formen der Sternkräuter (Stellatae) vertreten. Es folgen hierauf die Campanulaceae und die ihnen nahestehenden Lobeliaceae, und

den Beschluss machen die Cucurbitaceae. Mit Ausnahme der Dipsaceae, deren Fruchtknoten einfächrig ist, zeigen alle diese Familien eine Zusammensetzung der Frucht aus mehreren Fruchtblättern. Hier endigt die Reihe der Monopetalen.

Die zwei letzten Beete des Quartiers X. werden, sowie die sechs ersten des Quartiers XI., von den Gattungen aus der interessanten Familie der Schmetterlingsblüthigen (Papilionaceae) eingenommen. Man hat die Reihe der Polypetalen desshalb mit ihnen eröffnet, weil ihr Fruchtknoten einfach ist, d. h. aus einem einzigen Fruchtblatte besteht, das in die sogenannte Hülsenfrucht auswächst. Fast alle hier repräsentirten Gattungen der Hülsenfrüchtigen (Leguminosae) gehören in die Reihe der Curvembryae, deren Keim gekrümmt ist. Die geradkeimigen Hülsenfrüchter (Rectembryae), zu welchen die Caesalpinieae gerechnet werden, sind in der Schule nur durch die Gattung Cassia, die nahverwandten Mimoseae sind hier gar nicht, sondern nur in den Gewächshäusern vertreten. Den übrigen Raum des Quartiers XI. nehmen perennirende und einige strauchartige Arten von Rosaceae ein, und zwar sind es vorzüglich die an Arten reichen Dryadeae (Potentilla, Fragraria u. s. w.), die ihnen nahverwandten Sanguisorbeae, einige Spiraeaceae und Roseae, die man hier aufgestellt hat. Viele andere nach dem Systeme hierher gehörige Bäume und Sträucher,

nebst dem eigentlichen Steinobst (Drupaceae) und dem Kernobst (Pomaceae) —in welchen letzteren man, wegen gleichförmiger hoher Entwicklung der regelmässig fünfgliedrigen epigynischen Blüthe und Frucht, sowie wegen mancher andern Verhältnisse, gleichsam den Gipfel der vegetabilischen Gestalt annehmen kann — mussten in das Gehölz und in die Reihen der Obstbäume verlegt werden. Die Hülsenfrüchter und die Rosenblüthigen stellen zwei bedeutungsvolle Haupttypen in der Reihe der Polypetalen dar, und nehmen desshalb nicht ungeeignet gleichsam den Mittelpunkt der Schule ein. Die gewöhnliche Anordnung der Blüthentheile, nach welcher das unpaare der fünf Kelchblätter nach Oben, gegen die Hauptachse hin gestellt ist, erscheint bei den Schmetterlingsblüthen umgekehrt (flores resupinati); den Rosenartigen dagegen kommt die in der fünfgliederigen Blüthe gewöhnlich vorwaltende Anordnung zu. Während bei den ersteren ein einziges Fruchtblatt Regel ist und nur ausnahmsweise eine Vermehrung dieses Organs Statt findet, zeigt die Reihe der Rosenartigen rücksichtlich dieses Verhältnisses grössere Mannichfaltigkeit. Die Drupaceae haben einen einblattigen Fruchtknoten, die Sanguisorbeae einen oder zwei, die übrigen Dryadeae und die Roseae mehrere und zwar stets einsamig; die Spiraeaceae aber zeigen meistens fünf Fruchtknoten mit zahlreichen Samen. Alle diese Fami-

lien sind überdiess Calycostemones, d. h. die Staubfäden sind auf dem Kelche befestigt (perigynisch).

Das nun folgende Quartier XII. beherbergt ausschliesslich die grosse und an wichtigen, zum Theil giftigen Pflanzen reiche Familie der Ranunculaceae. Hier erfährt der allgemeinste Typus des fünfgliederigen Blüthenbaues noch manche Abwandlungen, so dass man gleichsam eine Erweiterung des Bauplanes anerkennen kann. Auch in dieser Gruppe sind, wie bei den vorhergehenden, die Fruchtblätter, wenn deren, wie gewöhnlich, mehrere in einer Blüthe vorkommen, nicht miteinander verwachsen, sondern getrennt von einander, und die Blüthe entwickelt also mehrere einfächerige, aus einzelnen Fruchtblättern bestehende Früchte (Polycarpia). Diese Gewächse sind übrigens Thalamostemones, d. h. ihre Staubfäden sind nicht auf dem Kelche, sondern auf dem Blüthenboden befestiget (hypogynisch).

Quartier XIII. begreift die krautartigen Berberideae, während die strauchartigen Formen dieser Familie im östlichen Theile der langen Rabatte *(Rab.)* vereinigt sind; ferner die Menispermeae, von welchen nur wenige Arten im hiesigen Garten unter freiem Himmel cultivirt werden können und die Crassulaceae, welche theilweise auch die östliche Felsenparthie einnehmen. Die letztgenannten schliessen die Reihe der im Freien cultivirbaren

Polypetalen mit getrennten, einblattigen Früchten. Man kann sie als Vorläufer der Steinbrechartigen betrachten. Auf sie folgen jene Familien, deren Frucht aus mehr als einem Fruchtblatte besteht und zwar beginnen freiblumige: die Cruciferae, Fumariaceae, Resedaceae und Papaveraceae, Gewächse, welche sowohl in dem Bauplan ihrer Blüthe als in der Frucht vielfache Verwandtschaften nachweisen. Auch hier ist auf eine fortschreitende Zusammensetzung des Fruchtknotens Rücksicht genommen worden; denn in den beiden erstgenannten Familien besteht er aus zwei, in den Resedaceae aus drei bis sechs und in den Papaveraceae aus zwei bis zahlreichen Fruchtblättern. Ein Glied dieser Kette, die Cappárideae, ist in unserem Garten durch keine im freien Lande cultivirbare perennirende Gattung, wohl aber durch zahlreiche Einjährige (Cleome, Polanisia etc.) vertreten.

Quartier XIV. ist fast ausschliesslich der Familie der Doldengewächse (Umbelliferae) gewidmet, welche eine grosse Uebereinstimmung höchst augenfälliger Charaktere darbietet. Die Frucht ist aus zwei Blättern gebildet und mit dem Kelche verwachsen, so dass diese natürliche Familie, der angenommenen Reihenfolge gemäss erst auf dem Quartier XVI. auftreten sollte, wovon aber Rücksichten der Cultur abgehalten haben. Nahe verwandt mit ihnen sind die Araliaceae, welche das Ende des Quartiers XIV.

einnehmen. Zwei andere, den genannten nahe stehende Familien, die Hörlitzen (Corneae) und die Hamamelideae, können nicht in der Schule aufgestellt werden und sind, wie die zarte, zu den Araliaceae gehörige Waldpflanze Adoxa, im Gehölze aufzusuchen.

Auf dem Quartier XV. reihen sich an Aralia die Steinbrechartigen (Saxifragaceae), mit der Unterabtheilung der Hydrangeae an. Der Fruchtknoten erscheint hier bald frei, bald mit dem Kelche verwachsen. Auch die verwandten Calycantheae und Philadelpheae, welche grösstentheils im Gehölze stehen, sind hier durch die niedlichen Gesträuche der Deutzia aus Japan repräsentirt. Den grössten Theil des Quartiers aber nehmen die Caryophyllaceae ein, deren beide Abtheilungen, der eigentlichen Nelken (Sileneae) und der Sperke (Alsineae) in zahlreichen Arten vorgeführt werden. Die Nagelkräuter (Paronychieae), welche von manchen Schriftstellern nur als eine Abtheilung dieser Familie, von andern als selbstständige Gruppe betrachtet werden, sind fast ohne Ausnahme auf die Quartiere der Einjährigen verwiesen. Die Phytolaccaceae, denen nicht selten die Blumenkrone fehlt, sind, wegen Uebereinstimmung vieler anderer Charaktere, ebenfalls hier angereiht.

Das letzte Quartier XVI. begreift zahlreiche Familien aus der Reihe der Polypetalen, deren Blüthen und Früchte nach unter sich mannichfach ab-

gewandelten Typen gebildet sind. Zuerst treten die Veilchen (Violarieae), der Tamariskenstrauch und die Cistrosen (Cistaceae) auf, deren freie, aus drei oder mehreren Fruchtblättern bestehende Kapsel die Samen auf der Mitte der Fruchtklappen trägt. (Die Ribesiaceae, welche eine ähnliche Anheftung der Samen (Placentatio parietalis), ausserdem aber Verwandtschaft mit den Saxifrageae aufweisen, sind ausser der Schule im östlichen Gehölze (*GO* VI) vereinigt. Eine ganz verschiedene Bildung stellen die hier nur wenig, dagegen im Gehölz zugleich mit den Rhamneae zahlreich repräsentirten Celastrineae dar. In ihrer Nähe und neben den Staphyleaceae des Gehölzes finden die Bitterlinge (Polygaleae), von welchen im freien Lande nur wenige gepflegt werden können, den angemessensten Platz. Es folgt die höchst merkwürdige Familie der Euphorbiaceae, deren scharfer Milchsaft oft giftige Eigenschaften besitzt. Die in der Schule cultivirten Gattungen Euphorbia, Mercurialis, Buxus und Pachysandra zeigen nur wenig entwickelte, kronenlose Blüthen; aber vermöge der hohen Ausbildung, welche an vielen tropischen Gattungen dieser „Giftmilcher" bemerkt wird, entspricht ihnen die hier gegebene Stelle. Die daneben cultivirte Coriaria myrtifolia, der Gerberstrauch aus Südeuropa, repräsentirt eine kleine Gruppe, welche Verwandtschaft mit den daneben aufgestellten Rautenartigen (Ruta-

ceae) zeigt. Hier steht auch der Diptam, dessen halbreife Frucht ein flüchtiges Oel in die umgebende Luft aushaucht, das sich bei der Annäherung einer Flamme entzündet. — Es folgen nun die Geraniaceae und Lineae und einige Oxalideae (Sauerklee) mit knolligen, essbaren Wurzeln. Die Blüthen dieser Familie sind wie die der Balsaminen und der Kapuzinerkressen (Tropaeoleae) nach einem verwandten Typus gebildet, weshalb man alle diese Familien unter dem Namen der Gruinales begreift. Repräsentanten der drei letzten finden sich im Schatten des Gehölzes und unter den Einjährigen. — Die Malvaceae weisen eine noch grössere Complication im Baue der Blüthen und Frucht auf. Von ihnen werden hier stets einige zwei- und mehrjährige Arten evident gehalten. Es bilden diese Malvengewächse die grosse Classe der Columniferae zugleich mit den Tiliaceae, Sterculiaceae und Buttneriaceae deren Gattungen, als tropisch oder subtropisch, sich der Cultur im freien Lande fast alle entziehen, denn nur die Linden stehen im Gehölze und einige Corchorus-Arten unter den Einjährigen. Zwei andere Familien, die Hypericineae und die Lythrarieae sind den Vorstehenden nicht durch unmittelbare Verwandtschaft verknüpft, sondern gehören eigenthümlichen Formenkreisen an, in deren Ausprägung sich die Tropennatur gefällt. So gehören in den Kreis der Hypericineae die Ternströmiaceae, von welchen

im Freien nur Stuartia, im Gehölz, mit Mühe erhalten wird, während die Camellia aus Japan eine Zierde des Glashauses ist. Auch die durch ihre gelben Milchsäfte ausgezeichneten Guttiferae (wovon Clusia im Gewächshaus) und die kleine Gruppe der Reaumuriaceae, niedrige Pflanzen zumeist aus den Salzsteppen Asiens, gehören hierher. Die Lythrarieae, deren Frucht aus zwei, drei bis zahlreichen Blättern zusammengesetzt ist, schliessen die Reihe der freiblumigen Polypetalen. Sie hängen zunächst mit den Halorageae zusammen, von denen nur einige perennirende Repräsentanten (Myriophyllum, Hippuris) im Aquarium cultivirt werden können, denn die neuseeländische Haloragis Cercodia muss im Hause überwintert werden. In den Beeten der Einjährigen erscheinen mehrere Lythrarieae aus den Gattungen Lythrum und Cuphea, Peplis, Ammania; aber die prächtigen Formen von Lagerströmia (Diplusodon, Lafoensia), durch welche diese Familie in heissen Ländern, zugleich mit den Melastomaceae gewissermassen die Rolle der Rosenartigen ausfüllt, bleiben der Schule fern; doch erträgt ein Repräsentant der letzgenannten Familie, die virginische Rhexia, bisweilen unseren Winter. Ebenso fällt die grosse Familie der Myrtaceae mit ihren zahlreichen Nebenbildungen, welche nach der angenommenen Reihenfolge hier ihren Platz hätte, ganz aus, und die einzige epigynische Polypetalenfamilie mit mehr-

blattigem Fruchtknoten, welche die Schule beherbergen kann, ist die der Weidenröschen (Oenotheraeae). Die Familie der Pomaceae, welche, wie bereits erwähnt, als Ausgangspunkt der Gesammtreihe angenommen worden ist, findet sich hier nur durch die Apfelquitte, Cydonia, und die Felsenbirne, Amelanchier, vertreten, während die meisten Arten derselben, grössere Bäume oder Gesträuche, in dem Gehölze (besonders in *GO* IV.) aufgestellt ist.

Das Gewächshaus.

Dieses Gebäude hat eine Länge von 462 bayr. Fuss, und im Mittelbau eine Mauerhöhe von 23 Fuss, bei 21 F. Tiefe. Es ist nicht gerade auf dem Parallelkreise und also in rechtem Winkel auf den Meridian erbaut, sondern weicht gegen N.-W. 25° 20′ davon ab, schneidet also den Meridian in einem Winkel von 115° 20′. Der längste Tag ist demnach für das Gewächshaus der 6. Mai (mit 10 Stunden 18 Minuten Länge). An diesem Tage geht die Sonne dem Gebäude um 9 Uhr 2 Minuten (wahrer Sonnenzeit) auf und um 7 Uhr 20 Minuten unter. Der kürzeste Tag ist der 23. December, da die Sonne um 7 Uhr 51 Minuten auf- und um 4 Uhr 9 Minuten untergeht (Länge 8 Stunden 18 Minuten). Am längsten Tag des Jahres, den 23. Juni, hat das Haus die Sonne von 9 Uhr 27 Minuten bis 6 Uhr 54 Minuten oder 9 Stunden 27 Minuten lang. Die 17 Fuss hohen Fen-

ster stehen fast senkrecht. Es liegt aber im Plane, diese fehlerhafte Construction nach und nach in der Art abzuändern, dass eine grössere Lichtmasse durch ein schräges Glasdach einfallen kann; denn die Erfahrung hat gelehrt, dass viele Gewächse durch die gegenwärtige Construction an derjenigen Lichtmenge verkürzt werden, die zu ihrer vollkommenen und für die Zwecke der Wissenschaft erwünschten Entwicklung nöthig wäre.

Vom Garten aus gelangt man in das Gewächshaus durch zwei Vorsäle, die die Enden des Gebäudes einnehmen. Der östliche Vorsaal wird gegenwärtig als Auditorium für die botanischen Vorlesungen benützt, weshalb der westliche als Haupteingang für das Publikum dienen muss.

Der für die Pflanzen bestimmte Raum ist in sechs Abtheilungen getrennt. Wir bezeichnen sie nach dem wesentlichsten Hauptinhalte eines jeden, als: das erste und zweite Tropenhaus, das Palmenhaus, Neuholländer-, Succulenten- und Cap-Haus. Die drei ersteren Abtheilungen entsprechen dem Caldarium, die drei andern dem Tepidarium der botanischen Gärten. Ohne Zweifel würde es den Zwecken der Selbstbelehrung wie des Unterrichts am meisten dienen, wenn die hier vereinigten Gewächse je nach ihrem engeren Vaterlande in besonderen Abtheilungen gehalten werden könnten. Eine solche Aufstellung wäre geeignet,

dem Besucher den pflanzenphysiognomischen Charakter eines jeden repräsentirten Landes in seiner Eigenthümlichkeit vorzuführen. Dies würde aber einen viel grössern Raum erfordern; und demnach finden sich hier Pflanzen aus verschiedenen Welttheilen neben einander in bunter Reihe zusammengedrängt, sofern sie unter gleichen oder ähnlichen Verhältnissen, zumal der Temperatur, erhalten werden müssen. In den Tropenhäusern, welche also, wie ihr Name sagt, Pflanzen beherbergen, die zwischen den Wendekreisen wachsen, darf die Temperatur nicht unter 12° R. herabgehen. Das Palmenhaus geniesst im Allgemeinen dieselbe Wärme. Zärtliche Palmen, ebenso wie manche andere Gewächse aus dem heissesten Erdgürtel (Aroideen, Cycadeen, Bromeliaceen, viele Orchideen u. dgl.), welche eine noch beträchtlich höhere Temperatur verlangen, werden nicht hier in dem grossen Gewächshause, sondern in den kleinern Gewächshäusern des Nebengartens cultivirt. — Die an das Palmen-Haus anstossende Abtheilung der s. g. Neuholländer, in welcher Gewächse der subtropischen Zone gehalten werden, bedarf während der kalten Monate zum mindesten einer mittleren Temperatur von 7—8° R. — Aehnliche oder noch etwas höhere und gleichmässigere Temperatur-Verhältnisse verlangen die, vorzüglich mexicanischen und africanischen, Gewächse des Succulenten-Hauses;

und eine nur wenig geringere Wärme, welche jedoch niemals unter 5° R. fallen darf, die Pflanzen der westlichsten Abtheilung oder des s. g. Cap-Hauses. Es werden hier, wie der Name besagt, Gewächse vom Cap der guten Hoffnung, dann auch andere aus dem nördlichen Africa und den canarischen Inseln, aus Kleinasien und jüngere Individuen aus Australien gepflegt. Unter ihnen finden sich wohl einzelne Arten solcher sogenannter Frigidarpflanzen, welche während der Winterzeit ihren Blätterschmuck behalten. Die meisten Frigidarpflanzen, Gewächse, zumal aus dem südlichen Europa oder aus Ländern von analogen Temperatur-Verhältnissen, die zu zart sind, um im Freien zu überwintern, obgleich sie während der kalten Zeit blattlos im Winterschlafe liegen, werden in dem gegen Norden gelegenen Heizgang des Gewächshauses oder in den Kellern, welche als Frigidarium dienen, überwintert. — Die Zahl der im Jahre 1851 in den verschiedenen Abtheilungen des Gewächshauses cultivirten Exemplare beläuft sich auf 11,772, wovon 179 in eichenen, mit Eisen beschlagenen Kübeln, die übrigen in irdenen Töpfen stehen.

Der Pflanzenliebhaber findet in unserm Gewächshause mancherlei Gestalten, die durch ihre Fremdartigkeit sein Interesse in Anspruch nehmen.

In den Lohbeeten der Tropenhäuser be-

gegnen ihm neben Mimoseen, mit zahllosen zierlichen Blättchen, groteske Aroideen und mancherlei Schlingpflanzen, welche (wie Testudinaria und Dioscorea) ihre Ranken aus unförmlichen Stöcken hervortreiben, oder sich durch seltsame Bildung des Laubes oder durch grosse, fast ellenlange (Aristolochia triloba) Blumen auszeichnen. Feigenbäume, zum Theil mit üppigen Luftwurzeln, die Musa mit ihren colossalen Blättern und der grossen Traube geniessbarer, gurkenartiger Früchte, Malvenbäume (Chorisia, Eriodendron), deren Stämme im höhern Alter tonnenartig anschwellen, mancherlei Pfeffergesträuche, der Caffeebaum, das Zuckerrohr und die Baumwollenstande stehen neben den milchenden Plumerien, die bisweilen ihre prächtig gefärbten Blumen entwickeln, neben Drachenbäumen und dem diesen verwandten Ti-Baum (Cordyline Escholtziana) Polynesiens. Die südafricanischen Strelitzien erfreuen nicht selten durch ihre feuerfarbigen und blauen Blumen; mit ihnen wetteifern Acanthaceae und Gesneraceae im bunten Schmelz ihrer Blumen. Zimmtbäume, Ingwer-Pflanzen und andere Würzschilfe (Scitamineae) erinnern an die edlen Gewürze der Aequatorialgegenden. Der heilkräftige Guajac-Baum der Antillen, die fiebervertreibende Cinchona aus Peru, eine Art des Brasilienholzes (Caesalpinia), der Strauch, dessen Wurzelstock ehemals als Radix Chinae häufig in der Medicin angewendet wur-

de, und die ihm naheverwandte brasilianische Salsaparilla (Herreria) mögen als Repräsentanten von hier gepflegten Arznei-Gewächsen genannt werden. Zahlreiche Begonien überraschen durch die mannichfaltige Unregelmässigkeit ihrer Blattformen, wie durch das feine Arom ihrer zierlichen Blüthen. Zwischen vielgestaltigen Farnkräutern ziehen grossblumige Amaryllideen (Crinum, Pancratium, Amaryllis), bunte Ananasgewächse (Bromeliaceae) oder Orchideen, welche während der Blüthezeit aus dem Nebengarten hieher versetzt werden, den Blick des Naturfreundes auf sich.

Der Mittelbau des Gewächshauses, höher als die Seitenflügel, wird fast zur Hälfte von dem Palmenhause eingenommen. Man findet hier eine nicht unbeträchtliche Zahl jener majestätischen Gewächse, die von jeher als die Fürsten des Pflanzenreichs bewundert und dichterisch verherrlicht worden sind. Die Dattelpalme (Phoenix dactylifera), wahrscheinlich ein Kind Arabiens und von dem Araber, der ihr 365 Tugenden zuschreibt, durch die regenlose Zone Nordafrica's verbreitet, der wilde Dattelbaum Ostindiens (Phoenix sylvestris), welcher Wein und Zucker liefert, und andere Arten dieser Gattung, die südeuropäische Zwergpalme (Chamaerops humilis), die, in Gärten gepflegt, den Stamm zu beträchtlicher Höhe erhebt, mehrere Arten von Cocos, Diplothemium und

Bactris aus Brasilien, die Brennpalme (Caryota) und die Wallichia Ostindiens, die Oelpalme (Elaeis), aus deren Früchten in Guinea das nach Veilchen riechende gelbe Palmöl bereitet wird, die schlanken Areca und Oreodoxa der Mascarenen und Antillen, die rohrartigen Chamaedoreen Mexico's, die amerikanische Sabal mit grossen Fächerblättern u. s. w. stehen hier auf engem Raum zusammengedrängt. Sie alle übertrifft an Fülle und Ausdehnung der Krone ein Exemplar der Livistona australis aus Neuholland, das dem Beschauer einigermassen zum Maasstab dienen kann von der Pracht und Erhabenheit, welche die Palmenvegetation in ihrem Vaterlande erreicht.

Aus dem Palmenhause in die westlich angrenzende Abtheilung, das s. g. Neuholländer-Haus, tretend, findet man eine Vegetation von ganz verschiedenem Charakter. Es sind zumal die Bäume und Gesträuche Neuhollands und anderer südlichen Gegenden, welche hier gepflegt werden und sich durch die eigenthümliche Gestalt und Färbung des Laubes auszeichnen. Einen wesentlichen Zug in der Pflanzenphysiognomie Australiens bilden die blattlosen Acacien, bei denen, wie bei vielen andern Gewächsen des fernen fünften Welttheils, eine blattartige (senkrecht stehende) Ausbreitung des Blattstieles (phyllodium) vorkommt. Neben ihnen stehen die Gum-Trees (Eucalyptus) der englischen Ansied-

ler und die verwandten Myrtengattungen, Leptospermum, von denen mehrere Arten zum Thee benutzt werden, Melaleuca, das das Cajeput-Oel liefert, Metrosideros und die schön blühenden Calothamnus und Callistemon, der Streitkolbenbaum (Casuarina) und die so eigenthümliche Familie der Proteaceae (Banksia, Grevillea, Hakea u. s. w.), welche ganz vorzugsweise die saft- und schleimarme Vegetation Australiens charakterisiren. Dazwischen erscheinen hier auch die Pittosporen Chinas, deren Blüthen sich durch Wohlgeruch empfehlen, neben gleichfalls mit glänzenden Blättern ausgestatteten Lorbeerbäumen, dem ostindischen Campherbaum (Camphora officinarum), dem Vinhatico Madera's (Persea indica) und den blüthenreichen Erdbeerbäumen (Arbutus). Einige Eichen aus Mexico und Glieder aus der merkwürdigen Familie der Taxinen (Podocarpus, Phyllocladus, Dacrydium) oder der Zapfenbäume (Cunninghamia, Araucaria, Taxodium, Thuja, Pinus u. s. w.) können hier, im ganz jugendlichen oder niedrigen Zustande, allerdings nur ein ungenügendes Bild von den Gestalten geben, die sie im Zustande ungeschmälerter Freiheit annehmen.

Dies ist gewissermassen auch von den Bewohnern des s. g. Succulentenhauses zu sagen; denn die Cactus-Gewächse (Cereus, Opuntia, Mammillaria, Echinocactus), die Agaven, Yucca, die

Dasylirion- und Hechtia-Arten der neuen Welt, die Aloën und Lomatophylla Africa's und der africanischen Inseln entwickeln in unsern Gärten nur sehr langsam jene mächtigen, grotesken Gestalten, wodurch sie der Vegetation ihres Vaterlandes ein so eigenthümliches Gepräge aufdrücken. Uebrigens wird der Betrachter der hier aufgestellten Formen immerhin eine annähernde Vorstellung von der eigenthümlichen Vegetation der Fettpflanzen gewinnen können, deren niedrigere Gestalten durch zahlreiche Arten von Cotyledon, Crassula, Mesembryanthemum, Echeveria, Sempervivum, Sedum u. s. w. längs der Fenster repräsentirt sind.

Das Caphaus. Die Flora des südlichen Africa ist durch Mannichfaltigkeit ihrer Gestalten ausgezeichnet, und so sind auch in der nach ihr benannten Abtheilung Gewächse aus sehr verschiedenen Familien zu finden. Die mit Vorliebe gepflegten Pelargonien, die capischen Malven und Hermannien, mancherlei Korbblüthen (Santolina, Cineraria, Aster, Diplopappus, Helichrysum, Gazania) und Hülsenfrüchter (Cytisus, Genista, Indigofera, Psoralea, Virgilia und Clianthus mit prachtvollen Blüthen), Arten von Rhamnus, Phylica, Polygala und zahlreiche Sauerklee mit knolligen Wurzeln mögen als Repräsentanten dieser Vegetation genannt werden. Zugleich mit ihnen werden hier auch viele Bürger der australischen Flora gepflegt,

welche in ihrer Tracht gar oft eine merkwürdige Verwandtschaft mit jenen des Caplandes darstellen: so insbesondere aus der Familie der Daphnoideae, die Gattung Pimelia, welche der capischen Passerina, Gnidia und Struthiola verwandt ist; die Proteaceae und Diosmeae, zwei Familien, die in beiden Florenreichen charakteristisch auftreten, werden durch Protea, Banksia, Grevillea, Manglesia, Hakea und durch Correa, Barosma, Agathosma, Eriostemon u. s. w. repräsentirt. Auch andere australische Formen aus verschiedenen Familien, wie Myoporum, Pomaderris, Hibbertia, Viminaria, Tristania, Stylidium, Rhagodia und zahlreiche Acacien finden sich hier. Aber auch Bewohner Nordamerica's (Magnolia, einige Viburnum, Ungnadia, Kalmia), Mexico's (Fuchsia, Cheirostemon), Hochperu's (Margyricarpus, Escallonia, Fabiana), der fortunatischen Inseln (Echium, Buddleia), des südlichen Europa's (Coronilla, Cistus, Salvia, Retama) und des subtropischen Indiens (wie die mannichfachen Varietäten von Azalea, Paratropia, ein Verwandter der capischen Cussonia), so wie China's und Japon's (Eriobotrya, Photinia, Rhaphiolepis, Camellia, Olea fragrans, mit deren Blüthen der chinesische Thee parfumirt wird) sind in bunter Reihe aufgestellt. — Für die grosse Menge von Gewächsen, welche man in dieser, wie in den übrigen Abtheilungen des Gewächshauses unterbringen muss, um, wenn auch

nur unvollkommen, die Vielartigkeit pflanzlicher Gestalten vorzuführen, genügt der Raum nicht. Die dicht gedrängten Nachbarn hemmen sich gegenseitig in ihrem Wachsthume, das überdiess oft noch durch das Gartenmesser beschränkt werden muss. Die reichliche Entwicklung der Blüthen wird überdiess durch den Lichtmangel verhindert, wie bereits erwähnt worden, eine Folge der fehlerhaften Construction des Hauses, die nur bei allmälig eintretendem Umbau desselben gehoben werden kann. Wer übrigens Gelegenheit gehabt hat, die Gewächse milderer oder gar heisser Klimate an Ort und Stelle zu beobachten, der legt einen billigen Maasstab an die Vegetation eines jeden Gewächshauses, weil dasselbe auch im günstigsten Falle für die Dimensionen der colossalen und üppigen Tropenflora zu enge ist.

Während der Sommermonate, welche gestatten, die Pflanzen der drei kühleren Abtheilungen des Gewächshauses in den freien Garten zu bringen, werden jene der wärmeren Abtheilungen zu freierem Luftgenusse, minder dicht gereiht, in den entleerten Räumen ausgebreitet.

Das Glashaus ist für das Publikum wöchentlich zwei Tage, Dienstag und Freitag, geöffnet. Um dasselbe an andern Tagen zu besuchen, hat man sich bei dem k. botanischen Gärtner anzumelden.

Studierende, welche im Gewächshaus täglich

zu arbeiten wünschen, werden dazu durch eine vom Vorstande zu erholende Eintrittskarte ermächtiget.

Der Nebengarten.

Viele vorbereitende Operationen, die das Gedeihen der Gewächse im Hauptgarten bedingen, werden hier vorgenommen. In dem Erdmagazine, welches einen Theil desselben ausmacht, werden die vielerlei, für so mannichfaltige Culturen nöthigen Erderten zubereitet. Im freien Lande oder in den verschiedenen Gewächshäusern und Mistbeeten werden viele Gewächse angezogen und gepflegt, bis sie genugsam erstarkt sind, um in den Hauptgarten übertragen zu werden. Manche Gewächse werden wohl auch hier für immer gepflegt, entweder weil sie besonderer Aufsicht und eigenthümlicher Verhältnisse zu ihrer vollständigen Entwicklung bedürfen, oder weil sie besonderen wissenschaftlichen Untersuchungen auf ihre Form oder Entwicklungsgeschichte unterworfen werden. So beherbergen die Mistbeete, das kleine Warmhaus (oder englische Haus) und das s. g. Erdhaus gewisse Caldar- und Tepidarium Pflanzen, die hier besser als im grossen Gewächshaus cultivirt werden können, und das s. g. Orchideenhäuschen enthält Orchideen, Aroideen, Farnkräuter u. s. w., die eine noch höhere Temperatur als die der gewöhnlichen Caldaria verlangen.

nia expansa), der chinesische Pe-tsay-Kohl (Brassica chinensis), viele Sorten brasilianischer Bohnen (Phaseolus nanus, vulgaris), mehrere Knollengewächse, wie Boussingaultia baselloides aus Quito, mexicanischen Sauerklee (Oxalis tetraphylla und crassicaulis) und der Ullucus tuberosus, viele Tabaksorten aus Persien und Nordamerica — gezogen und, wenn sie sich erprobt hatten, an Freunde der Gartencultur und öffentliche Anstalten abgegeben werden.

In dem kleinen Warmhaus werden, neben mancherlei andern Tropen-Gewächsen, besonders kleinere Palmen, Cycadeen, Pandaneen, Aroideen, Bromeliaceen, Schlingpflanzen und einige Wassergewächse gepflegt. Das Erdhaus, so genannt, weil es, eben so wie die Vermehrung und das Orchideenhäuschen bis zur Fensterhöhe in den Boden gesenkt ist, beherbergt die Nachzucht der Tepidar-Pflanzen, die eine gleichmässige Cultur verlangenden schönblühenden Ericeen und eine zahlreiche Sammlung von Cacteen in Exemplaren, die grossentheils noch aus dem Vaterlande, Mexico, stammen. Für die Treibkästen und Mistbeete sind in der Nähe dieser Gewächshäuschen zwei mit einer niederen Backsteinmauer versehene Räume bestimmt. Hier werden kraut- und holzartige Gewächse wärmerer Gegenden in Töpfen angesäet, erzogen u. s. w.

Ein Glashaus mit Doppeldach, das die Zwiebel- und Knollengewächse des Caplandes, Chile's

und anderer subtropischer Gegenden, zum Theil im freien Boden, enthielte, und worin auch holzartige Kalthauspflanzen durch Ableger oder verschiedene Propfmethoden vermehrt werden sollten, bleibt herzustellen, um den Kreis der Culturen zu schliessen, die einem botanischen Garten zufallen.

Der Hauptgarten bietet keine günstige Oertlichkeit dar, wo manche Frigidar- und Tepidar-Pflanzen während der Sommermonate gehalten werden könnten. Dieselben werden daher im Nebengarten nach Gruppen zusammengestellt, entweder in den Boden versenkt oder auf Stellagen untergebracht, und von da, wenn sie blühen, in den grossen Garten übertragen. Gleiches gilt auch von vielen im Topf erzogenen Alpenpflanzen.

Eine ausführlichere Schilderung des Nebengartens erscheint nicht nöthig, da hier, der Natur der Sache nach, von Jahr zu Jahr allerlei Veränderungen eintreten, und überdiess die Besucher durch den sie begleitenden botanischen Gärtner oder eine andere am Garten beschäftigte Person auf das Wesentlichste aufmersam gemacht werden, was sich ihrer Wissbegierde darbieten mag.

Alphabetische Uebersicht

der

Gattungen

mit

Hinweisung auf ihre natürlichen Familien und auf die Orte, wo sie im Garten zu finden sind.

Erklärung der Abkürzungen.

GO bedeutet östliches Gehölz (Arboretum).
GW westliches Gehölz (Arboretum).
P Perennirende in den 16 Quartieren der Hauptschule.

Die römischen Zahlen bezeichnen die Abtheilungen des Gehölzes und die Quartiere der Hauptschule; die arabischen die Beete in den Quartieren der Perennirenden.

LbO I. II. III. } die drei Lauben auf der Ost-
LbW I. II. III. } auf der Westseite.
Z Zweijährige.

E Einjährige.

N die 4 Quartiere der Nutzpflanzen.

W Aquarium, worin die Wasser-Pflanzen, und in

WB, den Beeten zwischen den Wasser-Canälen, die Sumpfpflanzen.

Rab. die lange Rabatte an der Südseite, und darauf

RabF das Beet der Farn und anderer Kryptogamen,

RabH das Beet der Haideartigen,

RabO und

RabW die Endtheile der Rabatte in Osten und Westen, welche mit Gesträuch besetzt sind.

Alp. Alpenpflanzen, welche ausser der Hauptschule entweder auf den Felsenpartieen, oder in den Sumpfbeeten des Aquariums, im Gehölz, oder in Töpfen, zum Theil im Nebengarten gezogen werden.

C Caldarium (Tropenhaus I. und II. und Palmenhaus).

T Tepidarium (Neuholländer-, Succulenten- und Cap-Haus).

F Frigidarium, Pflanzen, die, im ungeheizten Hause überwintert, während des Sommers entweder in's freie Land gesetzt oder in Töpfen im Freien gehalten werden.

▽ bedeutet: in Wasser cultivirt.

Med.: Medicinisch, *Oec.*: Landwirthschaftlich, *Techn.* und *Forst.* in Technik und Forstwissenschaft wichtig oder verwendet.

Abelia *R. Br.* Lonicereae F T.
Abelmoschus *Med.* Malvaceae C.
Abies *Tourn.* vel Pinus *L.*, Coniferae, Abietinae GW I. II. *Forst. Techn. Oec. Med.*
Abietineae (Coniferae) GWI.II.IV. F T.
Abroma *Jacq.*, Büttneriaceae C.
Abrus *L.*, Leguminosae Papilionaceae C.
Absinthium *Tourn.* v. Artemisia *L.*, Comp. Corymbif. Senecionid:*) PVIII.6. 7. *N Med.*
Abutilon *Gärtn.*, Malvaceae C E.
Acacia *Gärtn.*, Leguminosae, Mimoseae C *Med. Techn.*
Acaena *Vahl.*, Rosaceae Sanguisorbeae F T.
Acalypha *L.*, Euphorbiaceae T E.
Acanthaceae PIV.8. C E.
Acanthephippium *Blume*, Orchideae C.
Acanthospermum *Schrank.* Comp. Corymb. Senecion. E C.
Acanthus *Tourn.* PIV.8.
Acarna *Cass.* (Atractylis), Compositae Cynareae E.
Aceranthus *Morr. et Dec.*, Berberideae F T.
Acer *Mönch.*, Acerineae GOII. *Techn.*
Acerineae GOII.

*) Zur näheren Bezeichnung der Abtheilungen in der, an Gattungen sehr reichen, natürlichen Familien der Compositae sind bei jenen aus der Reihe der Corymbiferae auch die Tribus (Vernoniaceae, Eupatoriaceae, Asteroideae und Senecionideae) angegeben.

Achania *Sw.* v. Malvaviscus *Dill.*, Malvaceae C.
Achillea *Neck.*, Comp. Corymb. Senecion. PVIII.5. Z N Alp. WB. *Med.*
Achimenes *DC.* v. Trevirana *W.*, Gesneraceae C.
Achras *P. Browne*, Sapoteae C.
Achyrachaena *Schauer* Comp. Corymb. Senec. E.
Achyranthes *L.*, Amarantaceae F T.
Achyrocline *DC.*, Compos. Corymbif. Senec. C.
Achyropappus *H. B. K.* Compos. Corymb. Senec. E.
Achyrophorus *Scop.*, Comp. Cichoraceae PIX.5. Z.
(Acicarpha *Juss.* CALYCEREAE C.)
Acinos *Mönch.* v. Melissa *Benth.*, Labiatae PV.3.
Acmadenia *Bartl. Wendl.*, Diosmeae T.
Acmella *Rich.* Comp. Corymb. Senec. T E.
Acnistus *Schott.*, Solanaceae C.
Aconitum *Tourn.*, Ranunculaceae PXII.8. N *Med.*
Acontias *Schott.*, Aroideae C.
ACORINEAE PII.4. T.
Acorus, Acorineae PII.4. *Oec. Med.*
Acrocomia *Mart.*, Palmae C.
Acroglochin *Schrad.*, Chenopodeae E.
Acropera *Lindl.*, Orchideae C.
Acroptilion *Cass.* Comp. Cynareae E.
Acrostichum *L.*, Filices Polypodiaceae C.
(Acrotriche *R. Br.*, Epacrideae PXII.5.)
Actinocarpus *R. Br.* v. Damasonium *Schreb.* Alismaceae T ▽
Actinomeris *Nutt.* Comp. Corymb. Senec. PVIII.2.

Adamia *Wall.*, Saxifragaceae, Hydrangeaceae T.
Adamsia *Fisch.* v. Puschkinia *Adams.*, Liliaceae PIII.1.
Adansonia *L.*, Sterculiaceae E.
(Adelia *L.*, Euphorbiaceae C.)
Adenandra *W.*, Diosmeae T.
Adenanthera *L.*, Leguminosae, Mimosae C.
Adenocarpus *DC.*, Leguminosae, Papilionaceae F T.
Adenophora *Fisch.*, Campanulaceae PX.7. F.
(Adenorhopium *Pohl.* v. Jatropha, Euphorbiaceae C.)
Adenostyles *Cass.* Compos. Corymb. Eupator. PVII.1.
Adesmia *DC.*, Leguminosae, Papilionaceae T.
Adhatoda *Nees.*, Acanthaceae C.
Adiantum *L.*, Filices, Polypodiaceae F T C *Med.*
Adlumia *Raf.*, Fumariaceae PXIII.8. Z.
Adonis *Dill.*, Ranunculaceae PXII.3. B.
Adoxa *L.*, Araliaceae Alp. GWVII.
Aechmea *R. Pav.*, Bromeliaceae C.
Aegiphila *Jacq.*, Verbenaceae C.
Aegilops *L.*, Gramineae F E.
Aegopodium *L.*, Umbelliferae PXIV.1. *Med. obsol.*
Aeollanthus *Mart.*, Labiatae C E.
Aërides *Sw.*, Orchideae C.
Aerva *Forsk.*, Amarantaceae C.
Aeschinanthus *Jack.*, Gesneraceae C.
Aeschynomene *L.*, Leguminosae, Papilionaceae C.
Aesculus *L.*, Hippocastaneae GOVII. *Tech. Oec.*
Aetheorhiza *Cass.* v. Crepis *L.* Compos. Cichoraceae *F.*

Aethionema *R. Br.*, Cruciferae PXIII.6. E.
Aethusa *L.*, Umbelliferae PXIV.3. *Z. Med.*
Agapanthus *L'Her.*, Liliaceae T.
Agassizia *Spach.* v. Sphaerostigma *Ser.*, Oenothereae E F.
Agathea *Cass.* Compos. Corymbif. Asteroid. T E.
Agathis *Sal.* v. Dammara *Rumph.*, Coniferae, Abietineae T.
Agati *Rheed.*, Leguminosae, Papilionaceae C.
Agathophytum *Moq.* v. Chenopodium *L.*, Chenopodeae PIV.2.
Agathosma *W.*, Diosmeae T.
Agave *L.*, Amaryllideae T *Oec. Techn.*
Ageratum *L.*, Comp. Corymb. Eupator. C E.
Aglaia *Lour.*, Aurantiaceae C.
Aglaonema *Schott.*, Aroideae C.
Agraphis *Link*, Liliaceae PII.9. F.
Agrimonia *Tourn.*, Rosaceae, Sanguisorbeae PXI.9.
Agriophyllum *M. Bieb.*, Chenopodeae E.
Agropyrum *P. B.* v. Triticum, Gramineae PI.8. E N *Med. Techn.*
Agrostemma *L.*, Caryophyllaceae, Sileneae E.
Agrostis *L.*, Gramineae PI.2. *Oec.*
Ailanthus *Desf.*, Zanthoxyleae GOII.
Aira *L.*, Gramineae PI.3. *Oec.*
Airochloa *Link.* v. Koeleria *L.*, Gramineae E.
Airopsis *Desv.*, Gramineae F.
Ajuga *L.*, Labiatae PV.9. F. WB.

Aizoon *L.*, Portulaceae T C E.
Akylopsis v. Tanacetum Comp. Corymb. Senec. E.
Albuca *L.*, Liliaceae T.
Alchemilla *L.*, Rosaceae, Sanguisorbeae PXI.9. Z.
Alcina *Cav.* v. Melampodium *L.* Comp. Corymbif. Senec. E.
(Aleurites *Forst.*, Euphorbiaceae C. *Oec. Med.*)
Aleurodendron *Reinw.* v. Riedlea *Vent.*, Büttneriaceae C.
Alfredia *Cass.* Compos. Cynareae PIX.4. Z.
Alhagi *Tour.* Leguminosae, Papilionaceae T.
Alisma *L.*, Alismaceae W.
Alismaceae W C ▽
Alkanna *Tsch.* v. Anchusa *L.*, Asperifol. Z F. *Techn.*
Allamanda *L.*, Apocyneae C.
Alliaria *Adans.* v. Erysimum, Cruciferae PXIII6. Z.
Allionia *L.*, Nyctagineae PIV. 2.
Allium *L.*, Liliaceae PIII.2. 3. N. *Oec. Med.*
Allojozonium *Kze.* Comp. Corymb. Senecion. T.
Alloplectus *Mart.*, Gesneraceae C.
Allosurus *Bhd.*, Filices, Polypodiaceae C.
Alnus *Tourn.*, Amentaceae, Betulaceae GW H. *Oec. Techn. For.*
Aloë *Tourn.*, Liliaceae T *Med.*
Alonsoa *R. P.*, Scrofularineae T E.
Alopecurus *L.*, Gramineae PI.1. *Oec.*
Aloysia *Ort.* v. Lippia *L.*, Verbenaceae T.
Alpinia *L.*, Scitamineae, Zingiberaceae C. *Med.*

Alsine *L.*, Caryophyllaceae, Alsineae PXV.4. Z.
(Alsophila *R. Br.*, Filices, Cyatheaceae C.)
Alstroemeria *L.*, Amaryllideae T C.
Alternanthera *Forsk.*, Amarantaceae C E.
Althaea *L.*, Malvaceae PXVI.6. Z N *Med.*
Alysicarpus *Neck.*, Leguminosae, Papilionaceae C E.
Alyssum *L.*, Cruciferae GOII. PXIII.4. 5.
Alyxia *Banks*, Apocyneae C *Med.*
Amaracus *Mönch.* v. Origanum *L.*, Labiatae T.
AMARANTACEAE C T E.
Amarantus *L.*, Amarantaceae E.
AMARYLLIDEAE T C PIII.5.
Amaryllis *L.*, Amaryllideae PIII.5. T C.
Amberboa *DC.*, Comp. Cynareae Z E F.
Amblogyne *Raf.*, Amarantaceae E.
Amblyocarpum *F. et M.*, Comp. Corymb. Senecion. PVIII.8. Z.
Ambrina *Spach.* v. Roubieya *Moq.*, Chenopodeae E *Med.*
Ambrosia *Tourn.*, Comp. Corymb. Senecion. E C.
Ambrosinia *Bass.*, Aroideae (Pistiaceae) T.
Amelanchier *Med.*, Rosaceae, Pomaceae GOIV.
Amellus *L.*, Comp. Corymb. Asteroid. T E.
AMENTACEAE GWII. III. V.
Amethystea *L.*, Labiatae E.
Amicia *Kth.*, Leguminosae, Papilionaceae T C
Ammania *Houst.*, Lythrarieae C E.
Ammi *Tourn.*, Umbelliferae E Z.

Ammobium *R. Br.*, Comp. Corymb. Senecion. T E.
Ammodendron *Fisch.*, Leguminosae, Papilionaceae T GOII.
Ammophila *Host.*, Gramineae PI.3.
Amomeae v. Zingiberaceae (Scitamineae) C.
Amomum *L.*, Scitamineae, Zingiberaceae C *Oec. Med.*
Amorpha *L.*, Leguminosae, Papilionaceae GO V.
Ampelideae LbOI. GOVII. PXIV.1. T C.
Ampelopsis *Rich.* v. Cissus *L.*, Ampelideae LbOI.
Ampherephis *Kth.* v. Centratherum *Cass.*, Compos. Corymb. Vernoniac. C.
Amphicarpaea *Ell.*, Leguminosae, Papilionaceae T E.
Amphicome *Royle*, Bignoniaceae PIV.8. F.
Amsinckia *Lehm.*, Asperifoliae E.
Amsonia *Walt.*, Apocyneae PVI.6.
Amygdaleae (Rosaceae) GOV. VI. T.
Amygdalus *L.*, Amygdaleae PXI.10. GOVI. *Oec. Med.*
Amyris *L.*, Burseraceae C.
Anabasis *L.*, Chenopodeae F.
Anacampseros *L.*, Portulaceae T.
(Anacamptis *Rich.*, Orchideae Alp. WB.)
Anacardiaceae (Terebinthaceae) GOII. T C.
Anacyclus *Pers.*, Comp. Corymb. Senec. E N *Med.*
(Anadenia *R. Br.*, Proteaceae T.)
Anagallis *L.*, Primulaceae E T.
Anagyris *L.*, Leguminosae, Papilionaceae T.
Anamenia *Vent.* v. Knowltonia *Salisb.*, Ranunculaceae T.

Ananassa *Lindl.*, Bromeliaceae C *Oec.*
Anandria *Siegesb.*, Comp. Labiatiflor. (Mutisiaceae) PIX.5.
Anarrhinum *Desf.*, Scrofularineae PIV.5.
Anastatica *Gaertn.* Cruciferae E.
Anchusa *L.*, Asperifoliae PVI.1. Z E N.
Ancistrocarpus *H. B. K.* v. Microtea *Sw.*, Phytolaccaceae C E.
Ancistrum *Forst.* v. Acaena *L.*, Rosaceae, Sanguisorbeae F T.
(Anda *Juss.*, Euphorbiaceae C.)
(Andersonia *R. Br.*, Epacrideae T.)
Andrachne *L.*, Euphorbiaceae T E Z.
Andrographis, Acanthaceae G.
Andromeda *L.*, Ericaceae Alp. Rabh T WB.
Andropogon *L.*, Gramineae PI.9.
Androsace *Tourn.*, Primulaceae PVI.8. Z E.
Androsaemum *Tourn.*, Hypericineae PXVI.7. GOII. T *Med.*
Androtrichum, Cyperaceae T.
Andryala *L.*, Comp. Cichoraceae T Z.
Aneimia *Sw.*, Filices, Schizaeaceae C.
Anemone *L.*, Ranunculaceae PXIII.8. N F *Med.*
Anethum *Tourn.*, Umbelliferae E *Oec.*
Angelica *Hoffm.*, Umbelliferae PXIV.6. *Med.*
Angelonia *H. B.*, Scrofularineae E C.
(Angianthus, Comp. Corymbif. Senecion. C E.)
Angraecum *Thouars.*, Orchideae O.

(Azara *R. P.*, Bixaceae T.)
Babiana *Ker.*, Irideae T.
Baccharis *Z.*, Comp. Corymb. Asteroid. T C.
Bactris *Jacq.*, Palmae C.
(Bactyrilobium *W.* v. Cassia *L.*, Leguminosae Caesalpin. C *Med.*)
Baeckea *L.*, Myrtaceae T.
Baeobotrys *Forst.* v. Maesa *Forsk.*, Myrsineae C.
Baeria *Fisch.*, Comp. Corymb. Senecion. E.
Bahia *DC.*, Comp. Corymb. Senecion. E.
Ballota *L.*, Labiatae PV.7. N *Med.*
BALSAMIFLUAE GWVII.
Balsamina *Pourr.* v. Impatiens *L.*, BALSAMINEAE T H.
Balsamita *Less.* v. Plagius *L'Her.*, Comp. Corymb. Senecion. T.
Baltimora *L.* v. Fengerouxia *DC.*, Comp. Corymb. Senecion. E T.
Bambusa *Schreb.*, Gramineae C *Techn.*
Banisteria *Juss.*, Malpighiaceae C.
Banksia *L.*, Proteaceae T.
Baptisia *Vent.*, Leguminosae Papiliohaceae PX.8.
(Barbacenia *Vand.*, Haemodoraceae C.)
Barbarea R. Br., Cruciferae PXIII.3. *Z.*
Barkhausia *Mönch.*, Comp. Cichoriaceae PIX.7. *Z.*
Barleria *L.*, Acanthaceae C.
Barnadesia *Mut.*, Comp. Labiatiff. (Mutisiae.) C.
Barosma *W.*, Diosmeae T *Med.*
Bartonia *Nutt.*, Loaseae C.

Bartsia *L*., Scrofularineae WB. Alp.
Basella *L*., Chenopodeae E. C.
(Bastardia *Kth*., Malvaceae C.)
Batatas *Chois*., Convolvulaceae T. C. *Oec*.
(Bauera *Kenned*., Saxifragaceae (Cunoniae) T.)
Bauhinia *L*., Leguminosae Caesalpin. C.
Beaufortia *R. Br*., Myrtaceae T.)
(Beaumontia *Wall*., Apocyneae C.)
Beckmannia *Host*., Gramineae PI.1.
Begonia *L*., BEGONIACEAE C. T. E.
Belamcanda *Adans*. v. Pardanthus *Ker*., Irideae T.
Belis *Salisb*. v. Cunninghamia *R. Br*., Cupressineae Abietineae T.
Bellevalia *Lap*., Liliaceae T.
Bellidiastrum *Mich*., Comp. Corymb. Asteroid. GWII.
Bellis *Tourn*., Comp. Corymb. Asteroid. PVIII.5. E N.
Bellium *L*., Comp. Corymb. Asteroid. F. E.
Beloperone *Nees*., Acanthaceae C.
(Benincasa *Savi*, Cucurbitaceae C.)
Benthamia *Lindl*., Corneae F GQVII.
Benzoin *Nees*., Laurineae F RabW *Med*.
BERBERIDEAE PXIII.2. RabO.
Berberis *L*., Berberideae RabO *Med*. *Oec*. *Techn*.
Berchemia *Neck*., Rhamneae F.
(Berkheya *Ehrh*., Comp. Corymb. (Cynareae) T.)
(Berlandiera *DC*., Comp. Corymb. Senecion. T.)
(Berrya *Roxb*., Tiliaceae C.)
Berteroa *DC*., Cruciferae PXIII.4. Z.

Berula *Koch.*, Umbelliferae W.
(Berzelia *Brongn.*, Bruniaceae T.)
Besleria *Mart.*, Gesneraceae C.
Beta *Tourn.*, Chenopodeae PIV.2. E N *Oec. Techn.*
Betckea *DC.*, Valerianeae F E.
Betonica *L.*, Labiatae PV.8. N *Med.*
Betula *Tourn.*, Amentaceae, Betulaceae GWII. WB *Techn. Oec. Forst.*
BETULACEAE GWII. WB.
Bidens *L.*, Comp. Corymb. Senecion. E F.
Bifora *Hoffm.*, Umbelliferae E.
Bignonia *DC.*, Bignoniaceae C T.
BIGNONIACEAE C T GWVI. LbWIII.
Billardiera *Sm.*, Pittosporeae T.
Billbergia *Thunb.*, Bromeliaceae C.
Biotia *DC.*, Comp. Corymb. Asteroid. PVII.5.
Biscutella *L.*, Cruciferae E WB.
Biserula *L.*, Leguminosae, Papilionaceae E.
Bixa *L.*, BIXINEAE C *Techn.*
Blaeria, Ericaceae T.
Blainvillea *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. E C.
(Blakea *L.*, Melastomaceae C.)
(Blandfordia *Sm.*, Liliaceae C.)
Blechnum *Sw.*, Filices, Polydiaceae C.
Blechum, Acanthaceae C.
Blephilia *Raf.*, Labiatae PV.1. T.
Bletia *R. P.*, Orchideae C.
Blitum *L.*, Chenopodeae E *Oec.*

Blumenbachia *Schrad.*, Loaseae C.
Blumia *DC.*, Comp. Corymb. Asteroid. C.
Blysmus *Panz.*, Cyperaceae WB.
Bocconia *Plum.*, Papaveraceae T.
Boehmeria *Jacq.*, Urticaceae C F.
Boenninghausenia *Rchb.*, Rutaceae F.
Boerhavia C., Nyctagineae C.
Boisduvalia *Spach.*, Oenotheae E F.
Bolbophyllum *Thouars.*, Orchideae C.
Bolivaria (Jasmin. affin.) T.
Boltonia *L'Her.*, Comp. Corymb. Asteroid. PVII.5.
Bombax *L.*, Sterculiaceae C.
(Bonatea *W.*, Orchideae C.)
Bonaveria *Scop.* (Secarigera) Legum. Papilionac. E.
(Bongardia *C. A. Mey.*, Berberideae F.)
Bonjeanea *Rchb.* (Borycnium) Legum. Papilionac. T.
Bonnaya *Link.*, Scrofularineae C E.
Bonplandia *Cav.* v. Caldasia *W.*, Polemoniaceae C.
(Bontia *L.*, Myoporineae C.
Borasus *L.*, Palmae C.)
Borbonia *L.*, Leguminosae Papilionaceae T.)
Boronia *Sm.*, Diosmeae T.
Borragineae v. Asperifoliae PVI.1. 2. E.
Borrago *Tourn.*, Asperifoliae PVI.1. E Z N *Med. Oec.*
Borreria *Mey.*, Rubiaceae T C.
Borrichia *Adans.*, Comp. Corymb. Asteroid. T.
Borya *W.* v. Forestiera *Poir.*, Antidesmeis aff. F G W VII.

Bosea *L.*, Celtideae F. GW. VII.
(Boopis *Juss.*, Calycereae C. E.)
Bossiaea *Vent.*, Leguminosae Papilionaceae T.
Bothriospermum *Bge.* (Anchusa) Asperifoliae Z. E.
(Botrophis *Raf.*, Ranunculaceae PXII, 5. F.)
Botryceras *W.*, Anacardiaceae T.
Botrychium *Sw.*, Filices, Ophioglosseae RabH. F.
(Botryodendron *Endl.*, Aralinaceae T.)
Bouchea *Cham.*, Verbenaceae T. C.
Bougainvillea *Comm.*, Nyctagineae C.
Boussingaultia *Kth.*, Chenopodeae PIV. 2. F *Gen.*
Bouteloua *Lag.* v. Chondrosium *Desf.*, Gramineae C.
Bouvardia *Sal.*, Rubiaceae C.
Bowlesia *R. P.*, Umbelliferae E.
Boykinia *Nutt.*, Saxifragaceae T.
Brachycome *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. E.
Brachycoris *Schrad.* v. Lindenbergia *Lehm.*, Scrophularineae C. E.
(Brachylaena *R. Br.*, Comp. Corymb. Asteroid. T.)
Brachylepis *C. A. Mey.*, Chenopodeae T.
Brachysema *R. Br.*, Leguminosae Papilionac. T.
Brachypodium *P. B.* v. Triticum, Gramineae PI. 8. *Oec. Med.*
Brahea *Mart.*, Palmae C.
Bramia *Lam.* v. Herpestes *Gärtn.*, Scrofularineae C. E.
Brandesia *Mart.*, Amarantaceae C.
Brassavola *R. Br.*, Orchideae C.
Brassia *R. Br.*, Orchideae C.

Brassica *L.*, Cruciferae PXIII.7. Z E N *Oec.*
Braya *Sternb. Hopp.*, Cruciferae Alp.
Brexia *Thouars.*, Brexiaceae (Saxifragac. aff.) C.
Bridgesia *Hook. Arn.* v. Ercilia *Juss.*, Phytolaccaceae T.
Brignolia *Bertol.* v. Kundmannia *Scop.*, Umbelliferae F Z.
Briza *L.*, Gramineae PI.5. E N *Oec.*
(Brodiaea *Sm.*, Liliaceae T.)
Bromelia *Lindl.*, Bromeliaceae C *Oec.*
BROMELIACEAE C.
Bromus *L.*, Gramineae PI.7. Z E N *Oec.*
Brosimum *Sw.*, Artocarpeae C.
Broteroa *DC.*, v. Brotera, Comp. Corymb. Senec. E.
Broussonetia *Vent.*, Moreae GWVII. *Oec. Techn.*
Browallia *L.*, Scrofularineae C E.
Brucea *L'Her.*, Zanthoxyleae C.
(Bruckenthalia *Rchb.*, Ericaceae Alp. RabH.)
Brugmannsia *Pers.* v. Datura *L.*, Solanaceae T.
Brunfelsia *Plum.*, Scrofularineae C.
Brunia *L.*, BRUNIACEAE T.
(Brunnichia *Banks.*, Polygoneae T.)
Brunswigia *Ker.*, Amaryllideae T.
Bryonia *L.*, Cucurbitaceae PX.7. N *Med.*
Bryophyllum *Sal.*, Crassulaceae T.
(Bubon *L.*, Umbelliferae T *Med.*)
Bubroma *Schreb.* v. Guazuma *Plum.*, Buttneriaceae C.
Buddleia *L.*, Scrofularineae T C.
Buffonia *L.*, Caryophyllaceae, Alsineae E.

Bugenvillea (Bougainvillea) *Comm.*, Nyctagineae C.
Bulbine *L.*, Liliaceae T E.
Bulbocodium *L.*, Melanthaceae PII.5.
Bulliarda *DC.*, Crassulaceae E.
Bumelia *Sw.*, Sapotaceae C T.
Bunchosia *Sw.*, Malpighiaceae C.
Bunias *Hall.*, Cruciferae PXIII.7. E.
Bunium *Koch.*, Umbelliferae PXIV.2.
Buphthalmum *Neck.*, Comp. Corymbif. Asteroideae PVII.8. T.
Bupleurum *Tourn.*, Umbelliferae PXIV.3. F Z E.
(Burchellia *R. Br.*, Rubiaceae C T.)
Burrielia *DC.*, Comp. Corymb. Senec. E.
Bursaria *Cav.*, Pittosporeae T C.
(Bursera *Jacq.*, BURSERACEAE C *Med.*)
Busbeckia *Mart.* v. Atropa *L.*, Solanaceae C.
Büttneria *Loefft.*, BÜTTNERIACEAE T C.
Butomus *Tourn.*, BUTOMACEAE W.
Buxus *Tourn.*, Euphorbiaceae PXVI.3. RabO GOVII.
Byrsonima *Rich.*, Malpighiaceae C.
Bystropogon *L'Her.*, Labiatae T.
Cacalia *Tourn.*, Comp. Corymbif. Senec. PVIII.8.
Cachrys *L.*, Umbelliferae PXIV.9.
CACTEAE vel NOPALEAE T C.
Caesalpinia *L.*, Legum. Caesalp. C *Techn. Med.*
CAESALPINIEAE C PXI. 6. GOIII.
(Caesia *R. Br.*, Liliaceae T.)
Cajanus *DC.*, Leguminosae, Papilionaceae C *Oec.*

Cajophora *Presl.*, Loaseae C.
Cakile *Tourn.*, Cruciferae E.
(Calochortus *Pursh.*, Liliaceae T.)
Caladium *Vent.*, Aroideae C *Oec.*
Calamagrostis *Adans.*, Gramineae PI.3.
Calamintha *Tourn.* v. Melissa, Labiatae PV.*4.*
Calampelis *Don.*, Bignoniaceae PIV.8. F.
Calamus *L.*, Palmae C *Med. Techn.*
Calanchoë *Adans.* v. Kalanchoë *DC.*, Crassulaceae T.
Calandrinia *Kth.*, Portulaceae E.
Calanthe *R. Br.*, Orchideae C.
Calathea *W. Mey.*, Scitamineae, Zingiberaceae C.
Calceolaria *Feuill.*, Scrofularineae F E.
Caldasia *W.*, Polemoniaceae C.
Calea *R. Br.*, Comp. Corymb. Senecion. E T.
Calendula *L.*, Comp. Corymb. (Cynareae) E *Med.*
Calepina *Adans.*, Cruciferae E.
Calimeris *Cass.*, Compos. Corymb. Asteroid. PVII.5.
Calla *L.*, Aroideae W.
(Calliandra *Benth.*, Leguminosae, Mimoseae C.)
Callicarpa *L.*, Verbenaceae C.
(Callianthemum *C. A. Mey.*, Ranunculaceae F Alp.)
Callichroa *F. et M.*, Comp. Corymb. Senecion. E.
Callicoma *Andr.*, Saxifragaceae, Cunoniaceae T.
(Calligonum *L.*, Polygoneae F.)
Calliopsis *Rchb.*, Comp. Corymb. Senec. PVIII.2. *Z.*
Callipeltis *Stev.* (Galium), Rubiaceae E.
(Callirhoë *Nutt.*, Malvaceae F.)

(Callisace *Fisch.*, Umbelliferae PXIV.7.)
Callistachys *Vent.*, Leguminosae, Papilionaceae T.
Callistemon *R. Br.*, Myrtaceae T.
Callistephus *Cass.*, Compos. Corymb. Asteroid. E.
Callitriche *L.*, CALLITRICHINEAE W.
Callitris *Vent.*, Coniferae, Cupressineae T *Techn.*
Calluna *Sal.*, Ericaceae PVI.9. RabH *Oec. Forst.*
Calonyction *Choisy*, Convolvulaceae C.
Calophaca *Fisch.*, Leguminosae, Papilionaceae F.
(Calostemma *R. Br.*, Amaryllideae C.)
Calothamnus *Lab.*, Myrtaceae T.
Calotropis *R. Br.*, Asclepiadeae C. *Med.*
Caltha *L.*, Ranunculaceae W.
Calycanthus *L.*, CALYCANTHEAE PXV.1. GOVII.
CALYCEREAE C.
(Calycothrix (Calythrix) *Lab.*, Myrtaceae T.)
Calylophis *Spach.* v. Meriolyx *Raf.*, Oenothereae B.
Calymenia v. Calyxhymenia *R. P.* v. Oxybaphus *L'Her.*, Nyctagineae C.
(Calyptranthes *Sw.*, Myrtaceae C.)
Calystegia *R. Br.*, Convolvulaceae PVI.3.
Camassia *Lindl.*, Liliaceae T *Oec.*
Camelina *Crantz.* (Myagrum *L.*), Cruciferae PXIII.6. E *Oec.*
Camellia *L.*, Ternströmiaceae T *Oec. Med.*
Cameraria *Plum.*, Apocyneae C.
Campanula *DC.*, Campanulaceae PX.5. 6. Z E N *Oec.*
CAMPANULACEAE PX.5. 6. T E N.

Camphora *Nees.*, Laurineae T.
Camphorosma *L.*, Chenopodeae F.
(Campyloclinium *DC.*, Comp. Corymb. Eupator. T C.)
Canaria v. Canarina *Juss.*, Campanulaceae C.
Canavalia *Adans.*, Leguminosae, Papilionaceae C.
Candollea *Lab.*, Dilleniaceae T.
Canna *L.*, Scitamineae, Cannaceae PIII.9. C.
Cannabis *Tourn.*, CANNABINEAE PIV.1.
CANNACEAE vel MARANTACEAE C E.
(Cantua *Juss.*, Polemoniaceae T.)
(Capnophyllum *Gärtn.*, Umbelliferae E T.)
CAPPARIDEAE C E.
Capparis *L.*, Capparideae T C *Oec.*
Capraria *L.*, Scrofularineae C.
CAPRIFOLIACEAE v. LONICEREAE GWVI.
Caprifolium *Tourn.* v. Lonicera *L.* GWVI.
Capsella *Vent.*, Cruciferae E.
Capsicum *Tourn.*, Solaneae C E *Oec. Med.*
Caragana *Lam.*, Leguminos. Papilionac. PXI.2. GOI.
Cardamine *L.*, Cruciferae PXIII.4. W.
Cardiospermum *L.*, Sapindaceae C E.
(Cardopatium *Juss.*, Comp. Cynarocephaleae (Cynareae) F T.)
Carduncellus *Adans.*, Comp. Cynareae PIX.1. Z.
Carduus *Gärtn.*, Comp. Cynareae PIX.1. E Z.
Carex *Dill.*, Cyperaceae PII.1. 2. 3. WB F.
Carica *L.*, Papayaceae C *Oec.*
Carissa *L.*, Apocyneae C.

Carlina *Tourn.*, Comp. Cynareae PIX.1. Z N *Med.*
Carlowizia *Mönch.*, Comp. Cynareae T.
Carludovica *R. P.*, Cyclantheae C.
Carmichaelia *R. Br.*, Leguminosae, Papilionaceae T.
Carpesium *L.*, Comp. Corymb. Senecion. T.
Carpinus *L.*, Amentaceae, Cupuliferae GWII. *Techn. Oec. Forst.*
Carrichtera *Adans.*, Cruciferae E.
Carthamus *Tourn.*, Comp. Cynareae E N *Techn. Oec.*
Carum *Koch.*, Umbelliferae PXIV.2. Z N *Oec. Med.*
Carya *Nutt.*, Juglandeae GOII.
Caryolopha *Fisch. Trautv.* Asperifoliae PVI.1.
Caryophyllaceae PXIV. F T E.
(Caryophyllus *L.*, Myrtaceae C.)
Caryopteris *Bge.*, Verbenaceae T.
Caryota *L.*, Palmae C.
(Casearia *Jacq.*, Samideae C *Oec. Med.*)
Casselia *Nees et Mart.*, Verbenaceae C.
Cassia *Tourn.*, Leguminosae, Caesalpinieae PXI.6. C.
Cassieae v. Caesalpinieae C PXI.6. GOIII.
Cassine *L.*, Ilicineae T.
Cassinia *R. Br.*, Comp. Corymb. Senec. T.
Castanea *Tourn.*, Amentacaae, Cupuliferae GWII. F T *Oec. Med.*
Castiglionia *R. P.* v. Curcas *Adans.*, Euphorbiac. C *Med.*
Casuarina *L.*, Casuarineae T.
Catabrosa *P. B.*, (Aira *L.*), Gramineae W.
Catalpa *Juss.*, Bignoniaceae GWVI. T.

Catananche *Tourn.*, Comp. Cichoraceae PIX.5. E Z.
Catasetum *Rich.*, Orchideae C.
Catesbaea *L.*, Rubiaceae C.
Cattleya *Lindl.*, Orchideae C.
Caucalis *L.*, Umbelliferae Z E.
Caylusea *St. Hil.*, Resedaceae E.
Ceanothus *L.*, Rhamneae PXVI.2. GOVII C T.
Cecropia *L.*, Artocarpeae C.
Cedronella *Mönch.*, Labiatae T.
Cedrus *Tourn.* v. Pinus *L.*, Coniferae, Abietineae GWI.II. F *Techn. Forst.*
Celastrineae GOVII. LbOII. F.
Celastrus *L.*, Celastrineae GOVII. LbOII. *Forst.*
Celosia *L.*, Amarantaceae C E.
Celsia *L.*, Scrofularineae F E Z.
Celtis *Tourn.*, Celtideae GWVII. *Techn. Forst.*
Cenchrus *L.*, Gramineae E.
Cenia *Commers.*, Comp. Corymb. Senec. E.
Cenolophium *Koch.*, Umbelliferae PXIV.4.
Centaurea *Less.*, Comp. Cynareae PIX.2. N E Z T *Med.*
(Centotheca *Desv.*, Gramineae E.)
Centrachaena *Schott.* v. Chrysanthemum *L.* Comp. Corymb. Senecion. E.
Centradenia *Don.*, Melastomaceae C.
Centranthus *DC.*, Valerianeae PX.2. E.
Centratherum *Cass.* (Ampherephis *Kth.*, Spixia *Schrk.*), Comp. Corymb. Vernoniaceae C.

Centropogon *Presl.*, Lobeliaceae C.
Centunculus *L.*, Primulaceae E.
(Cephalandra *Schrad.*, Cucurbitaceae T.)
Cephalanthera *Rich.*, Orchideae Alp. WB.
Cephalanthus *L.*, Rubiaceae F GWVI.
Cephalaria *Schrad.*, Dipsaceae PX.1.
Cephalophora *Cav.*, Comp. Corymb. Senec. T E.
Cephalostigma *DC.*, Campanulaceae C E.
Cephalotaxus *Zucc.*, Taxineae F.
Cerasus *Juss.* v. Prunus *L.*, Rosaceae, Amygdaleae T GOV.VI. *Oec. Techn. Med. Forst.*
Cerastium *L.*, Caryophyllaceae, Alsineae PXV.4.
(Ceratocarpus *Buxb.*, Chenopodeae E.)
Ceratocephalus *Pers.*, Ranunculaceae E.
Ceratochloa *P. B.* v. Bromus *L.*, Gramineae PI.7. E.
(Ceratogonon *Meisn.*, Polygoneae C E.)
Ceratonia *L.*, Leguminosae, Caesalpin. F *Med. Oec.*
Ceratophyllum *L.*, CERATOPHYLLEAE W.
Ceratopteris *Brongn.*, Filices, Parkeriaceae C. ▽
Ceratozamia *Brongn.*, Cycadeae C.
Cerbera *L.*, Apocyneae C.
Cercis *L.*, Legumin. Caesalpin. GOIII.
Cercodia *Murr.*, Haloragеae T.
Cereus *Haw.*, Cacteae C T *Oec.*
Cerinthe *L.*, Asperifoliae PVI.1. Z E.
Ceropegia *L.*, Asclepiadeae C.
CESTRINEAE (Solanaceae) C T.
Cestrum *L.*, Cestrineae C T.

Ceterach *Adans.* v. Gymnogramme *Desv.*, Filices, Polypodiaceae T C Alp. RabF.
(Chamaemeles *Lindl.*, Rosaceae, Pomaceae T.)
Chaenostoma *Benth.*, Scrofularineae T E.
Chaerophyllum *L.*, Umbelliferae PXIV.9. Z N *Oec.*
Chaetaria *P. B.* v. Aristida *L.*, Gramineae C E.
(Chaetogastra *DC.*, Melastomaceae C.)
Chaeturus *Link.*, Gramineae E.
Chamaedorea *W.*, Palmae C.
Chamaelaucium *Desf.*, Myrtaceae T.
Chamaeledon *Link.* (Azalea), Ericaceae F Alp. RabH.
Chamaepeuce *DC.*, Comp. Cynareae PIX.4. Z E.
Chamaerops *L.*, Palmae T C *Techn.*
Chamissoa *H. K.*, Amarantaceae C.
Chaptalia *Vent.* Comp. Corymb. (Labiatiflor.) PIX.5.
Chara *Ag.*, CHARACEAE W.
Chardinia *Desf.*, Comp. Corymb. (Cynareae) E.
Charieis *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. E.
Charlwoodia *Sweet.* v. Cordyline *Comm.*, Liliac. C.
Cheilanthes *Sw.*, Filices, Polypodiaceae C T.
Cheiranthodendron *Lart.* v. Cheirostemon *H.*, Sterculiaceae T.
Cheiranthus *R. Br.*, Cruciferae PXIII.3. Z E.
Cheirostemon *H.*, Sterculiaceae T.
Chelidonium *Tourn.*, Papaveraceae PXIII.9. N *Med.*
Chelone *L.*, Scrofularineae PIV.6. F.
Chenopodina *Moq.* v. Cochliospermum *Lag.* E F.
Chenopodium *L.*, CHENOPODEAE T RabW T E *Med.*

Cherleria *Hall.* (Alsine *Wahlb.*), Caryophyllaceae, Alsineae Alp.
Chilodia *R. Br.*, Labiatae T.
Chimocarpus *Don.*, Tropaeoleae T C.
Chimonanthus *Lindl.*, Calycantheae F GOVII.
Chiliophyllum *DC.*, Comp. Corymb. Senecion. T.
(Chimophila *Pursh.*, Ericaceae, Pyrolaceae Alp. RabH.)
(Chiococca *P. Browne*, Rubiaceae C *Med.*)
Chionanthus *L.*, Oleaceae PVI.9. T GWVI.
Chirita *Ham.*, Gesneraceae C.
Chironia *L.*, Gentianeae T.
Chlamydophora *Ehrenb.*, Comp. Corymb. Senec. E C.
Chlora *L.*, Gentianeae E WB Alp.
Chloranthus *Sw.*, CHLORANTHEAE C.
Chloris *Sw.*, Gramineae C E.
Chlorophytum *Ker.*, Liliaceae C.
Chondrilla *Tourn.*, Comp. Cichoraceae PIX.7. *Z.*
Chorisia *H. K.*, Sterculiaceae C.
Chorispora *DC.*, Cruciferae E.
Chorozema *Lab.*, Legum. Papilionac. T.
Chroiloma *Bnh.*, Comp. Corymb. Asteroid. T.
Chrysanthemum *DC.*, Compos. Corymb. Senec. E T.
Chrysocoma *Cass.*, Comp. Corymbif. Asteroid. T.
Chrysopsis *Nutt.*, Comp. Corymb. Asteroid. T PVIII.6.
Chrysophyllum *L.*, Sapoteae C.
Chrysosplenium *Tourn.*, Saxifragaceae WB GWII.
Chrysostemma *Less.*, Comp. Corymb. Senec. PVIII.2.
Chrysurus *P. B.* v. Lamarkia *Mönch.*, Gramineae E.

Cicca *L.*, Euphorbiaceae C.
Cicer *Tourn.*, Legum. Papilionac. E *Oec.*
Cichorium *Tourn.*, Comp. Cichoraceae PIX.5. E Z N *Med. Oec.*
Cicuta *L.*, Umbelliferae W *Med.*
Cimicifuga *L.*, Ranunculaceae PXII.5. N.
Cinchona *L.*, Rubiaceae C *Med.*
Cineraria *DC.*, Comp. Corymb. Senecion. T.
Cinna *L.*, Gramineae PI.2.
Cinnamomum *Nees (Burm.)*, Laurineae T *Med. Oec.*
(Cipura *Aubl.*, Irideae C.)
Circaea *Tourn.*, Oenothereae Alp. RabH WB. GWII.
(Cirrhaea *Lindl.*, Orchideae C.)
(Cirrhopetalum *Lindl.*, Orchideae C.)
Cirsium *Tourn.*, Comp. Cynareae PIX.S. Z E.
(Cissampelos *L.*, Menispermeae C *Med.*)
Cissus *L.*, Ampelideae GOVII. T C PXIV.5.
Cistineae GOVII. PXVI.2. T.
Cistus *Tourn.*, Cistineae GOVII. PXVI.2. T.
Citharexylon *L.*, Verbenaceae C.
Citrullus *Neck.*, Cucurbitaceae C *Oec. Med.*
Citrus *L.*, Aurantiaceae T *Oec. Techn. Med.*
Cladanthes *Cass.*, Comp. Corymb. Senec. E.
Cladium *P. Browne*, Cyperaceae WB.
Cladostachys *Don.*, Amarantaceae C.
Clarkia *Pursh.*, Oenothereae E.
Clavigera *DC.*, Comp. Corymb. Eupatoriac. T.
Clavija *R. P.*, Myrsineae C.

Claytonia *L.*, Portulaceae E.
Cleithria *Schrad.* v. Venidium *Less.*, Comp. Corymb. (Cynareae) T.
Clematis *L.*, Ranunculaceae LbOII. PXII.1. T F.
Cleome *DC.*, Capparideae E.
(Clermontia *Gaud.*, Lobeliaceae C.)
Clerodendron *L.*, Verbenaceae C.
Clethra *L.*, Ericaceae T.
Cleyera *Thunb.*, Ternströmiaceae T.
Clianthus *Sol.*, Leguminosae, Papilionaceae T.
(Clidemia *Don.*, Melastomaceae C.)
Clifortia *L.*, Rosaceae, Sanguisorbeae T.
Clinopodium *L.* (Melissa), Labiatae PV.4.
Clintonia *Dougl.*, Lobeliaceae C E.
Clitoria *L.*, Leguminosae, Papilionaceae C.
Clivia *Lindl.*, Amaryllideae C T.
Clusia *L.*, CLUSIACEAE C.
Cluytia *Ait.*, Euphorbiaceae T.
Clypeola *L.*, Cruciferae E.
Cneorum *L.*, Connaraceae F T.
Cnicus *Gärtn.*, Comp. Cynareae E *Med.*
Cnidium *Cuss.*, Umbelliferae PXIV.5.
Cobaea *Cav.*, Polemoniaceae PVI.5. T.
Coccocypselum *P. Browne*, *Sw.*, Rubiaceae C.
Coccoloba *Jacq.*, Polygoneae C *Med.*
Cocculus *DC.*, Menispermeae C.
Cochlearia *Tourn.*, Cruciferae PXIII.5. E Z *Oec.*, *Me*

Cochlospermum *Kth.* v. Wittelsbachia *Mart.*, Ternströmiaceae C.
Cochliospermum *Lag.*, Chenopodeae E F.
Cocos *L.*, Palmae C *Techn. Oec. Med.*
Codiaeum *Rumph.*, Euphorbiaceae C.
Coelestina *Cass.*, Comp. Corymb. Eupatoriac. T.
(Coelia *Lindl.*, Orchideae C.)
Coelogyne *Lindl.*, Orchideae C.
Coffea *L.*, Rubiaceae C *Oec. Med.*
Coix *L.*, Gramineae C E.
Colchicum *Tourn.*, Melanthaceae PII.5. N *Med.*
Coleus *Lour.*, Labiatae C.
Coleonema *Bartl. Wendl.*, Diosmeae T.
(Collaea *DC.*, Legumin. Papilionac. C.)
Colletia *Comm.*, Rhamneae T.
Collinsia *Nutt.*, Scrofularineae E.
Collinsonia *L.*, Labiatae PV.4.
Collomia *Nutt.*, Polemoniaceae PVI.5. Z E.
Colobachne *P. B.* v. Alopecurus, Gramineae PI.1.
Colocasia *Raj.*, Aroideae C.
Colocynthis *Tourn.* (Citrullus *Neck.*), Cucurbitac. C.
(Cologania, Legumin. Papilionac. C.)
Colpodium *Trin.*, Gramineae PI.2. E.
Columnea *Plum.*, Gesneraceae C.
Coluria *R. Br.*, Rosaceae, Dryadeae T.
Colutea *L.*, Legumin. Papilionac. GOV. *Med.*
(Comaropsis *Rich.*, Rosaceae, Dryadeae T.)
Comarum *L.* v. Potentilla, Rosac. Dryadeae WB.

Cowania *Don.*, Rosaceae, Dryadeae T.
Crambe *Tourn.*, Cruciferae PXIII.7. N *Oec.*
Craniolaria *L.*, Pedalineae T.
Craniotome *Reichb.*, Labiatae C.
Crassula *Haw.*, Crassulaceae T.
Crassulaceae PXIII.1. T E.
Crataegus *L.*, Rosaceae, Pomaceae GOIII.IV.
Cremocephalum *Cass.*, Comp. Corymb. Senec. C E.
Crepidaria *Haw.* v. Pedilanthus *Neck.*, Euphorbiac. C.
Crepis *L.*, Comp. Cichoraceae PIX.7. Z E.
Crescentia *L.*, Crescentieae C.
(Cressa *L.*, Convolvulaceae T.)
Crinum *L.*, Amaryllideae C.
(Cristaria *Cav.*, Malvaceae T C.)
Critamus *Bess.*, Umbelliferae Z.
Crithmum *Tourn.*, Umbelliferae T.
(Critonia *P. Br.*, Comp. Corymb. Eupatoriae. T.)
Crocus *Tourn.*, Irideae PIII.9. N *Med. Oec.*
Crossandra *Sal.*, Acanthaceae C.
Crotalaria *L.*, Legumin. Papilionac. C.
Croton *L.*, Euphorbiaceae C *Med.*
Crowea *Sm.*, Diosmeae T.
Crozophora *Neck.*, Euphorbiaceae C E *Techn.*
Crucianella *L.*, Rubiaceae PX.4. E Z.
Cruciferae PXIII.3. 4. 5. 7. T Z E.
Crupina *Cass.*, Comp. Cynareae C.
Crusea *Cham.*, Rubiaceae C.
Cryphiacanthus *Nees*, Acanthaceae C.

Crypsis *Ait.*, Gramineae E.
Cryptanthus *Klotzsch.*, Bromeliaceae C.
Cryptomeria *Don.*, Coniferae, Cupressineae T.
(Cryptophragmium *Nees*, Acanthaceae C.)
Cryptostemma *R. Br.*, Comp. Corymb. (Cynar.) E.
(Cryptostegia, Asclepiadeae C.)
Cryptotaenia *DC.*, Umbelliferae PXIV.3.
Cucubalus *Tourn.*, Caryophyllaceae, Sileneae PXV.7.
Cucumis *L.*, Cucurbitaceae C E *Oec. Med.*
Cucurbita *L.*, Cucurbitaceae C E *Oec. Med.*
CUCURBITACEAE PX.7. C E.
Cullumia *R. Br.*, Comp. Corymb. (Cynareae) T.
Cuminum *L.*, Umbelliferae E *Med.*
(Cunila *L.*, Labiatae C.)
Cunninghamia *R. Br.*, Coniferae, Abietineae T.
Cunonia *L.*, Saxifrageaceae, Cunoniaceae T.
Cuphea *P. Br.*, Lythrarieae T C E.
CUPRESSINEAE F T GWI.II.
Cupressus *Tourn.*, Coniferae, Cupressin. F T GWI.II.
CUPULIFERAE GWII.
Curcas *Adans.*, Euphorbiaceae C *Med.*
Curculigo *Gärtn.*, Hypoxideae C.
Curcuma *L.*, Scitamineae, Zingiberaceae C *Techn. Med.*
Cuscuta *Tourn.*, Cuscuteae (Convolvulaceae) E.
Cussonia *Thunb.*, Araliaceae T C.
Cyanella *L.*, Liliaceae T.
Cyanopis *Blume*, Comp. Corymb. Vernoniac. C.
Cyanospermum *Wight. Arn.*, Legum. Papilionac. C.

Cyanotis *Don.*, Commelyneae C.
(Cybistax *Mart.*, Bignoniaceae C *Med.*)
Cycas *L.*, CYCADEAE C *Oec. Techn.*
Cyclamen *Tourn.*, Primulaceae PVI.C. F T *Med.*
Cyclanthera *Schrad.*, Cucurbitaceae C E.
Cyclanthus *Poit.*, Cyclantheae (Pandaneae) C.
Cyclolepis v. Cycloloma *Moq.*, Chenopodeae E.
(Cyclopia *Vent.*, Legumin. Papilionac. T.)
Cycnoches *Lindl.*, Orchideae C.
Cydonia *Tourn.*, Rosaceae, Pomaceae PXVI.C. GOTH.
Cymbidium *Sw.*, Orchideae C.
Cynanchum *L.*, Asclepiadeae PVI.C. N *Med.*
Cynara *Tourn.*, Comp. Cynareae PIX.3. Z N *Oec.*
Cynocardamum *Webb. Berth.* (Lepidium) Cruciferae E.
Cynodon *Rich.*, Gramineae PI.3.
Cynoglossum *L.*, Asperifoliae PVI.2. Z E *Med.*
Cynosurus *L.*, Gramineae PI.7. E Z.
Cynthia *Don.* (Troximon *Gärtn.* v. Krigia *Schreb.*),
Comp. Cichoraceae PIX.5. F.
Cypella *Herb.*, Irideae C.
CYPERACEAE PII.1. 2. 3. T C E.
Cyperus *L.*, Cyperaceae PII.3. E N T C *Med. Oec.*
Cyphia *Berg.*, Goodeniaceae C.
Cypripedium *L.*, Orchideae Alp. C.
Cyrtanthus *Ait.*, Amaryllideae C.
Cyrtochilum *H. B. K.*, Orchideae C.
Cyrtopodium *R. Br.*, Orchideae C.
Cysticapnos *Boerh.*, Fumariaceae E.

Cystopteris *Brh.*, Filices, Polypodiaceae Rab. Alp.
Cytisus *L.*, Legumin. Papilionac. PX.9. GO.
Czackia *Andrz.* v. Antherieum *L.*, Liliaceae PIII.1. Alp.
Daboecia *Don.* v. Menziesia *Sm.*, Ericaceae P Alp.
Dacrydium *Sol.*, Taxineae T.
Dactylaena *Schrad.*, Capparideae C.
Dactylis *L.*, Gramineae PI.7.
Dactyloctenium *W.*, Gramineae C E.
Dahlia *Cav.* (Georgina *W.*) Comp. Corymb. Asteroid. F PVII.8.
(Dais *L.*, Daphnoideae T.)
Dalea *L.*, Legumin. Papilionac. C E.
Dalechampia *Plum.*, Euphorbiaceae E.
(Dalibarda *L.*, Rosaceae, Dryadeae T.)
Damasonium *Schreb.*, Alismaceae C ▽.
Dammara *Rumph.*, Coniferae, Abietinae T C *Techn.*
(Danaea, Filices, Marattiaceae C.)
Danthonia *DC.*, Gramineae PI.4.
Daphne *L.*, Daphnoideae T PIV.1. N RabW. *Med.*
DAPHNOIDEAE T PIV.1 RabW.
Dasyliriou *Zucc.*, Bromeliaceae T.
(Dasystemon *DC.*, Crassulaceae T.)
Datisca *L.*, DATISCEAE PIV.1.
Datura *L.*, Solanaceae T N *Med.*
Daubentonia *DC.*, Legumin. Papilionac. C.
Daucus *Tourn.*, Umbelliferae PXIV.9. 2 N *Oec. Med.*
Davallia *Sm.*, Filices, Polypodiaceae T C.

Daviesia *Sm.*, Legumin. Papilionac. T.
Decaneurum *DC.*, Comp. Corymb. Vernoniac. C. *Med.*
Decumaria *L.*, Philadelpheae *F.* GOVII.
Deeringia *R. Br.*, Amarantaceae C.
Delphinium *Tourn.*, Ranunculaceae T. PXII.6. 7. Z E N *Med.*
Dendrobium *Sw.*, Orchideae C.
Dentaria *Tourn.*, Cruciferae Alp.
Deschampsia *P. B.*, Gramineae PI.8.
(Desmanthus, Legumin. Mimoseae C. V.)
Desmochaeta *DC.*, Amarantaceae C.
Desmodium *Desv.*, Legumin. Papilionac. C. T. PXI.5.
Desmoncus *Mart.*, Palmae C.
Deutzia *Thb.*, Philadelpheae PXV.1. GOVII.
Dianella *Lam.*, Liliaceae (Asparageae) T.
Dianthera *Sol.* v. Dicliptera *Juss.*, Acanthaceae C.
Dianthus *L.*, Caryophyllaceae, Silenеae PXV.4. 5. E T.
(Diapensia, Ericaceae (Diapensiaceae) F (Alp.)
Diarrhena *P. B.* (Coryceapus *Zea.*), Gramineae F PI.7.
Diasia *DC.*, Irideae T.
Diastrophis *Fisch. et Mey.*, Cruciferae F E.
Dicentra *Borkh.* v. Dielytra *DC.*, Fumariaceae F E PXIII.8.
(Dicerma *DC.*, Legumin. Papilionac. C.)
(Dichilostemma *Kth.* (Brodiaea *Sm.*), Liliaceae T.)
Dichodon *Bartl.* (Cerastium) Caryoph. Alsineae E.
Dichondra *Forst.*, Convolvulaceae C.
Dichorisandra *Mik.*, Commelyneae C.

Dichostylis *P. B.*, Cyperaceae C.
Dichrocephala *DC.*, Comp. Corymb. Asteroid. C E.
Dicksonia *L'Her.*, Filices, Polypodiaceae C.
Dicliptera *Juss.*, Acanthaceae C.
(Dicrypta *Lindl.*, Orchideae C.)
Dictamnus *L.*, Diosmeae (Rutaceae) PXVI.4. N *Med.*
(Didelta *Cass.*, Comp. Corymb. (Cynareae) T.)
Didesmus *Desv.*, Cruciferae E.
Didiscus *DC.*, Umbelliferae T, E.
Didymocarpus *Wall.*, v. Streptocarpus *Lindl.*, Gesneraceae C.
Didymochlaena *Desv.*, Filices, Polypodiaceae C.
Dieffenbachia *Schott.*, Aroideae C.
Dielytra *DC.* (non Diclytra), Fumariaceae F K PXIII.8.
Diervilla *Tourn.*, Lonicereae T GWVI.
Digera *Forsk.*, Amarantaceae C.
Digitalis *Tourn.*, Scrofularineae T Z PIV.6 N *Med.*
Digitaria *Scop.* v. Panicum *L.*, Gramineae C E *Oec.*
Dilleniaceae C T.
Dillwynia *Sm.*, Legumin. Papilionac. T.
Dimorphanthes *Cass.* v. Conyza *L.*, Comp. Corymb. Asteroid. C.
Dimorphotheca *Vaill.*, Comp. Corymb. Senec. T E.
Dineba *Jacq.* v. Leptochloa *P. B.* Gramineae C E.
Dinema *Lindl.*, Orchideae C.
(Dioclea *H. B. K.*, Legum. Papilionac. C.)
Diodia *L.*, Rubiaceae F T.

Diomedea *Cass.* v. Borrichia *Adans.*, Compos. Corymb. Asteroid. C.
Dionaea *Ell.*, Droseraceae C ☿ ▽
Dioon *Lindl.*, Cycadeae C.
Dioscorea *Plum.*, Dioscoreae C PIII.4. *Oec.*
Diosma *Berg.*, Diosmeae T.
Diosmeae T PXVI.4.
Diospyros *L.*, Ebenaceae ☿ GWVI.
Diotis *Desf.*, Comp. Corymb. Senecion. ☿.
Diphylleia *Rich.*, Berberideae T.
Diplachne v. Leptochloa *P. B.* Gramineae C.
Diplacus *Nutt.*, Scrofularineae T.
Diplarrhena *Lab.*, Irideae T.
Diplazium *Sw.*, Filices, Polypodiaceae C.
Diplolaena *Desf.*, Diosmeae T.
Diplopappus *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. T.
Diplophyllum *Lehm.* v. Veronica *L.*, Scrofularineae E.
Diplothemium *Mart.*, Palmae C.
Diplostephium *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. PVII.5.
Diplotaxis *DC.*, Cruciferae PXIII.6. Z.
Dipsaceae Z PX.1. N T.
Dipsacus *Tourn.* Z PX.1. *Techn.*
Dipteracanthus *Nees*, Acanthaceae C PIV.8.
Dirca *L.*, Daphnoideae RabW.
Dischisma *Choisy.*, Selagineae T E.
Disandra *L.*, Scrofularineae T.
Disemma *Lab.*, Passifloreae C.
Disocactus *Salm.*, Cacteae T.

Disporum *Sal.*, Melanthaceae F PII.5.
(Ditaxis, Euphorbiaceae C).
Dobrowskya *Presl.*, Lobeliaceae T.
Dodartia *Tourn.*, Scrofularineae PIV.8. F.
Dodecatheon *L.*, Primulaceae PVI.8.
Dodonea *L.*, Sapindaceae T C.
Doellingeria *Nees*, Comp. Corymb. Asteroid. PVII.5.
Dolichos *L.*, Legumin. Papilionac. C B *Oec.*
Dombeya *Cav.*, Büttneriaceae C.
Dondia *Spr.* v. Hacquetia, Umbelliferae PXIV.1.
Doodia *R. Br.*, Filices, Polypodiaceae T.
Doronicum *L.*, Comp. Corymb. Senec. PVIII.9. N *Med.*
Dorstenia *Plum.*, Moreae C *Med.*
Doryanthes *Correa*, Amaryllideae C.
Dorycnium *Tourn.*, Legumin. Papilionac. F PXI.1.
Draba *L.*, Cruciferae Alp. E PXIII.5.
Dracaena *Vand.*, Liliaceae (Asparageae) C *Techn.*
Dracocephalum *L.*, Labiatae PV.6. Z.
Dracontium *L.*, Orontiaceae C.
Dracophyllum *Lab.*, Epacrideae T.
Dracopis *Cass.*, Comp. Corymbif. Senec. E.
Dracunculus *Tourn.*, Aroideae F PII.4.
Drimia *Jacq.*, Liliaceae T.
Drosera *L.*, Droseraceae Alp. WB.
Droseraceae Alp. T.
(Drosophyllum *Link.*, Droseraceae T.)
Drummondia *DC.* v. Mitellopsis *Meisn.*, Saxifrageae PXV.1. F.

Dryandra *R. Br.*, Proteaceae T.
Dryas *L.*, Rosaceae, Dryadeae Alp. GOVI. PXI.9.
Drymaria *W.*, Paronychieae C E.
Drymonia *Mart.*, Gesneraceae C.
Drypis *Mich.*, Caryophyllaceae, Sileneae Z F PXV.7.
(Dubyaea *DC.*, Comp. Cichoraceae T.)
Duranta *L.*, Verbenaceae C.
Duvaua *Kth.*, Anacardiaceae (Terebinth.) F GOII.
Dyckia *Mart.*, Bromeliaceae C.
Dysodia *Cav.*, Comp. Corymb. Senec. C E.
Ebenaceae T GWVI.
(Ebenus *L.*, Legumin. Papilionac. T.)
Ecbalium *Rich.*, Cucurbitaceae PX.7. N E *Med.*
Eccremocarpus *R. P.* v. Calampelis *Don.*, Bignoniaceae PIV.8. F.
Echeandia *Ort.*, Liliaceae T.
Echenais *Cass.*, Compos. Cynareae Z PIX.4.
Echeveria *DC.*, Crassulaceae T.
Echinacea *Mönch.*, Comp. Corymb. Senec. PVIII.2.
Echinaria *Desf.*, Gramineae E.
Echinocactus *Link.*, Cacteae T.
Echinochloa *P. B.* v. Panicum *L.*, Gramineae E C *Oec.*
Echinophora *Tourn.*, Umbelliferae F.
Echinops *L.*, Comp. Cynareae Z PIX.1.
Echinopsilon *Moq.*, Chenopodeae E.
Echinopsis *Zucc.*, Cacteae T.
Echinospermum *Sw.*, Asperifoliae E.
Echites *P. Br.*, Apocyneae C.

Echium *Tourn.*, Asperifoliae T. Z. PVI. 1. *Med. obs.*
Eclipta *L.*, Comp. Corymb. Asteroid. C. E.
Eclopes *Gärtn.*, Comp. Corymb. Senecion. T.
(Edraianthus *DC.* v. Wahlenbergia *Schrad.*, Campanulaceae F.)
Edwardsia *Sal.*, Legumin. Papilionac. T.
Ehretia *L.*, Ehretiaceae C.
Ehrharta *Thunb.*, Gramineae T.
Elaeagnus *L.*, Elaeagneae RabW.
Elaeis *Jacq.*, Palmae C. *Oec. Techn.*
(Elaeocarpus *L.*, Tiliaceae C.)
Elaeodendron *Jacq.*, Celastrineae T.
Elaterium *Tourn.* v. Echalium *Rich.*, Cucurbitaceae F. E. *Med.*
(Elatine *L.*, Elatineae W.)
(Elegia *Thunb.*, Restiaceae T.)
Elephantopus *L.*, Comp. Corymb. Vernoniac. C. T.
Eleusine *Gärtn.*, Gramineae C. E. *Oec.*
Ellisia *L.*, Hydrophylleae E.
Ellobocarpus *Kauff.* v. Ceratopteris *Brongn.*, Filices, Parkeriaceae C. △
(Elodea (Helodea) *Adans.*, Hypericineae F.)
Elsholtzia W., Labiatae E.
Elvira *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. C. E.
Elymus *L.*, Gramineae E. PI. 9. *Techn.*
Elyna *Schrad.*, Cyperaceae Alp.
(Elytraria *Vahl.*, Acanthaceae C.)
(Embelia *Juss.*, Myrsineae C.)

Emex *Neck.*, Polygoneae E.
(Embothrium *Forst.*, Proteaceae T.)
Embryopteris *Gärtn.* v. Diospyros, Ebenaceae C.
Emilia *Cass.*, Comp. Corymb. Senecion. E.
Empetrum *Tourn.*, EMPETREAE Alp. RabO. WB.
Enarthrocarpus *Lab.*, Cruciferae E.
Encelia *Adans.*, Comp. Corymb. Senecion. T.
Encephalartos *Lehm.*, Cycadeae C.
Encyclia *Hook.*, Orchideae C.
Endoptera *DC.* v. Nemauchenes *Cass.*, Gatyona *Cass.*, Comp. Cichoraceae E.
Enckea *Kth.*, Piperaceae C.
(Encyanthus) *Lour.*, Ericaceae T.)
Enodium *Link.* v. Molinia *Mönch.*, Gramineae PI.A.
Entelea *R. Br.*, Tiliaceae T.
Epacris *Forst.*, EPACRIDEAE T.
Ephedra *L.*, Gnetaceae T GWI.
Epidendrum *L.*, Orchideae C.
Epigaea *L.*, Ericaceae F.
Epilobium *L.*, Oenotherene F PXVI.8.
Epimedium *L.*, Berberideae F T PXIII.2.
Epipactis *Hall.*, Orchideae Alp. WB.
Epiphyllum *Pfeif.*, Cacteae T.
Episcia *Mart.*, Gesneraceae C.
EQUISETACEAE Rab. C WB. RabW.
Equisetum *L.* RabW. WB. *Techn. Oec.*
Eragrostis *P. B.* v. Poa *L.*, Gramineae C *Oec.*
Eranthemum *R. Br.*, Acanthaceae C.

Eranthis *Sal.*, Ranunculaceae PXII.5.
Ercilia *Juss.* (Bridgesia *Hook. et Arn.*), Phytolacc. T.
Erechtites *Raf.*, Comp. Corymb. Senec. T. C.
Eremogone *Fenzl.* v. Arenaria *L.*, Caryophyllaceae, Alsineae PXV.3. F.
Eremostachys *Bunge*, Labiatae PV.9.
Eremurus *Bieb.*, Liliaceae PIII.1.
Eria *Lindl.*, Orchideae C.
Erianthus *Rich.*, Gramineae C.
Erica *L.*, Ericaceae T F PVI.9. RabH. Alp.
Ericaceae RabH T F PVI.8.
Erigeron *DC.*, Comp. Corymb. Asteroideae Alp. T F Z PVII.5.
(Erinacea *Boiss.*, Legum. Papilionac. T.)
Erinus *L.*, Scrofularineae Alp. PIV.8.
Eriobotrya *Lindl.*, Rosaceae, Pomaceae T.
(Eriocephalus *Dill.*, Comp. Corymb. Senecion. T.)
Eriocoma *Kth.* v. Montagnaea *DC.*, Comp. Corymbif. Senec. T.
Eriodendron *DC.*, Sterculiaceae, Bombaceae C.
Eriophorum *L.*, Cyperaceae Alp. WB. Techn.
Eriospermum *Jacq.*, Liliaceae (Eriospermeae) T.
Eriostemon *Sm.*, Diosmeae T.
Eriosynaphe *DC.*, Umbelliferae PXIV.5. E.
(Erithalis *L.*, Rubiaceae C.)
Eritrichium *Schrad.*, Asperifoliae Z E.
Erodium *L'Her.*, Geraniaceae F T E PXVI.4.
Erophila *DC.*, Cruciferae E.

Eruca *DC.*, Cruciferae E. *Oec.*
Erucaria *Gärtn.*, Cruciferae E.
Erucastrum *DC.*, Cruciferae Z. E. PXIII.6.
Ervum *Tourn.*, Legumin. Papilionac. E. T. N. *Oec.*
Eryngium *Tourn.*, Umbelliferae T. F. PXIV.2. N. *Med. obsolet.*
Erysimum *L.*, Cruciferae Z. E. PXIII.6. *Med. obsol.*
Erythraea *Ren.*, Gentianeae Alp. E. *Med.*
Erythrina *L.*, Legumin. Papilionac. C. W.
(Erythrochiton *Hart.*, Rutaceae C.)
Erythrolaena *Sweet.*, Comp. Cynareae Z. F. PIX.4.
Erythronium *L.*, Liliaceae PII.6.
(Erythropogon *DC.*, Comp. Corymb. Senecion. T.)
(Erythroxylon *L.*, Erythroxyleae C.)
Escallonia *Mut.*, Saxifragaceae (Escallonieae) T.
Eschscholzia *Cham.*, Papaveraceae PXII.9. Z. E.
Ethulia *L.*, Comp. Corymb. Vernonieae C. E.
Eucalyptus *L'Her.*, Myrtaceae T.
Eucharidium *Fisch. Mey.*, Oenothereae E.
Euchilus *R. Br.*, Legumin. Papilionae. T.
Euclidium *R. Br.*, Cruciferae E.
Eucomis *L'Her.*, Liliaceae T. PII.9.
Eucnide *Zucc*, Loaseae T. C.
Eugenia *Mich.*, Myrtaceae T. C.
Eulophia *R. Br.*, Orchideae C.
Eupatorium *Tourn.*, Comp. Corymb. Eupat. T. PVII.1.
Euphorbia *L.*, EUPHORBIACEAE C. T. E. Z. PXVI.8. *Med.*
Euphrasia *Tourn.*, Scrofularineae E. Alp. W. B.

Eurotia *Adans.*, Chenopodeae T.
Eurya *Thunb.*, Ternströmiaceae T.
(Euryale *Sal.*, Nymphaeaceae C. ▽)
Eurybia *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. T.
Eurycles *Sal.*, Amaryllideae C.
Euryops *Cass.*, Comp. Corymb. Senecion. T.
Eustachys *Desv.*, Gramineae C.
(Eustephia *Gab.* (Phycella *Lindl.*), Amaryllideae C.)
(Eustrephus *R. Br.*, Liliaceae (Asparageae) C. T.)
Eutaxia *R. Br.*, Legumin. Papilionac. T.
Euterpe *Mart.*, Palmae E.
Euthales *R. Br.*, Goodeniaceae T.
Eutoca *R. Br.*, Hydrophylleae E.
Eutriana *Trin.*, Gramineae, Chlorideae C.
Euxenia *Cham.*, Comp. Corymb. Astroid. T.
Euxolus *Raf.*, Amarantaceae E.
Evax *Gärtn.*, Comp. Corymb. Asteroid. E.
Evolvulus *L.*, Convolvulaceae C.
Evonymus *Tourn.*, Celastrineae F. GOWI. PXVI.2.
Techn. Med. obsol.
(Exacum *L.*, Gentianeae C.)
Exostemma *Rich.*, Rubiaceae C *Med.*
Faba *Tourn.* v. Vicia *L.*, Legum. Papilionac. E N *Oec.*
Fabiana *R. Pav.*, Solaneae T.
Fabricia *Gärtn.*, Myrtaceae T.
Fagelia *Neck.*, Legumin. Papilionac. T.
Fagonia *Tourn.*, Zygophylleae T.
Fagopyrum *Tourn.* v. Polygonum E N *Oec.*

Fagus, Amentaceae, Cupuliferae GWVII.
Falcaria *Dill.* v. Critamus *Bess.*, Umbellif. PXIV.1. WB.
Faldermannia *Bunge*, Labiatae E.
Farnesia *Gaspar.* v. Vachelia *Wight. Arn.*, Legum. Mimoseae C *Oec.*
Farsetia *Turra*, Cruciferae Z F PXIII.4.
Fedia *Mönch.*, Valerianeae E.
Felicia *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroideae T E.
(Ferraria *L.*, Irideae T.)
Ferula *Tourn.* (Ferulago *Koch*), Umbelliferae T F PXIV.6. *Med.*
Festuca *L.*, Gramineae Alp. PI.6. *Oec.*
Ficaria *Dill.*, Ranunculaceae PXII.4. *Med. obsol.*
Ficus *Tourn.*, Moreae F T C GWVII. *Oec. Med.*
Filago *L.*, Comp. Corymb. Senec. E.
Filices C T F Alp. RabF.
Fimbristylis *Vahl.*, Cyperaceae C E.
Flacourtia *Comm.*, Bixaceae C.
Flagellaria *Linn.*, Juncaceae (Flagellarieae) C.
Flaveria *Juss.*, Comp. Corymb. Senecion. E.
Florestina *Cass.*, Comp. Corymb. Senec. T E.
Foeniculum *Adans.*, Umbellifer. PXIV.3. N Z *Oec. Med.*
Fontanesia *Labill.*, Oleaceae (Fraxineae) T.
Forestiera *Poir.* (Borya *W.*), Forestiereae R GWVII.
Forskolea *L.*, Urticaceae C E.
Forsythia *Vahl.*, Oleaceae (Fraxineae) T GWVI.
Fothergilla *L.*, Hamamelideae F GOVII.
Fourcroya *Vent.*, Amaryllideae (Agaveae) T C.

Fougerouxia *DC.* v. Baltimora *L.*, Comp. Corymb. Senecion. E. T.

Fragaria *L.*, Rosaceae, Dryadeae PXI.7. N. *Oec. Med.*

Franciscea *Pohl.*, Scrofularineae C.

Francoa *Can.*, Saxifragae. aff. (Francoac.) F T PXV.2.

Francoeuria *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. T.

Frankenia *L.*, Frankeniaceae T. E.

Franseria *Cass.*, Comp. Corymb. Senec. T.

Fraxinus *Tourn.*, Fraxineae (Oleaceae) GWVI. *Techn. Forst. Med. Oec.*

Fresnelia *Mirb.* v. Callitris *Vent.*, Conifer. Cupressineae T. *Techn.*

Freycinetia *Gaud.*, Pandaneae C.

Freylinia *Benth.*, Scrofularineae T.

Friesia *Spr.* v. Cretonopsis *Rich.*, Euphorbiac. T. E.

Fritillaria *L.*, Liliaceae PII.7.

Froelichia *Mönch.* v. Hoplotheca *Nutt.*, Amarantac. E R.

Fuchsia *Plum.*, Onotheraeae T. F.

Fugosia *Juss.*, Malvaceae C.

Fuirena *Rottb.*, Cyperaceae C.

Fulchironia *Lemib.* v. Phoenix *L.*, Palmae C. *Oec.*

Fumana *Spach.*, Cistineae T. PXVI.2.

Fumaria *Tourn.*, FUMARIACEAE E PXIII.8. *Med.*

Funkia *Spr.*, Liliaceae PI.6.

(Gaertnera *Lam.*, Malpighiaceae C.)

Gagea *Sal.*, Liliaceae PII.6.

Gaillardia *Foug.*, Comp. Corymb. Senec. PVIII.2. Z E.

Galactites *Mönch.*, Comp. Cynareae E.

Galanthus *L.*, Amaryllideae PHI.5.
Galasia *Cass.*, Comp. Cichoraceae PIX.6.
Galatella *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. PVII.4.
(Galaxia *Thunb.*, Irideae T.)
Galéga *Tourn.*, Legumin. Papilionac. PXI.2 N *Med.*
(Galenia *L.*, Portulaceae T.)
Galeobdolon *Mönch.* v. Lamium *L.*, Labiatae PV.6.
Galeopsis *L.*, Labiatae E *Med.*
Galinsoga *R. Pav.*, Comp. Corymb. Senec. E.
Galium *L.*, Rubiaceae E PX.3. 4.
(Galphimia *Cav.*, Malpighiaceae C.)
Gamolepis *Less.*, Comp. Corymb. Senecion. C T E.
Gardenia *Ell.*, Rubiaceae C.
Gardoquia *R. Pav.*, Labiatae F T.
Garidella *Tourn.*, Ranunculaceae E.
Garrya, GARRYACEAE (Ankidesmeis aff.) F.
Garuleum *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. T.
Gasteria *Duv.* v. Aloë *L.*, Liliaceae T.
(Gastonia *Comm.*, Araliaceae T C.)
Gastridium *P. B.*, Gramineae E.
Gastrolobium *R. Br.*, Legumin. Papilionac. T.
Gatyona *Cass.* v. Endoptera *DC.*, Comp. Cichorac. E.
Gaudinia *P. B.* v. Avena *L.*, Gramineae E.
Gaultheria *L.*, Ericaceae F RabH.
Gaura *L.*, Oenotheraeae Z PXVI.8.
Gazania *Gärtn.*, Comp. Corymb. (Cynareae) T.
Geblera *Fisch. Mey.*, Euphorbiaceae F.
Geissomeria *Lindl.*, Acanthaceae G.

(Geissorhiza *Ker.*, Irideae T.)
Gendarussa *Nees*, Acanthaceae C.
Genipa *Plum.*, Rubiaceae C.
Genista *L.*, Legumin. Papilionac. GOV. FX. 9. N Opt.
Gentiana *L.*, Gentianeae Alp. PVI.5. N *Med.*
GENTIANEAE F T Alp. PVI.5. E WW.
(Geonoma *W.*, Palmae C.)
Geranium *L'Her.*, GERANIACEAE T E PVI.A. 5.
Geropogon *L.*, Comp. Cichoraceae E.
Geryonia *Schrank.*, Saxifragaceae F PIV.2.
Gesnera *Mart.*, GESNERACEAE T C.
(Gethyllis *L.*, Amaryllideae T.)
Geum *L.*, Rosac. Dryadeae F Alp. PXI.10. N *Med.*
Gilia *R. Pav.*, Polemoniaceae T E.
(Gilibertia *R. Pav.*, Araliaceae C.)
Gillenia *Mönch.*, Rosac. Spiraeaceae PXI.10. *Med.*
Ginko *Kämpf.* v. Salisburia *Sm.*, Taxineae T GIWH
Gladiolus *Tourn.*, Irideae T PIII.9.
Glaucium *Tourn.*, Papaveraceae E D PXII.9.
Glaux *Tourn.*, Primulaceae PVI.5.
Glechoma *L.*, Labiatae PV.5. N *Med.*
Gleditschia *L.*, Legumin. Caesalpin. F GOHI.
Glinus *Löfl.*, Portulaceae E.
Globba *L.*, Scitamineae, Zingiberaceae C.
Globularia *L.*, GLOBULARINEAE T F PIV.5.
Globulea *Haw.*, Crassulaceae T.
Gloriosa *L.*, Liliaceae C.
Gloxinia *L'Her.*, Gesneraceae C.

Glyceria *R. Br.*, Gramineae PI.5. W *Occ.*
Glycine *L.*, Legumin. Papilionac. C.
Glycyrrhiza *Tourn.*, Legum. Papilion. PXI.2. N *Med.*
Glycosmis *Corr.*, Aurantiaceae C.
Gnaphalium *Tourn.*, Comp. Corymb. Senec. T Alp.
E PVIII.8. *WB.*
GNETACEAE GWI.
Gnidia *L.*, Daphnoideae T.
Godetia *Spach.*, Oenotheraceae E.
Goldbachia *DC.*, Cruciferae E.
Goldfussia *Nees*, Acanthaceae C.
Gomphocarpus *R. Br.*, Asclepiadeae T C.
Gompholobium *Sm.*, Legumin. Papilionac. T.
Gomphrena *L.*, Amarantaceae C T E.
Gomutus *Rumph.* v. Arenga *Lab.*, Palmae C *Occ. Techn.*
Gongora *R. I Pav.*, Orchideae C.
Gonolobus *Rich.*, Asclepiadeae C.
Gonospermum *Less.*, Comp. Corymb. Senec. T.
Goodenia *Sm.*, GOODENIACEAE T.
Goodia *Sal.*, Legumin. Papilionac. T.
Goodyera *R. Br.*, Orchideae Alp.
(Gordonia *Ell.*, Ternstroemiaceae C.)
Gorteria *Gärtn.*, Comp. Corymb. (Cynareae) T.
Gossypium *L.*, Malvaceae C *Occ. Techn.*
Govenia *Lindl.*, Orchideae C.
Grabowskia *Schlecht.*, Asperifoliae. (Ehretiac.) C.
GRAMINEAE C T F E PI.1—9. N.
Grammanthes *DC.*, Crassulaceae T.

Grammitis *Sw.*, Filices, Polypodiaceae C.
Grammosciadium *DC.*, Umbelliferae T.
GRANATEAE F.
Grangea *Adans.*, Comp. Corymb. Asteroid. E C.
Graptophyllum *Nees*, Acanthaceae C.
Gratiola *R. Br.*, Scrofularineae C E WB *Med.*
Grevillea *R. Br.*, Proteaceae T.
Grewia *L.*, Tiliaceae C.
Griffinia *Ker.*, Amaryllideae C.
Grindelia *W.*, Comp. Corymbif. Asteroideae PVII. G Z T.
Grislea *Löffl.*, Lythrariae C.
(Grobya *Lindl.*, Orchideae C.)
Gronovia *L.*, GRONOVIEAE. (Cucurbitac. aff.) C.
GROSSULARIEAE vide RIBESIACEAE GOVI.
Gunnera *L.*, GUNNERACEAE (Halorageis aff.) T.
Guaiacum *Plum.*, Zygophylleae C *Med. Techn.*
Guarea *L.*, Meliaceae C.
Guettarda *L.*, Rubiaceae C.
Guilandina Juss., Legumin. Papilionac. C.
(Guilielma *Mart.*, Palmae C.)
Guizotia *Cass.*, Comp. Corymb. Seneo. E *Oec.*
GUTTIFERAE vel CLUSIACEAE C.
Guzmannia *R. Pav.*, Bromeliaceae C.
Gymnadenia *R. Br.*, Orchideae Alp. WB.
Gymnocladus, Legumin. Caesalpin. GOIII.
Gymnogramme *Dev.*, Filices, Polypodiaceae C.
Gymnosperma *Less.*, Comp. Corymb. Asteroid. T.

Gymnostichum *Schreb.* (Asprella v. Elymus, Hystrix, *Aut.*), Gramineae PI.9. E.

Gymnostyles *Juss.* v. Soliva *R. Pav.*, Comp. Corymb. Senecion. E.

Gynandropsis *DC.*, Capparideae C E.

Gypsophila *L.*, Caryophylleae, Sileneae PXV.6. E *Techn.*

Habenaria *W.*, Orchideae C.

Hablitzia *Bieb.*, Chenopodeae PIV.2.

Habranthus *Herb.* v. Amaryllis *L.*, Amaryllideae T.

Habrothamnus *Endl.*, Solanaceae T.

Hacquetia *Neck.*, Umbelliferae PXIV.1.

(Haemadictyon *Lindl.*, Apocyneae C.)

Haemanthus *L.*, Amaryllideae T.

Haematoxylon *L.*, Legumin. Caesalpin. C. *Techn. Med.*

HAEMODORACEAE C T.

Hakea *Schrad.*, Proteaceae T.

Halesia *Ell.*, Styraceae T.

Halimocnemis *C. A. Mey.*, Chenopodeae E.

Halimodendron *Fisch.*, Legumin. Papilionac. GOI.II.

Halleria *L.*, Scrofularineae T.

(Hallia *Thunb.*, Legumin. Papilionac. T.)

Haloragis *Forst.*, HALORAGEAE T W.

Hamamelis *L.*, HAMAMELIDEAE GOVII.

Hamelia *Jacq.*, Rubiaceae C.

Hapalochlamys *Cass.*, Comp. Corymb. Vernoniac. T.

Haplopappus *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. T.

Haplophyllum *Juss.*, Rutaceae T.

Hardenbergia *Benth.*, Legumin. Papilionac. T.

Harina *Ham.* v. Wallichia *Roxb.*, Palmae C.
Hariota *Adans.*, Cacteae T.
Harrachia *Jacq.* v. Crossandra *Sal.*, Acanthaceae C.
Hasselquistia *L.*, Umbelliferae E.
Haworthia *Dav.*, Liliaceae T.
Hebenstretia *L.*, Selagineae T E.
Hechtia *Klotzsch.*, Bromeliaceae T.
Heckeria. *Kth.*, Piperaceae C.
Hedeoma *Benth.*, Labiatae T.
Hedera *Tourn.*, Araliaceae T. GOVII.
Hedychium *Kön.*, Scitamineae, Zingiberaceae C.
Hedyotis *Lam.*, Rubiaceae C E.
Hedypnois *Gärtn.*, Comp. Cichoraceae E.
Hedysarum *Desv.*, Legumin. Papilionac. PXL6. *Z* R.
Heimia *Link.* (Nesaea *Comm.*), Lythrarieae T.
Helenium *L.*, Comp. Corymb. Senec. PVIII.4.
Helianthus *L.*, Comp. Corymbif. Senecion. PVIII.3.
E N *Oec.*
Helichrysum *DC.*, Comp. Corymb. Senecion. E.
Heliconia *L.*, Musaceae C.
Helicteres *L.*, Sterculiaceae C.
(Heliocarpus *L.*, Tiliaceae C.)
Heliophila *L.*, Cruciferae E.
Heliopsis *Pers.*, Comp. Corymb. Senec. PVIII.1.
Heliotropium *L.*, Asperifoliae E C.
Helipterum *DC.*, Comp. Corymb. Senec. T.
Helleborus *Tourn.*, Ranunculaceae PXII.5. N *Med.*
Helminthia *Juss.*, Compositae Cichoraceae T. E.

(Heloniad *L.*, Melanthaceae T.)
Helosciadium *Koch.*, Umbelliferae W. E.
Hemerocallis *L.*, Liliaceae PIII.1.
(Hemigraphis *Nees*, Acanthaceae C.)
Hemilepis *Kunze*, Comp. Cichoraceae E.
Hemimeris *L.* v. Alonsoa *R. Pav.*, Scrofularin. T.
Hemionitis *L.*, Filices, Polypodiaceae C.
(Hemitelia *Knulf.*, Filices, Cyatheaceae C.)
(Hemizonia, Comp. Corymb. Senec. T.)
Hepatica *Dill.*, Ranunculaceae PXII.3. N *Med. obs.*
Heracleum B., Umbelliferae PXIV.8. Z N Oec. *Med. obsolet.*
(Herbertia *Sweet.*, Irideae C.)
Hermannia *L.*, Büttneraceae T.
Herminium *R. Br.*, Orchideae Alp.
Hernandia *Plum.*, HERNANDIACEAE C.
Herniaria *Tourn.*, Paronchieae PXV.3. E.
Herpestes *Gärtn.*, Scrofularineae C.
Herreria *R. Pav.* (HERRERIEAE aff. Smilaceis) C. *Med.*
Hesperis *L.*, Cruciferae PXIII.6. Z.
Heteracea *Fisch. et Mey.*, Comp. Cichoraceae E.
Heterocaryum *DC.* v. Echinospermum *Sw.*, Asperifoliae E.
Heterochaeta *DC.*, Comp. Corymb. Asteroid. T.
Heteronema *DC.*, Melastomaceae C.
Heteropteris *H. B. K.*, Malpighiaceae C.
Heteropogon *Pers.* v. Andropogon L., Gramineae C.
Heterospermum *W.*, Comp. Corymb. Senec. E. C.

(Heterothalamus *Less.*, Comp. Corymb. Asteroid. C.)
Heterotheca *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. Z. T.
Heuchera *L.*, Saxifragaceae PXV.1.
(Hexacentris *Nees*, Acanthaceae C.)
Hibbertia *Andr.*, Dilleniaceae T.
Hibiscus *L.*, Malvaceae PXVI.6. E Z C. GOII. N.
Hieracium *L.*, Comp. Cichor. PIX.8. 9. N Alp. *Med. obs.*
Hierochloa *Gmel.*, Gramineae PI.1.
(Hillia, Rubiaceae C.)
(Himeranthus *Endl.*, Solanaceae T.)
Hippeastrum *Herb.* v. Amaryllis, Amaryllideae T. C.
Hippia *L.*, Comp. Corymbif. Senec. T.
Hippobroma *Don.* v. Isotoma *R. Br.*, Lobeliac. T. C.
HIPPOCASTANEAE GOVII. F.
Hippocrepis *L.*, Legumin. Papilionac. PXI.6.
Hippophaë *L.*, Elaeagneae RabW.
Hippuris *L.*, Haloragaeae W.
(Hiptage *Gärtn.*, Malpighiaceae C.)
Hiraea *Jacq.*, Malpighiaceae C.)
(Hladnickia *Koch.*, Malabaila *Tausch.*, Umbelliferae F.)
(Hoffmannsaggia *Cav.*, Legumin. Caesalpin. T.)
Hohenbergia *Schult.*, Bromeliaceae C.
Hoitzia *Juss.*, Polemoniaceae T.
Holcus *L.*, Gramineae PI.1. *Oec.*
Holmskioldia *Retz.*, Labiatae G.
Holosteum *L.*, Caryophylleae, Alsineae E.
Homalanthus *Juss.*, Euphorbiaceae C.
Homeria *Vent.* v. Moraea *L.*, Irideae T.

Homogyne *Cass.*, Comp. Corymb. Eupatoriac. Alp.
Honkenia *W.* (Halianthus *Fries*), Caryophylleae, Alsineae PXV.3.
Hopkirkia *Spr.* v. Selinea *DC.*, Comp. Corymbif. Asteroid. C.
Hoplotheca *Nutt.*, Amarantaceae C E.
Hordeum *L.*, Gramineae PI.S. Z E N *Oec. Med.*
Horminum *L.*, Labiatae PV.3. Alp. WB.
Hornemannia *W.* (Mazus *Lour.*), Scrofularia. C E.
Hornungia *Rchb.* v. Teesdalia *R. Br.*, Cruciferae E.
Hortensia *Juss.* v. Hydrangea *L.*, Saxifrageae (Hydrangeaceae) T.
Hesackia *Dougl.*, Leguminos. Papilionac. E Z T.
Hosta *Jacq.* v. Cornutia *Burm.*, Verbenaceae C.
Hoteia *Morr. Decne.*, Saxifrageaceae PXV.1.
Hottonia *L.*, Primulaceae W.
Houttuynia *Thunb.*, Saurureae W.
Hovea *R. Br.*, Leguminos. Papilionac. T.
(Hovenia *Thunb.*, Rhamneae T C.)
Hoya *R. Br.*, Asclepiadeae T C.
Hulthenia *Dumort.* v. Rosa *L.*, Rosaceae GOVI. F.
Humea *Sm.*, Comp. Corymb. Senec. T.
Humulus *L.*, Cannabineae PIV.1. N *Oec. Med.*
Hunnemannia *Sweet.*, Papaveraceae F.
Hura *L.*, Euphorbiaceae C *Oec.*
Hutchinsia *R. Br.* v. Smelowskia *C. A. Mey.*, Cruciferae Alp. Z PXIII.6.
Hyacinthus *L.*, Liliaceae PII.S. GVII. GOII.

Hydrangea *L.*, Saxifragaceae (Hydrangeaceae) T. PXV.1. GOVII.

Hydrocharis *L.*, Hydrocharideae W.

Hydrocharideae C ▽ W.

Hydrocleis *Rich.* v. Limnocharis *H. B.*, Hydrocharideae C ▽.

Hydrocotyle *Tourn.*, Umbelliferae WB.

Hydroglossum *W.* v. Lygodium *Sw.*, Filices, Schizaeaceae C.

Hydrolea *L.*, Hydroleaceae (Hydrophylleae) C ▽

Hydrophylleae C PVI.3. E.

Hydrophyllum, Hydrophylleae PVI.3.

Hydropyrum *Link.* v. Zizania *L.*, Gramineae E W.

Hygrophila *R. Br.*, Acanthaceae C E.

(Hymenaea *L.*, Legumin. Caesalpin. C *Techn. Med.*)

Hymenocarpus *Sav.* v. Medicago, Legumin. Papilionac. E *Oec.*

Hymenopeppus *L'Her.* Comp. Corymb. Senec. E Z T.

(Hymenophysa *C. A. Mey.*, Cruciferae F.)

Hymenoxis *Cass.*, Comp. Corymb. Senec. E.

Hyoscyamus *Tourn.*, Solanaceae PVI.3. E Z N *Med.*

Hyoseris *L.*, Comp. Cichoraceae E F.

Hypecoum *Tourn.*, Papaveraceae E.

Hypericineae PXVI.7. GOII. T.

Hypericum, Hypericineae T PXVI.7. GOII. F *Med.*

Hypertelis *E. Mey.*, Portulaceae T.

Hyphaene *Gärtn.*, Palmae C *Oec.*

Hyposalyxis *Endl.*, Myrtaceae T.

Hypochoeris *L.*, Comp. Cichoraceae PIX.5.
Hypocyrta *Mart.*, Gesneraceae C.
Hypoxis *L.*, Hypoxideae T PHI.4.
Hyptis *Jacq.*, Labiatae C.
Hyssopus *L.*, Labiatae PV.3. N *Med.*
Jacaranda *Juss.*, Bignoniaceae C.
Jacksonia *R. Br.*, Leguminosae Papilionaceae T.
Jacquinia *L.*, Myrsineae C.
Jaegeria *H. B. K.*, Comp. Corymb. Senec. O E.
Jambosa *Rumph.*, Myrtaceae C.
Jasione *L.*, Campanulaceae Z PX.5.
Jasminum *Tourn.*, Jasmineae PVI.6. GWVI.
Jasonia *Cass.* (Inula), Compos. Corymbif. Asteroid. PVII.8.
Jatropha *Kunth*, Euphorbiaceae C *Oec. Med.*
Iberis *L.*, Cruciferae PXIII.5. Z E.
Jeffersonia *Bart.*, Berberideae F.
Jirasekia *Schmidt*, v. Anagallis *L.*, Primulaceae F.
Ilex *Tourn.*, Ilicineae GOVII. *Med. obsol.*
Ilicineae vel Aquifoliaceae T GOVII.
Illecebrum *Tourn.*, Paronychieae T.
Imatophyllum *Hook.* v. Clivia *Lindl.*, Amaryllideae T.
Illicium *L.*, Magnoliaceae T *Med.*
Impatiens *L.*, Balsamineae B GWII.
(Imperata *Cyr.*, Gramineae T.)
Imperatoria *L.*, Umbelliferae PXIV.7. *Med.*
Incarvillea *Juss.*, Bignoniaceae F T.
Indigofera *L.*, Leguminosae Papilionaceae B C T PHI.2.

Inga *Plum.*, Mimoseae C.
Inula *Gärtn.*, Comp. Corymb. Asteroid. PVII.7. 8.
Z. N. *Med.*
Johrenia *DC.*, Umbelliferae PXIV.7.
Jonidium *Vent.*, Violarieae C. E.
(Jonopsis *H. B. K.*, Orchideae C.)
Jossinia *Comm.* v. Eugenia *Mich.*, Myrtaceae T.
Ipomaea *L.*, Convolvulaceae C. D. E.
Ipomopsis *Rich.* v. Gilia *R. Pav.*, Polemoniac. Z. E.
Iresine *P. Br.*, Amarantaceae C.
IRIDEAE PIII.6. 7. 8. T. C. N. W.
Iris *L.*, Irideae PIII.6. 7. 8. N. W. T. *Med.*
Isatis *L.*, Cruciferae PXIII.7. Z. N. *Oec. Techn.*
Ischemum *D.*, Gramineae C.
Ismene *Herb.* v. Amaryllis *L.*, Amaryllideae C.
(Isnardia *L.*) Oenotheraceae T. ▽)
Isochilus *R. Br.*, Orchideae C.
(Isoëtes *L.*, ISOETEAE W. F.)
Isolepis *R. Br.*, Cyperaceae B. C. T.
Isonema *Cass.* v. Cyanopsis *Blume*, Comp. Corymb.
Vernoniac. T. E.
Isopogon *R. Br.*, Proteaceae T.
Isopyrum *L.*, Ranunculaceae E. F. PXIII.6.
Isotoma *R. Br.*, Lobeliaceae T.
Itea *D.*, Saxifragaceae (Escallonieae) GOVIII. F.
Juanulloa *R. Pav.*, Solanaceae C.
Jubaea *H. B. K.*, Palmae C.
Juglans *L.*, JUGLANDEAE (Terebinthaceae) GOIII.

Juncagineae v. Alismaceae W. WB. T ▽.
Juncus *DC.*, Juncaceae PH.4. WB.
Juniperus *L.*, Coniferae, Cupressineae GW.III. K.
Jurinea *Cass.*, Comp. Cynareae PIX.3. Z.
Jussiaea *L.*, Oenothereae W T C E.
Justicia *Nees*, Acanthaceae C.
Iva *L.*, Comp. Corymb. Senecionid. E T.
(Ixanthus *Griseb.*, Gentianeae T.)
Ixia *L.*, Irideae T.
Ixiolirion *Fisch.*, Amaryllideae F.
Ixodia *R. Br.*, Comp. Corymb. Senecion. T.
Ixora *L.*, Rubiaceae C.
Kadsura *Juss.*, Schizandraceae T.
Kaempferia *L.*, Scitamin. Zingiberaceae C *Med. Occ.*
Kalanchoë *Haw.*, Crassulaceae T.
Kalbfussia *Schultz*, Comp. Cichoraceae E.
Kalmia *L.*, Ericaceae B RabH.
(Karelinia *Less.*, Comp. Corymb. Asteroid. F.)
Karwinskia *Zucc.*, Rhamneae C.
Kaulfussia *Nees* v. Charieis *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. E Z T.
Kennedya *Vent.*, Leguminos. Papilionac. T.
Kentrophyllum *Nacki*, Comp. Cynareae E.
Kernera *Med.* v. Cochlearia *Tourn.*, Cruciferae Alp. Z.
Kerria *DC.*, Rosaceae, Spiraeaceae PXI.10. F GOVI.
Kiggelaria *L.*, Bixaceae T.
Kirganelia *Juss.*, Euphorbiaceae C.
Kirilowia *Bunge*, Chenopodeae E.

Kitabelia *W.*, Malvaceae PKVI.6.
Kleinia *L.*, Comp. Corymb. Senec. T.
Knautia *Coult.*, Dipsaceae PX.I.
Kneiffia *Spach.* v. Oenothera, Oenother. PXVI.8. E Z F.
Kniphofia *Mönch.* v. Tritomanthe *Link.*, Liliaceae T.
Knowltonia *Sal.*, Ranunculaceae T.
(Knoxia *L.*, Rubiaceae C.)
(Kobresia *W.*, Cyperaceae Alp.)
Kochia *Roth.*, Chenopodeae E T.
Koeleria *Pers.*, Gramineae PI.4.
Koelpinia *Pall.*, Comp. Cichoraceae E.
Koelreuteria *Laxm.*, Sapindaceae GOVII.
Koniga *R. Br.*, Cruciferae E.
(Kosteletzkya *Prsl.*, Malvaceae F.)
Krigia *Schreb.*, Comp. Cichoraceae E.
Krubera *Hoffm.*, Umbelliferae E.
Krünitzkia *Fisch. Mey.* (Echinospermum *Sw.*), Asperifoliae E.
(Kuhnia *L.*, Comp. Corymb. Eupatoriac. T.)
Kundmannia *Scop.*, Umbelliferae F.
Kunzea *Rchb.* v. Metrosideros *B. Br.*, Myrtaceae T.
Kyllingia *Rottb.*, Cyperaceae C.
LABIATAE E T C PV. N GWVI.
Lablab *Adans.*, Leguminos. Papilionac. C *Oec.*
Lachenalia *Jacq.*, Liliaceae T.
(Lachnaea *L.*, Daphnoideae T.)
Lactuca *L.*, Comp. Cichorac. PIX.7. Z E N *Oec. Med.*
Laelia *Lindl.*, Orchideae C.

Lagascaea *H. K.*, Comp. Corymb. Vernoniac. C.
Lagenaria *Ser.*, Cucurbitaceae C E. *Techn. Med.*
Lagerstroemia *L.*, Lythrariae T.
Lagoecia *L.*, Umbelliferae E.
Lagonychium *Bieb.*, Mimoseae T.
Lagoseris *Bieb.*, Comp. Cichoraceae PIX.7.
Lagunea *Cav.*, Malvaceae C.
(Lagunaria *Don.* (Hibiscus), Malvaceae C T.)
Lagurus *L.*, Gramineae E.
Lahaya *Röm. Schult.* v. Polycarpaea *Lam.*, Paronychieae T E.
Lallemantia *Fisch. Mey.* (Dracocephalum), Labiatae E Z.
Lamarckia *Mönch.*, Gramineae E.
(Lambertia *Sm.*, Proteaceae T.)
Lamium *Tourn.*, Labiatae PV.6. E.
Lampsana *Vaill.* (Lapsana *Tourn.*), Comp. Cichoraceae PIX.5.
Lantana *L.*, Verbenaceae C.
Lapeyrousia *Thunb.*, Comp. Corymb. Senecion. T.
Lappa *Tourn.*, Comp. Cynareae PIX.4. Z N *Med.*
Lappago *Scheeb.*, Gramineae E.
Larix *Tourn.* v. Pinus *L.*, Conifer. Abietin. GWI.II. *Techn. Forst.*
Laserpitium *Tourn.*, Umbelliferae PXIV.8. Z *Med.*
Lasiagrostis *Link.*, Gramineae PI.2.
Lasiandra *DC.*, Melastomaceae C.
Lasiopetalum *Sm.*, Büttneriaceae T.
Lasiospermum *Lag.*, Comp. Corymb. Senecion. T.

Lasthenia *Cass.*, Comp. Corymb. Senec. E.
Latania *Comm.*, Palmae C.
Lathraea *L.*, Orobancheae GWH.
Lathyrus *L.*, Legumin. Papilionac. PXI.4. NE. *Oec. Med.*
Laurentia *Neck.*, Lobeliaceae C T.
LAURINEAE C T. RabW.
Laurophyllus *Thunb.*, Anacardiaceae T.
Laurus *Tourn.*, Laurineae T *Oec. Techn. Med.*
Lavatera *L.*, Malvaceae PXVI.6. E. T.
Lavandula *L.*, Labiatae PV.1. N F T. *Med.*
(Lawsonia *L.*, Lythariеae C *Oec. Techn.*)
Lecanocarpus *Nees.* v. Acroglochin *Schrad.*, Chenopodeae E.
Lebeckia *Thunb.*, Legumin. Papilionac. T.
Lebretonia *Schrank.* (Pavonia), Malvaceae C.
(Lechea *L.*, Cistineae T.)
Lechenaultia *R. Br.*, Goodeniaceae T.
Ledum *L.*, Ericaceae RabH. Alp. F. *Med. Oec.*
(Leea *L.*, Ampelideae (Leeaceae) C.)
Leersia *Sw.*, Gramineae PI.1. WB. T.
Lemna *Juss.*, Lemnaceae W.
LENTIBULARIEAE vel UTRICULARIEAE W.
Leonotis *Pers.*, Labiatae C T F E.
Leontice *L.*, Berberideae PXIII.2. *Techn.*
Leontodon *L.* (Apargia *W.*), Comp. Cichor. PIX.6.
Leontopodium *R. Br.*, Comp. Corymb. Senec. Alp. WB.
Leonurus *L.*, Labiatae PV.7. Z *Med.*
Lepechinia *W.*, Labiatae F.

Lepicephalus *Lag.* v. Cephalaria *Schrad.*, Dipsaceae E Alp. PX.1.

Lepidium *R. Br.*, Cruciferae PXIII.7. N.Z.B *Oec. Med.*

Lepidostephanus *Bartl.*, Comp. Corymb. Senec. E.

Lepismium *Pfeif.*, Cacteae T.

Leptinella *Cass.*, Comp. Corymb. Senecion. E.

Leptochloa *P. B.*, Gramineae C.

(Leptodermis *Wall.* (Hamiltonia *Roxb.*), Rubiaceae C.)

(Leptopoda *Nutt.*, Comp. Corymb. Senec. E.)

Leptopyrum *Reichb.* v. Isopyrum *L.*, Ranunculac. P.

Leptosiphon *Benth.* v. Gilia *R. Pav.*, Polemoniac. E.

Leptosperum *Forst.*, Myrtaceae T *Oec. Med.*

Lepturus *R. Br.*, Gramineae E.

Lepyrodiclis *Fenzl.*, Caryophyllaceae, Alsineae E.

Lespedeza *Rich.*, Legumin. Papilionac. F.

Lessertia *DC.*, Legumin. Papilionac. E Z. T.

Lestiboudesia *Thwaes*, Amarantaceae E.

Leucadendron *R. Br.*, Proteaceae T.

Leucanthemum *Tourn.*, Comp. Corymb. Sen. PVIII.5. Z.

Leucas *R. Br.*, Labiatae E C.

Leuchaeria *Lag.*, Comp. Labiatiflorae (Nassauviaceae) E.

Leuchtenbergia *Fisch.*, Cacteae T.

Leucocarpus *Don.*, Scrofularineae Z F.

(Leucocoryne *Lindl.*, Liliaceae T.)

Leucojum *L.*, Amaryllideae PIII.5.

Leucophyllum *H. B.*, Scrofularineae T.

Leucopogon *R. Br.*, Epacrideae T.

Leucopsidium *DC.*, Comp. Corymb. Senec. Z E.

Leucosperma *R. Br.*, Proteaceae T.
(Leucothoë *Don.*, Ericaceae T.)
Linnaea *DC.*, Comp. Cynareae PIX.4.
Levisticum *Koch.* Umbelliferae PXIV.6. N *Med.*
Leycesteria *Wall.*, Lonicereae PX.3. GWVI.
Leyssera *L.*, Comp. Corymb. Senec. T.
Liatris *Schreb.*, Comp. Corymb. Eupator. PVII.1. F.
Libanotis *Crantz.*, Umbelliferae PXIV.4. *Med.*
Libertia *Spr.*, Tridieae T.
(Lidbeckia *Berg.*, Comp. Corymb. Senec. T.)
Ligularia *Cass.*, Comp. Corymb. Senec. PVII.8.
Ligusticum *Tourn.*, Umbelliferae PXIV.5.
Liliaceae F T C PII.7. 8. N.
Lilium *L.*, Liliaceae PII.7. 8. N F *Oec. Med.*
Limnanthemum *Gmel.* v. Villarsia *Vent.*, Gentianeae (Menyantheae) W.
Limnanthes *R. Br.*, Limnantheae W.
Limnocharis *H. B.*, Butomaceae C.
Limonia *L.* v. Triphasia *Lour.*, Aurantiaceae C.
(Limosella *L.*, Scrofularineae E W.)
Linaria *Tourn.*, Scrofularineae PIV.5. E N *Med.*
Lindenbergia *Link.*, Scrofularineae E C.
(Lindernia *L.*, Scrofularineae E W.)
Lindheimeria *Engelm.*, Comp. Corymb. Senec. T.
(Lindsaea *Dryand.*, Filices, Polypodiaceae C.)
Lineae PXVI.5. N E T.
Linnaea *Gron.*, Loniceraee Alp. WB.
Linosyris *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. PVII.7. *Med.*

Linum *Tourn.*, Lineae PXVI.5. E N T *Techn. Oec. Med.*
Lippia *L.*, Verbenaceae C.
Liquidambar *L.*, Balsamiflnae GWVII. *Techn. Med.*
Liriodendron *L.*, Magnoliaceae GOVII. *Med.*
Lisianthus *L.*, Gentianeae C.
Lissanthe *R. Br.*, Epacrideae T.
Lissochilus *R. Br.*, Orchideae T C.
Listera *R. Br.*, Orchideae WB. Alp.
Lithospermum *Tourn.* Asperifoliae PVI.1. Z *Med.*
(Litsaea *Juss.*, Laurineae T.)
Littorella *L.*, Plantagineae W.
Livistona *R. Br.*, Palmae C.
(Llagunoa *R. Pav.*, Sapindaceae T.)
Loasa *Adans.*, LOASEAE C.
Lobelia *L.*, LOBELIACEAE PX.7. N F T E Z *Med.*
Lobularia *Desv.*, Cruciferae E T.
Loddigesia *Sims.*, Legumin. Papilionac. T.
Loefflingia *L.*, Paronychieae E.
Logania *R. B.*, Loganiaceae T.
LOGANIACEAE T C.
Loiseleuria *Desv.* v. Azalea procumb., Ericaceae Alp.
Lolium *L.*, Gramineae PI.7. Z E N *Oec. Med.*
Lomaria *W.*, Filices, Polypodiaceae C.
(Lomatia *R. Br.*, Proteaceae T.)
(Lomatocarum *Fisch. Mey.*, Umbelliferae F.)
Lomatophyllum *W.*, Liliaceae T.
Lonas *Adans.*, Comp. Corymb. Senecion. E T.
Lonchitis *L.*, Filices, Polypodiaceae C.

Longchampia *W.* v. Leyssera, Comp. Corymb. Senec. E.
Lonicera *Desf.*, Lonicereae LbWII. GWVI.
Lonicereae T LbWII. GWVI. PX.3. Alp.
Lopezia *Cav.*, Oenothereae T E.
Lophanthus *Benth.*, Labiatae PV.5. Z T.
Lophochinum *Endl.*, Comp. Corymb. Eupatoriac. T.
Lophospermum *Don.*, Scrofularineae T.
Loranthaceae G.
Lotus *Tourn.*, Legumin. Papilionac. PXI.1. E T.
Lourea *Neck.*, Legumin. Papilionac. E C.
Lowea *Lindl.*, Rosaceae GOVI.
Lubinia *Comm.*, Primulaceae PVI.9. Z.
Luculia *Swt.*, Rubiaceae C.
Ludolfia *W.* v. Arundinaria *Rich.*, Gramineae C.
Ludwigia *L.*, Oenothereae E C.
Luffa *Tourn.*, Cucurbitaceae E C.
Lunaria *L.*, Cruciferae PXIII.4. Z.
Lupinus *Tourn.*, Legumin. Papilionac. PX.8. N T E *Oec. Med.*
Luzula *DC.*, Juncaceae PII.4. WB. Alp.
Lychnis *Tourn.*, Caryophylleae, Sileneae PXV.7. Z E T.
Lycium *L.*, Solanaceae T LbWIII. GWVI.
Lycopersicum *Tourn.*, Solanaceae E *Oec.*
Lycopodiaceae C T Alp. RabF. N.
Lycopodium *L.*, Lycopodiaceae C T Alp. RabF. N *Techn. Med.*
Lycopsis *L.*, Asperifoliae E.
Lycopus *L.*, Labiatae PV.1. *Med. obsol.*

Lygeum *L.*, Gramineae PI.1. F *Techn.*
Lygodium *Sw.*, Filices, Schizaeaceae C.
Lyonia *Nutt.*, Ericaceae T RhH.
Lyonsia *R. Br.*, Apocyneae C.
Lyperia *Benth.*, Scrofularineae T.
Lysimachia *Mönch.*, Primulaceae PVI.9. W.
LYTHRARIEAE C PXVI.7. W E.
Lythrum L., Lythrarieae PXVI.7. WB. E *Med obs.*
(Maclaenia *Hook.*, Ericaceae T.)
Macleya *R. Br.*, Papaveraceae PXIII.8.
Maclura *Nutt.*, Moreae GWVII. F *Techn.*
Macrorhynchus *Less.* (Trochoseris *Pöpp.*) Comp. Cichoraceae T E.
Madaria *DC.*, Comp. Corymb. Senec. E.
Madia *Mol.*, Comp. Corymb. Senec. E N *Oec. Techn.*
Maesa *Forsk.* (Baeobotrys *Forst.*), Myrsineae C.
Magnolia *L.*, MAGNOLIACEAE T GOVII.
Mahernia *L.*, Büttneriaceae T.
Mahonia *Nutt.*, Berberideae T.
Majanthemum *Wigg.* v. Smilacina, Smilaceae PIII.4.
Majorana *Towrn.*, Labiatae PV3. E N *Oec. Med.*
(Malabaila *Tsch.*, Umbelliferae Alp.)
Malachium *Fries*, Caryophylleae, Alsineae PXV.4. WB.
Malachra *L.*, Malvaceae C E.
Malaxis *Sw.*, Orchideae Alp. WB.
Malcolmia *R. Br.*, Cruciferae E.
Malope *L.*, Malvaceae E Æ T.
Malpighia *L.*, MALPIGHIACEAE C.

Malva *L.*, Malvaceae PXVI.6. E Z N *Med.*
Malvaceae C T PXVI.6. E Z N GOII.
Malvaviscus *Dill.*, Malvaceae C.
Mammillaria *Haw.*, Cacteae T.
(Mammea *L.*, Clusiaceae C *Oec.*)
Mandevilla *Lindl.*, Apocynaceae T.
Mandragora *Tourn.*, Solanaceae PVI.3. N F *Med.*
Manetia *Mut.*, Rubiaceae C.
(Mangifera *L.*, Anacardiaceae C *Oec.*)
Manglesia *Endl.*, Proteaceae T.
(Manihot *Pohl.*, Euphorbiaceae *Oec. Med.*)
Mantisia *Curt.* vi Globba *L.*, Scitamineae, Zingiberaceae C.
Manulea *L.*, Scrofularineae T E.
Maranta *Plum.*, Scitamineae, Cannaceae C *Oec. Med.*
Marantaceae v. Cannaceae C E.
Marattia *Sw.*, Filices, Marattiaceae C.
Margyricarpus *R. Pav.*, Rosaceae, Sanguisorbeae T.
Marianthus *Hüg.*, Pittosporeae T.
Mariscus *Vahl.*, Cyperaceae C.
Marrubium *L.*, Labiatae PV.7. N *Med.*
Marsdenia *R. Br.*, Asclepiadeae C.
Marsilea *L.*, Marsileaceae (Rhizocarpeae) *W.*
Marsypianthes *Mart.*, Labiatae C E.
Martynia *L.*, Pedalineae C E.
Maruta *Cass.*, Comp. Corymb. Senecion. E.
(Masdevallia *R. Pav.*, Orchideae C.)
(Massonia *L.*, Liliaceae C.)

Matricaria *L.*, Comp. Corymb. Senec. PVIII.5. Z E N *Med.*
Matthiola *R. Br.*, Cruciferae PXIII.3. E E F.
(Mattia *Schult.*, Asperifoliae PVI.2.)
Maurandia *Ort.*, Scrofularineae E T.
Maxillaria *R. Pav.*, Orchideae C.
Maximiliana *Mart.*, Palmae C.
Mazus *Lour.*, Scrofularineae E C.
Meconopsis *Viguier.*, Papaveraceae PXIII.9.
Medeola *Gron.*, Smilaceae T.
Medicago *L.*, Legum. Papilionac. PX.9. Z E *Oec.*
(Medinilla *Gaud.*, Melastomaceae C.)
Melaleuca *L.*, Myrtaceae T *Med.*
Melampodium *L.*, Comp. Corymb. Senecion. E C.
Melampyrum *Tourn.*, Scrofularineae GW.
Melananthera *Michx.*, Comp. Corymb. Senecion. E.
Melanoselinum *Hoffm.*, Umbelliferae F.
Melanthaceae F T PII.5. N.
Melastoma *Burm.*, Melastomaceae C.
(Melhania *Forsk.*, Büttneraceae C.)
Melia *L.*, Meliaceae T C.
Melianthus *Tourn.*, Melianthеae (Zygophyll. aff.) T.
Melica *L.*, Gramineae PI.4.
Melicocca *L.*, Sapindaceae C.
Melilotus *Tourn.*, Legumin. Papilionac. PXI.1. Z E N *Oec. Med.*
Melinis *P. B.* (Suardia *Schrk.*), Gramineae C.
Meliphlea *Zucc.*, Malvaceae C.

Melissa *L.*, Labiatae PV.4. N *Med.*
Melittis *L.*, Labiatae PV.6.
Melocactus *Tourn.*, Cacteae T.
Melochia *L.*, Büttneraceae C.
Melothria *L.*, Cucurbitaceae C E.
Meniocus *Desv.*, Cruciferae E T.
Meniscium *Schreb.*, Filices, Polypodiaceae C.
Menispermaceae LbOII. PXIII.1. C T.
Menispermum *Tourn.*, Menispermaceae LbOII. PXIII.1.
(Menonvillea *DC.*, Cruciferae T E.)
Mentha *L.*, Labiatae PV.1. N *Med.*
Mentzelia *L.*, Loaseae C E.
Menyanthes *L.*, Gentianeae (Menyantheae) W *Med.*
Menziesia *Sm.*, Ericaceae F Alp. RabH.
Mercurialis *L.*, Euphorbiaceae PXVI.3. E N *Med.*
Merendera *Ram.*, Melanthaceae PII.5.
(Mertensia *W.*, Filices, Gleicheniaceae C.)
Mesembryanthemeae T E N.
Mesembryanthemum, Mesembryanthemeae T E N *Med.*
Mespilus *Lindl.*, Pomac. GOIII.IV. PXVI.8. *Oec. Forst.*
Messerschmidia *L.*, Asperifoliae T.
Metabasis *DC.*, Comp. Cichoraceae E.
Methonica *Herm.* v. Gloriosa *L.*, Liliaceae T.
Metrosideros *R. Br.*, Myrtaceae T.
Meum *Tourn.*, Umbelliferae PXIV.5.
Meyenia *Nees.*, Acanthaceae C.
Mibora *Adans.* (Chamagrostis *Borkh.*, Sturmia *Hop.*)
Gramineae E.

Michauxia *L'Her.*, Campanulaceae PX.5. Z.
(Microlicia *Don.*, Melastomaceae C.)
Microlonchus *DC.*, Comp. Cynareae PIX.1. Z.
Micromeria *Benth.*, Labiatae PV.4.
Micropus *L.*, Comp. Corymb. Astereid. E.
Microrhynchus *Less.* v. Rhabdotheca *Cass.*, Compos. Cichoraceae E.
Microseris *Don.*, Comp. Cichoraceae E T.
Microtea *Sw.*, Phytolaccaceae C.
Mikania *W.*, Comp. Corymb. Eupator. C *Med.*
Milium *L.*, Gramineae PI.1.
Mimosa *Adans.*, MIMOSEAE C.
Mimulus *L.*, Scrofularineae PIV.8. WB. E.
Minuartia *Löffl.*, Caryophylleae, Alsineae E.
Mirabilis *L.*, Nyctagineae PIV.2. *Med.*
Mirbelia *Sm.*, Leguminos. Papilionac. T.
Mitchella *L.*, Rubiaceae F.
Mitella *Tourn.*, Saxifragaceae PXV.1.
Mitellopsis *Meisn.* v. Mitella, Saxifragac. PXV.1. F.
Modecca *L.*, Passifloreae C.
Modiola *Mönch.*, Malvaceae E Z T.
Moehringia *L.*, Caryophylleae, Alsineae PXV.3. Alp.
Moenchia *Ehrh.*, Caryophylleae, Alsineae E.
Mogiphanes *Mart.* (Teleianthera *Moq.*), Amarantac. C.
(Mohria *Sw.*, Filices, Schizaeaceae C.)
Molinia *Schrk.* v. Enodium *Rich.*, Gramineae PI.4.
Mollia *W.* v. Polycarpaea *Lam.*, Paronychieae E T.
Mollugo *L.*, Portulaceae E T.

Molopospermum *Koch.*, Umbelliferae PXIV.9.
Molucella *L.*, Labiatae E T.
Momordica *L.* v. Elaterium *Tourn.*, Cucurbitac. PX.7. N E *Med.*
Monarda *L.*, Labiatae PV.1.
Monechma *Hochst.*, Acanthaceae G E.
Monocosmia *Fenzl.*, Portulaceae E.
Monolepis *Schrad.*, Chenopodeae E
Monolopia *DC.*, Comp. Corymb. Senec. E.
Monopsis *Sal.*, Lobeliaceae C E.
(Monsonia *L.*, Geraniaceae T.)
Monstera *Adans.*, Aroideae C.
Montagnaea *DC.*, Comp. Corymb. Senecion. T.
Montbretia *DC.*, Irideae T.
(Montia *Mich.*, Portulaceae T ▽)
(Montinia *L.*, Oenothereae T.)
Monotropa *L.*, MONOTROPEAE (Ericaceae) GWII.
(Moquilea *Mart. Zucc.*, Chrysobalaneae C.)
Moraea *L.*, Irideae T.
MOREAE GWVII. C T F.
Moricandia *DC.*, Cruciferae E.
Morina *Tourn.*, Dipsaceae PX.1.
(Morinda *L.*, Rubiaceae C.)
(Moringa *Juss.*, MORINGEAE C *Oec.*)
Morus *Tourn.*, Moreae GWVII.
Morysia *Cass.* v. Saintmorysia *Endl.*, Comp. Corymb. Senecionid. C.
Moscharia *R. P.*, Comp. Labiatiflorae (Nassauviaceae) E.

Moschosma *Rchb.*, Labiatae C.
(Mozinna *Ort.*. Euphorbiaceae C.)
Mühlenbergia *Schreb.*, Gramineae PI.2.
Mulgedium *Cass.*, Compositae PIX.9. Z Alp.
(Mundia *Kth.*, Polygaleae T.)
Munnychia *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. E.
Muraltia *Neck.*, Polygaleae T.
Murraya *Kön.*, Aurantiaceae C.
Murucuia *Juss.*, Passifloreae C *Oec.*
Musa *Tourn.*, MUSACEAE C *Oec. Techn.*
Muscari *Tourn.*, Liliaceae PII.8. GWII.
Mussaenda *L.*, Rubiaceae C.
Musschia *Dum.*, Campanulaceae T.
Mutisia *L.*, Composit. Labiatiflorae (Mutisiaceae) C.
Myagrum *DC.*, Cruciferae E.
Myginda *Jacq.*, Celastrineae C T.
Myogalum *Lk.*, Liliaceae PIII.1.
Myoporum *Banks. Sol.*, Myoporineae T.
Myosotis *L.*, Asperifoliae PVI.2. Z E W Alp.
Myosurus *Dill.*, Ranunculaceae E.
Myrcia *DC.*, Myrtaceae C.
Myriactis *Less.*, Comp. Corymb. Asteroid. PVII.5. Z.
Myrica *L.*, MYRICEAE F T RabW. *Techn.*
Myricaria *Desv.*, Tamariscineae PXVI.2. GOVII.
Myriogyne *Less.*, Comp. Corymb. Senec. E.
Myriophyllum *Vaill.*, Haloragеae W.
(Myristica *L.*, MYRISTICEAE C *Oec. Med.*
Myrrhis *Scop.*, Umbelliferae PXIV.9.

Myrsine *L.*, Myrsineae T.
Myrsineae T C.
Myrsiphyllum *W.*, Liliaceae (Asparageae) T.
Myrtaceae F T C.
Myrtus *Tourn.*, Myrtaceae F T *Oec. Med. obsolet.*
Myscolus *Cass.* v. Scolymus Comp. Cichoraceae E.
Nabalus *Cass.*, Comp. Cichoraceae F T.
(Najas *W.*, Najadeae W.)
Nandina *Thb.*, Berberideae T.
Napaea *L.*, Malvaceae F PXVI.6.
Narcissus *L.*, Amaryllideae PIII.5.
Nardosmia *Cass.*, Comp. Corymb. Eupator. PVII.1.
Nardus *L.*, Gramineae PI.8.
Narthecium *Möhr.*, Juncaceae F Alp.
Narvalina *Cass.*, Comp. Corymb. Senecion. C.
Nasturtium *R. Br.*, Crucifer. PXIII.4. ♃ N W *Oec. Med.*
Naucleа *L.*, Rubiaceae C *Techn. Oec. Med.*
Navarettia *R. Br.* v. Gilia *R. P.*, Polemoniaceae E.
Negundo *Mönch.*, Acerineae GOII. *Techn.*
Neja *Don.*, Comp. Corymb. Asteroid. T.
Nelumbium *Juss.*, Nelumboneae C ▽.
Nematanthus *Schrad.*, Gesneraceae C.
Nemauchenes *Cass.* v. Endoptera, Comp. Cichor. T E.
Nemesia *Vent.*, Scrofularineae E T.
Nemopanthes *Raf.*, Ilicineae F.
Nemophila *Bart.*, Hydrophylleae E.
Neottia *L.*, Orchideae GWII.
Nepenthes *L.*, Nepentheae C.

Nepeta *L.*, Labiatae Z PV.5. *Med.*
Nephrodium *Rich.*, Filices, Polypodiaceae T C.
Nephrolepis *Schott*, Filices, Polypodiaceae C.
Nerium *L. R. Br.*, Apocyneae T.
Neslia *Desv.*, Cruciferae E.
(Neumannia *Brongn.*, Bromeliaceae C.)
Nicandra *Adans.*, Solanaceae E.
Nicotiana *L.*, Solanaceae E Z T N *Oec. Techn. Med.*
Nierembergia *R. Pav.*, Solanaceae T.
Nigella *Tourn.*, Ranunculaceae E *Oec. Med.*
Nigritella *Rich.*, Orchideae Alp.
(Niphobolus *Klf.*, Filices, Polypodiaceae C.)
Nissolia *Jacq.*, Legumin. Papilionac. C.
(Nitraria *L.*, NITRARIACEAE F.)
Nolana *L.*, NOLANACEAE E.
Nonnea *Med.*, Asperifoliae E.
Norantea *Aubl.*, Marcgraviaceae C.
NOPALEAE vel CACTEAE C T.
Notelaea *Vent.*, Oleaceae T.
Notobasis *Cass.*, Comp. Cynareae E.
Notoceras *R. Br.*, Cruciferae E.
Notochlaena *R. Br.*, Filices, Polypodiaceae C F Alp.
Nuphar *Sm.*, Nymphaeaceae W.
Nuttallia *DC.*, Malvaceae F.
NYCTAGINEAE PIV.2. E C.
Nyctanthes *L.*, Jasmineae C.
Nycterium *Vent.*, Solanaceae C E.
Nymphaea *Boerh.*, NYMPHAEACEAE W C ▽.

Nyssa *L.*, Nyssaceae aff. Santalaceis Rab.W F.
Obeliscaria *Cass.*, Comp. Corymb. Senec. PVIII.2.
Obione *Gärtn.* v. Atriplex, Chenopodeae E.
Ochrus *Tourn.*, Legumin. Papilionac. E.
Ochthodium *DC.*, Cruciferae E.
Ocimum *Tourn.*, Labiatae C E.
Odontarrhena *C. A. Mey.*, Cruciferae PXIII.5.
Odontites *Hall.*, Scrofularineae E Alp.
(Odontoglossum *H. B. K.*, Orchideae C.)
Oedera *L.*, Comp. Corymb. Senec. T.
Oenanthe *L.*, Umbelliferae PXIV.3. Z W *Med.*
Oenocarpus *Mart.*, Palmae C *Oec. Techn.*
Oenothera *L.*, OENOTHEREAE PXVI.8. Z E F.
Olea *L.*, Oleaceae T *Oec. Techn. Med.*
OLEACEAE T GWVI.
Olearia *Mnch.*, Comp. Corymb. Asteroid. T.
Oldenlandia *L.*, Rubiaceae C.
Oligomeris *Camb.*, Resedaceae C E.
Omalanthus v. Homalanthus *Juss.*, Euphorbiaceae C.
Omphalodes *Tourn.*, Asperifoliae PVI.2. E.
Oncidium *Sw.*, Orchideae C.
Oncosporum *Putterl.*, Pittosporeae T.
Onobroma *DC.*, Comp. Cynareae E.
Onobrychis *Tourn.*, Legumin. Papilion. PXI.6. Z N *Oec.*
Onoclea *L.*, Filices, Polypodiaceae Rab.F.
Ononis *L.*, Legumin. Papilionac. PX8. GOIII.
Onopordon *Vaill.*, Comp. Cynar. PIX.5. Z N *Med.*
Onosma *L.*, Asperifoliae Z F.

(Onosmodium *Rich.*, Asperifoliae F.)
(Opercularia *Gärtn.*, Rubiaceae T.)
Ophioglossum *L.*, Filices, OPHIOGLOSSEAE RabF Alp.
Ophiopogon *Mer.*, Ophiopogoneae aff. Smilaceis T.
Ophioxylon *L.*, Apocyneae C.
Ophrys *L.*, Orchideae Alp.
Oplismenus *P. B.*, Gramineae E.
Opoponax *Koch.*, Umbelliferae PXIV.6. F *Med.*
Opuntia *Tourn.*, Cacteae T C *Techn. Oec.*
ORCHIDEAE C Alp. WB. PIII.9.
Orchis *L.*, Orchideae Alp. WB. PIII.9. N *Oec. Med.*
Oreodoxa *Willd.*, Palmae C *Oec. Techn.*
Oreomyrrhis *Endl.*, Umbelliferae T.
Origanum *L.*, Labiatae F PV.3. *Med. obsol.*
Orlaya *Hoffm.*, Umbelliferae E.
Ormenis *Cass.*, Comp. Corymb. Senecionid. E.
Ormiscus *DC.* (Heliophila *Burm.*), Cruciferae E.
Ornithogalum *Link.*, Liliaceae PII.9. T.
Ornithopus *L.*, Legumin. Papilionac. E.
(Ornithidium *Sal.*, Orchideae C.)
Ornus v. Fraxinus, Oleaceae, Fraxineae GWVI. *Techn. Med. Forst.*
Orobanche *L.*, OROBANCHEAE
Orobus *Tourn.*, Legumin. Papilionac. PXI.5. E.
ORONTIACEAE v. Aroideae C PH.4.
(Orontium, Aroideae T ☿.)
(Orphium *E. Mey.*, Gentianeae T.)
Ortegia *Löffl.*, Paronychiae E.

(Orthosiphon *Benth.*, Labiatae C.)
Oryza *L.*, Gramineae C E *Oec.*
(Osbeckia *L.*, Melastomaceae C.)
Osmunda *L.*, Filices, Osmundaceae RabF T.
(Ostericum *Hoffm.*, Umbelliferae PXIV.5.)
Ostrya *Mich.*, Cupuliferae GWII. *Techn. Forst.*
Osteospermum *L.*, Comp. Corymb. (Cynareae) T.
Osyris *L.*, Santalaceae RabW.
Otanthus *Lk.* v. Diotis *Dsf.*, Comp. Corymb. Senec. T.
Othonna *L.*, Comp. Corymb. (Cynareae) T.
Ottonia *Spr.*, Piperaceae C.
Ovieda *Spr.*, Irideae T.
Oxalis *L.*, Oxalid. PXVI.4. T E C *Oec. Techn. Med.*
(Oxyanthus *DC.*, Rubiaceae C.)
Oxycoccos *Tourn.*, Ericaceae, Vaccineae RabH WB.
Oxybaphus *L'Her.*, Nyctagineae C.
(Oxylobium *Andr.*, Legumin. Papilionac. T.)
Oxypetalum *R. Br.*, Asclepiadeae C.
Oxyria *Hill.*, Polygoneae Alp.
Oxytropis *DC.*, Legumin. Papilionac. PXI.2. Alp.
Oxyura *DC.*, Comp. Corymb. Senec. E.
(Ozothamnus *R. Br.*, Comp. Corymb. Senec. T.)
Pachyphytum *Link.*, Crassulaceae T.
(Pachypleurum *Led.*, Umbelliferae F.)
Pachysandra *Mich.*, Euphorbiaceae PXVI.3.
Paederia *L.*, Rubiaceae C.
Paederota *L.*, Scrofularineae Alp. PIV.8.
Paeonia *Tourn.*, Ranunculaceae PXII.9. N F GOVII. *Med.*

(Palafoxia *Lag.*, Comp. Corymb. Eupatoriac. T.)
Palavia *Mönch.*, Malvaceae E.
Palimbia *Bess.*, Umbelliferae PXIV.7.
Paliurus *Tourn.*, Rhamneae F GOVII.
Pallenis *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. E.
PALMAE C.
Panax *L.*, Araliaceae T C.
Pancratium *L.*, Amaryllideae C T.
Pandanus *L.*, PANDANEAE C *Oec.*
Panderia *F. et Mey.*, Chenopodeae E.
Panicum *L.* Gramineae C T E N *Oec.*
Papaver *Tourn.*, Papaveraceae PXIII.9. E Z N *Oec. Med.*
PAPAVERACEAE C T PXIII.9. E Z N.
Papaya *Tourn.* v. Carica *L.*, PAPAYACEAE C *Oec.*
PAPILIONACEAE (Leguminosae) GO.I. II. III. C T F E N PX8. 9. XI.1—6.
Papyrus *W.*, Cyperaceae C ▽ *Oec. Techn.*
Paratropia *DC.*, Araliaceae T.
Pardanthus *Ker.*, Irideae PIII.8. F T.
PARIDEAE v. Smilaceae PIII.4.
Parietaria *Tourn.*, Urticaceae N PIV.1. *Med.*
Paris *L.*, Smilaceae PIII.4. *Med. obsol.*
Paritium *Juss.*, Malvaceae C.
Parkinsonia *Plum.*, Legumin. Papilionac. T.
PARNASSIEAE (affin. Cistin. et Violarieis) WB.
Parnassia *Tourn.*, Parnassieae WB.
Paronychia *Juss.*, Paronychieae (Caryophylleae) E T.
Paronychieae (divis. Caryophyllacearum) PXV.3. C T E.

Parsonsia *R. B.*, Apocyneae T.
Parthenium *L.*, Comp. Corymb. Senec. PVIII.1. E.
Pascalia *Ort.*, Comp. Corymb. Senec. C.
Paspalum *L.*, Gramineae C *Oec.*
Passerina *L.*, Daphnoideae T.
Passiflora *Juss.*, PASSIFLOREAE C T E.
Pastinaca *Tourn.*, Umbelliferae PXIV.6. N Z *Oec.*
Patagonium *Schrk.* v. Adesmia *DC.*, Leg. Papil. E.
Patersonia *R. Br.*, Irideae T.
Patrinia *Juss.*, Valerianeae T PX.2. Z.
Paullinia *L.*, Sapindaceae C.
Paulownia *Sieb. Zucc.*, Scrofularineae GWVI.
Pavetta *L.*, Rubiaceae C.
Pavia *Boerh.* v. Aesculus *L.*, Hippocastaneae GOVII.
Pavonia *Cav.*, Malvaceae C T.
Pectis *L.*, Comp. Corymb. Vernoniae. C.
PEDALINEAE C.
Pedicularis *Tourn.*, Scrofularineae WB.
Pedilanthus *Neck.*, Euphorbiaceae C.
Peganum *L.*, Rutaceae PXVI.4. N *Techn.*
Peireskia *Spr.*, Cacteae C T.
Pelargonium *L'Her.*, Geraniaceae T.
Pelecyphora *Ehrenb.*, Cacteae T.
Pelinsanthes *Andr.*, Ophiopogoneae (aff. Smilaceis) T.
Peltaria *L.*, Cruciferae PXIII.5.
(Penaea *L.*, PENAEACEAE T *Techn.*)
Penicillaria *Sw.*, Gramineae E C.
Pennisetum *Rich.*, Gramineae E Z C.

Pentapetes *L.*, Büttneriaceae C.
Pentas *Benth.* (Sipanea *Hort.*), Rubiaceae C.
Pentastemon (Pentstemon) *L'Her.*, Scrofularineae Z F PIV.6.
Penthorum *L.*, Crassulaceae T.
Pentzia *Thunb.*, Comp. Corymb. Senec. T.
Peplis *L.*, Lythrarieae E T.
Pepleromia *R. Pav.*, Piperaceae C.
Pereskia *Plum.* v. Peireskia, Cacteae T.
Pergularia *L.*, Asclepiadeae C.
Perilla *L.*, Labiatae E C.
Periclymenum *Tourn.* v. Lonicera *Desf.*, Lonicereae GWVI. LbWII.
Perimenium *Schrad.*, Comp. Corymb. Senec. T.
Periploca *L.*, Asclepiadeae LbWIII. PVI.6.
Periptera *DC.*, Malvaceae C.
Peristeria *Hook.*, Orchideae C.
Peristrophe *Nees.*, Acanthaceae C.
Peronia *DC.* (Thalia *L.*), Cannaceae C ▽.
Persea *Gärtn.*, Laurineae T.
Persica *Tourn.* v. Amygdalus, Amygdal. GQV.VI. *Osc.*
(Persoonia *Sm.*, Proteaceae T.)
Petalostemon *Rich.*, Legumin. Papilionac. C.
Petasites *Tourn.*, Comp. Corymb. Eupator. PVII.2. N *Med.*
Petiveria *Plum.*, Phytolaccaeae C.
Petrea *L.*, Verbenaceae C.
Petrocallis *R. Br.*, Cruciferae Alp.

(Petromarula *DC.*, Campanulaceae T.)
(Petrophila *R. Br.*, Proteaceae T.)
Petroselinum *Hoffm.*, Umbellif. PXIV.1. Z N *Oec. Med.*
Petunia *Juss.*, Solanaceae E.
Peucedanum *L.*, Umbelliferae PXIV.7. *Med. obsol.*
Pfeiffera *Salm.*, Cactëae T.
Phaca *L.*, Legumin. Papilionac. PXI.2. Alp.
Phacelia *Juss.*, Hydrophylleae E.
Phacocapnos *Bnh.*, Papaveraceae E C.
Phaenocoma *Don.*, Comp. Corymb. Senec. T.
Phagnalon *Cass*, Comp. Corymb. Asteroid. T.
Phajus *Lour.*, Orchideae C.
Phalacroloma *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. E T.
Phalaris *L.*, Gramineae PI.1. *Oec.*
Pharbitis *Choisy.*, Convolvulaceae E C.
Pharnaceum *L.*, Portulaceae E C.
Phaseolus *L.*, Legumin. Papilionac. E N *Med. Oec.*
Philadelphus *L.*, PHILADELPHEAE PXV.1. GOVII.
Phillyrea *Tourn.*, Oleaceae E.
Philodendron *Schott.*, Aroideae C.
Philoxerus *R. Br.*, Amarantaceae T.
Philydrum *Banks.*, PHILYDREAE C ▽
Phleum *L.*, Gramineae PI.1. *Oec.*
(Phlojodicarpus *Turcz.* (Cachrys *Stev.*), Umbelliferae PXIV.9.
Phlomis *L.*, Labiatae PV.9.
Phlox *L.*, Polemoniaceae PVI.4.
Phoenix *L.*, Palmae C *Oec. Techn. Med.*

Pholidota *Lindl.*, Orchideae C.
Phormium *Forst.*, Liliaceae T *Techn.*
Photinia *Lindl.*, Pomaceae C T.
Phragmites *Trin.*, Gramineae WB.
Phrynium *W.*, Cannaceae C.
Phycella *Lindl.*, Amaryllideae T.
Phylica *L.*, Rhamneae T.
Phyllanthus *L.*, Euphorbiaceae C.
Phyllis *L.*, Rubiaceae T.
Phyllocactus *Lk.*, Cacteae T.
Phyllocladus *Rich.*, Taxineae T.
(Phyllolobium *Fisch.*, Legumin. Papilionac. T.)
Physalis *L.*, Solanaceae PVI.3. N T C *Med.*
Physematium *Kze.*, Filices, Polypodiaceae C.
Physianthus *Mart.*, Asclepiadeae C.
(Physolobium *Benth.*, Legumin. Papilionac. T.)
(Physospermum *Cuss.*, Umbelliferae PXIV.9.)
Physostegia *Benth.*, Labiatae PV.5.
(Phytelephas *R. Pav.*, Palmae C *Techn.*)
Phyteuma *L.*, Campanulaceae PX.5. Alp.
Phytolacca *Tourn.*, Phytolacc. PXV.9. N T *Oec. Techn.*
PHYTOLACCACEAE PXV.9. N T C.
Picnomon *Cass.*, Comp. Cynareae E.
Picramnia *Sw.*, Burseraceae (Terebinthaceae) C *Med.*
Picridium *Desf.*, Comp. Cichoraceae E.
Picris *L.*, Comp. Cichoraceae PIX.6, E.
Piddingtonia *DC.*, Lobeliaceae T.
Pilea *Lindl.*, Urticaceae C.

Pilocereus *Lem.* v. Cereus *Haw.*, Cacteae T C.
Pilularia *L.*, Marsilaeaceae W.
Pimelea *Banks.*, Daphnoideae T.
Pimpinella *L.*, Umbelliferae PXIV.2. Z N *Med.*
Pinellia *Ten.*, Aroideae PII.4.
Pinguicula *Tourn.*, Utricularieae Alp.
Pinus *L.*, Abietineae GW.I.II.IV. *Oec. Techn. Med. Forst.*
Piper *L.*, PIPERACEAE C *Oec. Med.*
Piptatherum *P. B.*, Gramineae F PI.1.
Piqueria *Cav.*, Comp. Corymb. Eupatoriac. T.
Piscidia *L.*, Legumin. Papilionac. C.
Pisonia *Plum.*, Nyctagineae C.
Pistacia *L.*, Anacardiaceae (Terebinthaceae) F GOII. *Oec. Techn. Med.*
Pistia *L.*, Aroideae (Pistiaceae) C ▽.
Pisum *Tourn.*. Legumin. Papilionac. PXI.3. N E *Oec.*
Pitcairnia *L'Her.*, Bromeliaceae C.
Pithecellobium *Mart.*, Mimoseae C.
Pittosporum *Sol.*, PITTOSPOREAE T C.
Plagianthus *Forst.*, Sterculiaceae F GOII.
Plagiobotrys *Fisch. Mey.*, Asperifoliae E.
Plagius *L'Her.*, Comp. Corymb. Senec. T PVIII.8.
Planera *Gmel.* (Zelkova *Spach.*), Ulmaceae GWII.
PLANTAGINEAE PVI.7. Z E N F W GWVI.
Plantago *L.*, Plantagineae PVI.7. Z E N F GWVI. *Med.*
Platanus *L.*, PLATANEAE GWIV.
Platanthera *Rich.*, Orchideae WB.
Platyzamia *Zucc.* v. Dioon *Lindl.*, Cycadeae C.

Platycapnos *DC.*, Papaveraceae C.
Platycerium *Gaud.* v. Acrostichum *L.*, Filices, Polypodiaceae C.
Platycodon *DC.*, Campanulineae PX.5.
Platylobium *Sm.*, Legumin. Papilionac. T.
Platystemon *Benth.*, Papaveraceae E.
Platystigma *Benth.*, Papaveraceae E.
Plectranthus *L'Her.*, Labiatae C *Oec.*
Plectritis *DC.*, Valerianeae E.
Pleopeltis *H. B. K.* v. Polypodium, Filices, Polypodiaceae C.
Pleroma *Don.*, Melastomaceae C.
Pleurogyne *Esch.*, Gentianeae Alp.
Pleurospermum *Hoffm.*, Umbelliferae PXIV.9.
Pleurothallis *R. Br.*, Orchideae C.
Plinia *L.* v. Eugenia *Mich.*, Myrtaceae C *Oec.*
Pluchea *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. T.
PLUMBAGINEAE PVI.7, T C WB.
Plumbago *Tourn.*, Plumbagineae PVI.7. *Med. obsol.*
Plumeria *L.*, Apocyneae C.
Poa *L.*, Gramineae PI.5. E T *Oec.*
Poecokia *Ser.*, Legumin. Papilionac. E.
Podalyria *Lam.*, Legumin. Papilionac. T.
Podocarpus *L'Her.*, Taxineae T.
Podolepis *Lab.*, Comp. Corymbif. Senecion. E.
Podolobium *R. Br.*, Legumin. Papilionac. T.
Podophyllum *L.*, Berberideae Alp. PXIH. 2.
Podospermum *DC.*, Comp. Cichoraceae PIX.6. *Z.*

Podosaemum *Rth.* v. Mühlenbergia *Schreb.*, Gramineae PI. 2.
Pogostemon *Desf.*, Labiatae C.
Poinciana *L.*, Legumin. Papilionac. C.
Poinsettia *Grah.* v. Euphorbia *L.*, Euphorbiac. C.
Poivrea *Comm.*, Combretaceae C.
Polanisia *Raf.*, Capparideae C E.
Polemonium *Tourn.*, POLEMONIACEAE PVI.5. Z E.
Polyanthes *L.*, Liliaceae PII.6. T.
Pollichia *Ait.*, Paronychiae T.
Pollinia *Spr.* v. Andropogon *L.*, Gramineae PI.9.
Polyactidium *DC.*, Comp. Corymb. Asteroid. C E.
Polybotrya *H. B.*, Filices, Polypodiaceae C.
Polycarpaea *Lam.* (Mollia *W.*), Paronychieae T C E.
Polycarpon *Löffl*, Paronychieae E.
Polycenia *Choisy*, Selagineae T.
Polycnemum *L.*, Amarantaceae E.
Polygala *Tourn.*, POLYGALEAE T PXVI.2. GOVII. Alp. *Med.*
Polygonatum *Tourn.*, Smilaceae PIII.4.
POLYGONEAE PIV.2. 3. 4. N E T C.
Polygonum *L.*, Polygon. PIV.2. N E T *Oec. Techn. Med.*
Polymnia *L.*, Comp. Corymb. Senec. C T.
POLYPODIACEAE (Filices) C T F Alp. RabF GWII.
Polypodium *L.*, Filices, Polypodiac. C T Alp. RabF GWII. *Med.*
Polypogon *Desf.*, Gramineae E.
(Polystachya *Hook.*, Orchideae C.)

Polystichum *Roth.*, Filices, Polypodiae. Alp. GWII. RabF *Med.*

Pomaceae GOIII.IV. T.

Pomaderris *Lab.*, Rhamneae T.

Pongamia *Lam.*, Legumin. Papilionac. C.

Pontederia *L.*, Pontederiaceae C ▽.

Populus *Tourn.*, Salicin. GWV. *Med. Oec. Techn. Forst.*

Porliera *R. Pav.*, Zygophylleae C.

Porophyllum *Vaill.*, Comp. Corymb. Senec. E C.

Portulaca *Tourn.*, Portulaceae N E *Oec.*

Portulaceae C T E N.

Portulacaria *Jacq.*, Portulaceae T.

Potamogeton *L.*, Najadeae W.

Potentilla *L.*, Rosaceae, Dryadeae PXI.7. 8. E Z N GOVI *Med. Techn.*

Poterium *L.*, Rosaceae, Sanguisorb. PXI.9. N T *Oec.*

Pothos *L.* v. Anthurium *Schott.*, Aroid. Orontiac. C.

Pourretia *R. Pav.*, Bromeliaceae C.

Prasium *L.*, Labiatae T.

(Pratia *Gaud.*, Lobeliaceae C.)

(Premna *L.*, Verbenaceae C.)

Prenanthes *Gärtn.*, Comp., Cichoraceae PIX.7.

Prescotia *Lindl.*, Orchideae C.

Preslia *Opitz* v. Mentha, Labiatae F W.

(Priestleya *DC.*, Legumin. Papilionac. T.)

Primula *Tourn.*, Primulaceae PVI.8. Alp. W T F *Med.*

Primulaceae PVI.8. Alp. WB. C T F.

Prinos *L.*, Ilicineae GOVII. F.

Priva *Adans.*, Verbenaceae C.
Prockia *P. Br.*, Bixaceae C.
(Promaya *Häg.*, Pittosporeae T.)
Prostanthera *Lab.*, Labiatae T.
Protea *L.*, PROTEACEAE T.
Prunella *L.*, Labiatae PV.5. *Med. obsol.*
Prunus *L.*, Amygdal. GOV.VI. *Oec. Med. Techn. Forst.*
Psiadia *Jacq.*, Comp. Corymb. Asteroid. T.
Psidium *L.*, Myrtaceae C *Oec.*
Psilonema *C. A. Mey.*, Cruciferae E.
Psilotum *Sw.*, Lycopodiaceae C.
Psilurus *Trin.*, Gramineae E.
Psoralea *L.*, Legumin. Papilionac. T.
Psychotria *L.*, Rubiaceae C *Med.*
Ptarmica *Tourn.* v. Achillea *Neck.*, Comp. Corymb. Senec. PVIII.4.
Ptelea *L.*, Zanthoxyleae GOII.
Pteris *L.*, Filices, Polypodiaceae C T GWII. RabF.
Pterocarya *Kth.*, Juglandeae GOII.
(Pterocaulon *Elliot.*, Comp. Corymb. Asteroid. T C.)
Pterocephalus *Vaill.*, Dipsaceae Z E F.
(Pteroneuron *DC.*, Cruciferae E.)
Pteronia *L.*, Comp. Corymb. Asteroid. T.
Pterospermum *Schreb.*, Büttneriaceae C.
Pterostegia *Fisch. Mey.*, Polygoneae E.
Pterotheca *Cass.* v. Lagoseris *Bieb.*, Comp. Cichorac. E.
(Ptilotrichum *C. A. Mey.* v. Alyssum *L.*, Crucifer. F.)
Ptychotis *Koch.*, Umbelliferae E.

Pulicaria *Gärtn.*, Comp. Corymb. Asteroid. P.VII.8.
Pulmonaria *Tourn.*, Asperifoliae PVI.1. N *Med.*
Pulsatilla *Tourn.* v. Anemone *Hall.*, Ranunc. PXII.3. *Med.*
Pultenaea *Sm.*, Legumin. Papilionac. T.
Punica *Tourn.*, Granateae T *Med.*
Pupalia *Mart.*, Amarantaceae C.
(Putoria *Pers.*, Rubiaceae F.)
Putterlickia *Endl.*, Celastrineae T.
Puschkinia *Adams.* v. Adamsia *W.*, Liliaceae PIII.1.
Puya *Mol.*, Bromeliaceae C.
Pycnanthemum *Rich.*, Labiatae PV.3.
Pyrethrum *Gärtn.*, Comp. Corymb. Senec. PVIII.6. T.
Pyrola *Tourn.*, Pyrolaceae (Ericaceae) GWII. RabH.
Pyrus *L.*, Pomaceae GOIII.IV. *Oec. Med. Techn. Forst.*
Quamoclit *Tourn.*, Convolvulaceae E.
(Quassia *DC.*, Simarubeae C *Med.*)
Quercus *L.*, Amentac. Cupulifer. GWII. *Oec. Techn. Med. Forst.*
Queria *Löffl.*, Caryophylleae, Alsineae E.
Quisqualis *L.*, Combretaceae C.
Radiola *Dill.*, Lineae E.
Rafnia *Thnb.*, Legumin. Papilionac. T.
Ramondia *Rich.*, Scrofularineis aff. PIV.8. F.
Randia *L.*, Rubiaceae C.
Ranunculaceae PXII. T F N W.
Ranunculus *Hall.*, Ranunculaceae PXII.4. W.
Raphanus *Tourn.*, Cruciferae E N *Oec.*
Rapistrum *Boerh.*, Cruciferae E N *Oec.*

Rauwolfia *Plum.*, Apocyneae C.
Ravenala *Adans.*, Musaceae C.
Réaumuréa *L.*, REAUMURIACEAE T.
Rehmannia *Lib.*, Scrofularineae T.
Remusatia *Schott.*, Aroideae C.
(Renanthera *Lour.*, Orchideae C.)
Reseda *L.*, RESEDACEAE PXIII.9. Z E N *Techn.*
Restio *L.*, RESTIACEAE T.
Retama *Boiss.*, Legumin. Papilionac. T.
Rhagadiolus *Tourn.*, Comp. Cichoraceae E.
Rhagodia *R. Br.*, Chenopodeae T.
RHAMNEAE GOVII. T C.
Rhamnus *Juss.*, Rhamneae GOVII. *Techn. Med. Forst.*
Rhaphiolepis *Lindl.*, Pomaceae T.
Rhapis *L.*, Palmae C *Techn.*
Rhaponticum *Cass.*, Comp. Cynareae PIX.4.
Rheum *L.*, Polygoneae PIV.3. N *Med. Oec.*
Rhexia *R. Br.*, Melastomaceae T.
Rhinacanthus *Nees.*, Acanthaceae C.
Rhinanthus *L.*, Scrofularineae GWII.
Rhipidodendron *W.* v. Aloë *L.*, Liliaceae T.
Rhipsalis *Gärtn.*, Cacteae T.
Rhodanthe *Lindl.*, Comp. Corymb. Senec. T E.
Rhodea *Roth.*, Aspidistreae (Smilaceis aff.) PII.4. T.
Rhodochiton *Zucc.*, Scrofularineae C.
Rhododendron *L.*, Ericacae T F RabH Alp.
Rhodora *L.*, Ericaceae RabH.
Rhodothamnus *Rchb.* v. Rhododendron, Ericac. RabH.

Rhus *L.*, Anacardiac. (Terebinth.) GOII. T *Med. Techn.*
Rhynchocarpa *Schrad.*, Cucurbitaceae C.
Rhynchopsidium *DC.*, Comp. Corymb. Senec. T. E.
Rhynchosia *DC.*, Legumin. Papilionac. C.
Rhynchospora *Vahl.*, Cyperaceae WB.
(Rhynea *DC.*, Comp. Corymb. Senec. T.)
Ribes *L.*, Ribesiaceae GOVI. T. *Oec. Med.*
Richardia *L.* v. Richardsonia *Kth.*, Rubiac. C. E. *Med.*
Ricinus *Tourn.*, Euphorbiaceae C E *Med. Techn. Oec.*
Ricotia *L.*, Cruciferae E.
Riedleia *Vent.*, Büttneriaceae C.
(Rindera *Pall.*, Asperifoliae PVI.2.)
Rivinia *Plum.*, Phytolaccaceae C.
(Robertia *DC.*, Comp. Cichoraceae T.)
Robinia *L.*, Legumin. Papilionac. GOII. *Techn.*
Robsonia *Berland.* v. Ribes *L.* F.
Rochea *DC.*, Crassulaceae T.
Rochelia *Rchb.* v. Echinospermum *Sw.*, Asperifol. E.
Rodigia *Spr.*, Comp. Cichoraceae E.
Rodriguezia *R. P.*, Orchideae C.
Roëlla *L.*, Campanulaceae T.
Roemeria *Med.*, Papaveraceae E.
(Rolandra *Rottb.*, Comp. Corymb. Vernoniac. C.)
Rondeletia *Plum.*, Rubiaceae C.
Rosa *Tourn.*, Rosac. LbOIII. GOVI. PXL.7. N *Oec. Med.*
Rosaceae PXI.7 8. 9. LbOIII. GOIV.V.VI. N.
Rosmarinus *L.*, Labiatae F N PV.1. GVVI. *Med.*
(Roxburghia *Kön.*, Roxburghiaceae C.)

Royena *L.*, Ebenaceae T.
Rubia *Tourn.*, Rubiaceae PX.4. N *Oec. Techn. Med.*
Rubiaceae C T E N W PX.4. GWVI.
Rubus *L.*, Rosac. Dryad. PXI.7. GOVI. *Oec. Med.*
Rudbeckia *L.*, Comp. Corymb. Senec. PVIII.1.
Ruellia *L.*, Acanthaceae PIV.8. C.
Ruizia *Cav.*, Büttneriaceae C.
Rulingia *R. Br.*, Büttneriaceae C.
Rumex *L.*, Polygon. PIV.4. Z E N WB *Oec. Med.*
(Rumia *Hoffm.*, Umbelliferae F.)
Ruscus *Tourn.*, Smilac. PIII.4. N F RabW. *Med. obs.*
Russelia *Jacq.*, Scrofularineae C.
Ruta *Tourn.*, Rutaceae PXVI.4. N T *Med. Oec.*
Rutaceae T F N PXVI.4.
Rytidophyllum *Mart.*, Gesneraceae C.
Sabal *Adans.*, Palmae C.
Saccharum *L.*, Gramineae C *Oec. Techn. Med.*
(Saccolabium *Lindl.*, Orchideae C.)
Sagina *L.*, Caryophylleae, Alsineae Alp.
Sagittaria *L.*, Alismaceae W C ▽.
Salicineae GWIII.V.
Salicornia *Tourn.*, Chenopodeae E *Techn.*
Salisburia *Sm.*, Taxineae F GWII.
Salix *Tourn.*, Salicin. GWIII. *Techn. Oec. Med. Forst.*
Salmea *DC.*, Comp. Corymb. Asteroid. C.
Salpiglossis *R. Pav.*, Scrofularineae T E.
Salsola *L.*, Chenopodeae T E *Techn.*
Salvia *L.*, Labiatae PV.2. Z E GWVI. T C N *Med.*

Salvinia *Mich.*, SALVINIACEAE W.
Sambucus *Tourn.*, Lonicereae (Sambucineae) PX.3. GWVI. *Oec. Med.*
Samolus *Tourn.*, Primulaceae T E.
(Samyda *L.*, SAMYDEAE C.)
Sanguinaria *Dill.*, Papavereae F PXIII.8.
Sanguisorba *L.*, Rosaceae, Sanguisorbeae PXI.9. *Oec.*
Sanicula *Tourn.*, Umbelliferae PXIV.1. GWII.
Sanseviella *Achb.*, Ophiopogoneae, aff. Smilaceis T.
Sanseviera *Thnb.*, Liliaceae C.
SANTALACEAE RabW GWII.
Santolina *Tourn.*, Comp. Corymb. Senec. F.
Sanvitalia *Cas.*, Comp. Corymb. Senec. E.
SAPINDACEAE GOVII. C E.
Sapindus *L.*, Sapindaceae C.
Saponaria *L.*, Caryophylleae, Sileneae PXV.7. N E. *Oec. Med.*
SAPOTACEAE C.
Saracha *R. Pav.*, Solanaceae E T.
Sarcanthus *Lindl.*, Orchideae C.
(Sarcochilus *R. Br.*, Orchideae C.)
(Sarcococca *Lindl.*, Euphorbiaceae C.)
Sarothamnus *Wimm. Grab.*, Legum. Papil. PX.9. GOIII.
(Sarracenia *L.*, SARRACENIEAE C ▽.)
Sassafras *Nees.*, Laurineae F *Med.*
Satureja *L.*, Labiatae PV.3. E N *Oec. Med.*
Sauromatum *Schott.*, Aroideae C.
Saururus *L.*, SAURUREAE PIV.1. W.

Saussurea *DC.*, Comp. Cynareae PIX.1. Alp.
Saxifraga *L.*, Saxifragaceae Alp. PXV.1. T. E WB.
Scabiosa *Röm. Schult.*, Dipsaceae PX.2. E Med. obs.
Scaevola *L.*, Goodeniaceae T C.
Scandix *Gaertn.*, Umbelliferae E.
(Scaphyglottis *Pöpp.*, Orchideae C.)
Schangiria *C. A. Mey.*, Chenopodeae E.
Schaueria *Nees.*, Acanthaceae C.
Scheuchzeria *L.*, Alismaceae (Juncagineae) W.
Schilleria *Kth.* v. Piper, Piperaceae C.
Schinus *L.*, Anacardiaceae (Terebinthac.) C. T.
Schismus *R. B.*, Gramineae E.
Schivereckia *Andrz.*, Cruciferae PXIII.4.
SCHIZAEACEAE (Filices) C.
Schizanthus *R. Pav.*, Scrofulariaceae E Z F.
Schizopetalum *Sims.*, Cruciferae E Tl
Schkuhria *Roth*, Comp. Corymb. Senec. E.
Schmidelia *L.*, Sapindaceae C.
Schoberia *Moq.*, Chenopodeae E.
Schoenus *L.*, Cyperaceae T WB.
Schollera *Roth.* v. Oxycoccos *Tournef.*, Ericaceae, Vaccinieae WB.
Schotia *Jacq.*, Legumin. Papilionac. T.
Schrankia *W.*, Legumin. Mimoseae T C.
Schubertia *Mart.*, Asclepiadeae C.
Schwabea *Endl.*, Acanthaceae E C.
Schwaegrichenia *Spr.* v. Anigozanthos *Labill.*, Haemodoraceae C.

Schwenkia *L.*, Scrofularineae C.
Scilla *L.*, Liliaceae PII.9. T *Med.*
Sciodaphyllum *P. Br.*, Araliaceae T C.
Scirpus *L.*, Cyperaceae C E W.
SCLERANTHEAE (Caryophyllaceae) E PXV.3.
Scleranthus *L.*, Scleranthcae E PXV.3.
Sclerocarpus *Jacq.*, Comp. Corymb. Senec. T.
Scleropus *Schrad.*, Amarantaceae E.
Sclerochloa *P. B.* v. Poa *L.* E.
Scolochloa *P. B.* v. Arundo *L.*, Gramineae T *Techn.*
Scolopendrium *Sm.*, Filices, Polypodiaceae C GWH. RabF *Med. obsol.*
Scolymus *Cass.*, Comp. Cichoraceae E.
Scoparia *L.*, Scrofularineae C.
Scopolia *Jacq.* v. Scopolina *Schult.*, Solanac. PVI.5.
Scorpiurus *L.*, Legumin. Papilionac. E.
Scorzonera *L.*, Comp. Cichorac. PIX.6. Z N *Oec. Med.*
Scrofularia *Tourn.*, Scrofularineae PIV.5. Z E WB. *Med.*
SCROFULARINEAE C T PIV.5. Z E WB.
Scutellaria *L.*, Labiatae PV.4. Z F *Med.*
(Sebaea *R. Br.*, Gentianeae T E.)
Secale *L.*, Gramineae PI.8. Z E N *Oec. Techn. Med.*
Securigera *DC.*, Legumin. Papilionac. E.
Sedum *L.*, Crassulaceae E PXIII.1. Alp. T WB.
SELAGINEAE T E.
Selaginella, Lycopodiaceae C RabF.
Selago *L.*, Selagineae T.
Selinum *Hoffm.*, Umbelliferae PXIV.5.

Sempervivum *L.*, Crassulaceae PXIII.2. Alp. T.
Senebiera *Poir.*, Cruciferae E C.
(Senecillis *Gärtn.*, Comp. Corymb. Senec. F.)
Senecio *L.*, Comp. Corymb. Senec. PVIII.9. E T.
Seriana *Schum.*, Sapindaceae C.
(Sericocarpus *Nees.*, Comp. Corymb. Asteroid. T.)
(Seringia *Gay.*, Büttneriaceae T.)
Seriola *L.*, Comp. Cichoraceae PIX.6.
Serissa *Comm.*, Rubiaceae T. C.
Serratula *DC.*, Comp. Cynareae PIX.5. N *Techn.*
Serruria *Sal.*, Proteaceae T.
Sesamum *L.*, Bignoniaceae C E *Techn. Oec.*
Sesbania *Pers.*, Legumin. Papilionac. C E.
Seseli *L.*, Umbelliferae PXIV.4. Z E.
Sesleria *Ard.*, Gramineae PI.4. Alp.
Sesuvium *L.*, Portulaceae C.
Setaria *P. B.* (Panicum), Gramineae E C.
Shepherdia *Nutt.*, Elaeagneae, BabW.
Sherardia *Dill.*, Rubiaceae E.
Shuttleworthia *Meisn.* v. Verbena *L.*, Verbenac. T.
Sibbaldia *L.*, Rosaceae, Dryadeae PXI.8. Alp.
Sibthorpia *L.*, Scrofularineae F.
Sicyos *L.*, Cucurbitaceae C E.
Sida *Kunth.*, Malvaceae C T Z E.
Sideritis *L.*, Labiatae PV.7. Z E *Med. obsolet.*
Siegesbeckia *L.*, Comp. Corymb. Asteroid. E.
Sieversia *W.* (Geum *L.*), Rosac. Dryad. PXI.10. Alp.
Silaus *Bess.*, Umbelliferae PXIV.5.

Silene *L.*, Caryophylleae, Silenene PXV.8. E Z T F.
Siler *Scop.*, Umbelliferae PXIV.8.
Silphium *L.*, Comp. Corymb. Senec. PVIII.1.
Silybum *Vaill.*, Compositae Cynareae E N *Med.*
(Simsia *Pers.*, Comp. Corymb. Senec. C E.)
Sinapis *Tourn.*, (Sinapistrum *Rchb.*), Cruciferae E N *Oec. Techn. Med.*
Sinningia *Nees* v. Gloxinia *L'Her.*, Gesneraceae O.
Siphocampylus *Pohl.*, Lobeliaceae C.
Sison *L.*, Umbelliferae Z.
Sisymbrium *L.*, Cruciferae PXIII.6. Z E.
Sisyrinchium *L.*, Irideae PIII.8. T.
Sium *Koch.*, Umbelliferae PXIV.3. N W.
Smelowskia *C. A. Mey.*, Cruciferae PXIII.6. Z Alp.
SMILACEAE C T F. PIII.4. RabW.
Smilacina *Desf.*, Smilaceae PIII.4.
Smilax *Tourn.*, Smilaceae PIII.4. T C RabW. *Med.*
(Smithia *Ait.*, Legumin. Papilionac. C E.)
Smyrnium *L.*, Umbelliferae PXIV.9. Z.
Sogalgina *Cass.*, Comp. Corymb. Senec. C E.
Soja *Mönch.*, Legumin. Papilionac. C E *Oec.*
SOLANACEAE PVI.3. N E T C.
Solandra *Sw.*, Solanaceae C.
Solanum *L.*, Solanac. PVI.3. N E T C *Oec. Techn. Med.*
Soldanella *Tourn.*, Primulaceae Alp. WB.
Solenanthus *Led.*, Asperifoliae PVI.2. Z.
Solidago *L.*, Comp. Corymb. Asteroid. PVII.6. 7.
Soliva *R. Pav.*, Comp. Corymb. Senec. C E.

Solyx *Lindl.*, Pittosporeae T.
Sonchus *L.*, Comp. Cichoraceae PIX.7. WB. E *Oec.*
Sophora *L.*, Legumin. Papilionac. C PXI.6.
Sophronites *Lindl.*, Orchideae C.
Sorghum *Pers.* v. Andropogon *L.*, Gramineae C F E *Oec.*
Sorocea *St. Hil.*, Artocarpeae C.
Soulangia *Brongn.*, Rhamneae T.
(Sowerbaea *Sm.*, Liliaceae T.)
(Spadostyles *Benth.*, Legumin. Papilionac. T.)
Spananthe *Jacq.*, Umbelliferae C E.
Sparaxis *Ker.*, Irideae T.
Sparganium *Tourn.*, Typhaceae W.
(Sparganophorus *Vaill.*, Comp. Corymb. Vernon. C E.)
Sparmannia *Thnb.*, Tiliaceae T.
Spartina *Schreb.*, Gramineae PI.8.
Spartium *L.*, Legumin. Papilionac. T.
Spathodea *P. B.*, Bignoniaceae C.
Specularia *Heist.*, Campanulaceae E.
Spergula *L.*, Paronychieae E.
Spergularia *Pers.* (Lepigonum *Fr.*), Paronych. E Alp.
Spermacoce *L.*, Rubiaceae C E.
(Sphacele *Benth.*, Labiatae T.)
(Sphaeralcea *St. Hil.*, Malvaceae T.)
(Sphaeranthus *Vaill.*, Comp. Corymbif. C.)
Sphaerolobium *Sm.*, Legumin. Papilionac. T.
(Sphaerophysa *DC.*, Legumin. Papilionac. F.)
Sphaerostigma *Ser.*, Oenotheraeae T.
(Sphallerocarpus *Bess.*, Umbelliferae Z.)

Sphenogyne *R. Br.*, Comp. Corymb. Senec. E T.
Spielmannia *Med.*, Verbenaceae T.
(Spigelia *L.*, SPIGELIACEAE (Loganiaceae) P T C E *Med.*)
Spilanthes *Jacq.*, Comp. Corymb. Senec. E *Med.*
Spinacia *Tourn.*, Chenopodeae E N *Oec.*
Spiraea *L.*, Rosac. Spiraeae, PXI.10. GOVI. N *Oec. Med.*
Spiranthes *Rich.*, Orchideae WB. Alp.
(Spironema *Lindl.*, Commelyneae C.)
Sponia *Comm.*, Celtideae GWVII.
Sporobolus *R. Br.*, Gramineae C E.
Spreckelia *Heist.* v. Amaryllis *L.*, Amaryllideae T.
Sprengelia *Sm.*, Epacrideae T.
Stachys *L.*, Labiatae PV.S. Z *Med. obsolet.*
Stachytarpha *Vahl.*, Verbenaceae C.
(Stackhousia *Sm.*, Stackhousiaceae T C.)
Stadmannia *Lam.* v. Melicocca *L.*, Sapindaceae C.
(Staehelina *L.*, Comp. Cynareae T.)
Stalagmites *Murr.* v. Xanthochymus *Roxb.*, Clusiac. C.
Stanhopea *Hook.*, Orchideae C.
Stapelia *L.*, Asclepiadeae C.
Staphylea *L.*, STAPHYLEACEAE GOVII. *Forst.*
Statice *Tourn.*, Plumbagineae PVI.7. T.
(Stauracanthus *Lk.*, Leguminos. Papilionac. T.)
Steenhammera *Rafin.*, Asperifoliae PVI.1.
Steffensia *Kth.* v. Piper, Piperaceae C.
Stelis *Sw.*, Orchideae C.
Stellaria *L.*, Caryophylleae, Alsineae PXV.3. E.
STELLATAE vide Rubiaceae.

Stemodia *L.*, Scrofularineae C.
Stenactis *Cass.*, Comp. Corymb. Asteroid. PVII.5. Z.
Stenochilus *R. Br.*, Myoporineae P.
Stenorrhynchus *Rich.*, Orchideae C.
(Stenotaphrum *Trin.*, Gramineae C.)
Stephanotis *Thouars.*, Asclepiadeae C.
Sterculia *L.*, STERCULIACEAE C.
Stereoxylon *R. Pav.* v. Escallonia *Mut.*, Saxifragae. T.
Sternbergia *W. Kit.*, Amaryllideae PIII.5.
Stevenia *Fisch.*, Cruciferae E Z.
Stevia *Cav.*, Comp. Corymb. Eupatoriac. PVII.1. F E.
Stiftia *Mik.*, Comp. Mutisiaceae C.
(Stigmatophyllon *Juss.*, Malpighiaceae C.)
(Stillingia *Garda*, Euphorbiaceae C T.)
Stipa *L.*, Gramineae PI.2. N E *Oec. Techn.*
(Stoebe *Less.*, Comp. Corymb. Senecionid. T.)
Stranvaisia *Lindl.*, Pomaceae T.
Stratiotes *L.*, Hydrocharideae W.
Strelitzia *Banks.*, Musaceae C.
Streptocarpus *Lindl.*, Gesneraceae C.
Streptopus *Rich.*, Smilaceae Alp.
Strobilanthes *Blume*, Acanthaceae C.
Strophanthus *DC.*, Apocyneae C.
Strumaria *Jacq.*, Amaryllideae T.
Struthiola *L.*, Daphnoideae T.
Struthiopteris *W.*, Filices, Polypodiaceae GWII. RabF.
Stuartia *Cat.*, Ternstroemiaceae T.
Stylidium *Sw.*, STYLIDEAE T.

Styphelia *Sm.*, Epacrideae T.
Stylobium *Schott.*, Leguminos. Papilionac. GOIII.
Styrax *Tourn.*, STYRACEAE F T *Med.*
Suaeda *Forsk.*, Chenopodeae E.
(Subularia *L.*, Cruciferae E W.)
Succowia *Med.*, Cruciferae E T.
Sutherlandia *R. Br.*, Legumin. Papilionac. T.
Swainsonia *Sal.*, Legumin. Papilionac. T.
Swammerdamia *DC.*, Comp. Corymb. Senec. T.
Swertia *L.*, Gentianeae WB.
Swietenia *L.*, Cedrelaceae C *Med.*
Symphoria *Pers.* v. Symphoricarpus *Dill.*, Lonicereae PX.3. GWVI. *Oec.*
Symphyandra *DC.*, Campanulaceae PX.7.
Symphytum *L.*, Asperifoliae PVI.2. N *Med.*
(Symplocarpus *Sal.*, Aroideae F.)
Syncephalantha *Bartl.*, Comp. Corymb. Senec. E.
Synedrella *Gärtn.*, Comp. Corymb. Senec. E.
Syngonium *Schott.*, Aroideae C.
Syrenia *Andrz.*, Cruciferae E Z.
Syringa *L.*, Oleaceae, Fraxineae PVI.9. GWVI. *Med.*
(Syzygium *Gärtn.*, Myrtaceae C.)
Tabernaemontana *Plum.*, Apocyneae C.
(Tacca *Forst.*, TACCACEAE C *Oec.*)
(Tacsonia *Juss.*, Passifloreae C.)
Tagetes *Tourn.*, Comp. Corymb. Senec. E.
Talauma *Juss.*, Magnoliaceae T.
Talinum *Adans.*, Portulaceae E T.

Tamarindus *Tourn.*, Legumin. Caesalp. C *Oec. Med.*
Tamarix *L.*, TAMARISCINEAE PXVI.2. GOII.
Tamus *L.*, Dioscoreae PIII.4. *Med. obsol.*
Tanacetum *L.*, Comp. Corymbi. Senec. PVIII.8. *Med.*
Tanaecium *Sw.* v. Tripinnaria *P.*, Crescentieae, aff. Gesneraceis C.
Taraxacum *Hall.*, Comp. Cichoraceae PIX.7. N *Med.*
Tarchonanthus *L.*, Comp. Corymb. Asteroid. T.
(Tasmannia *R. Br.*, Magnoliaceae T.)
(Tauscheria *Fisch.*, Cruciferae E.)
TAXINEAE GWII. T F.
Taxodium *Rich.*, Cupressineae T WB.
Taxus *Tourn.*, Taxin. GWII. F *Oec. Med. Techn. Forst.*
Tecoma *Juss.*, Bignoniaceae LbWII. T.
Teedia *Rud.*, Scrofularineae T.
Teesdalia *R. Br.*, Cruciferae E.
Teleianthera *R. Br.*, Amarantaceae E C
Telekia *Baumg.*, Comp. Corymb. Senec. PVII.8.
Telephium *Tourn.*, Paronychieae PXV.3.
(Telfairia *Hook.*, Cucurbitaceae C.)
Tellima *R. Br.*, Saxifragaceae PXV.1.
(Telmatophace *Schleid.*, Lemnaceae W.)
(Telopea *R. Br.*, Proteaceae T.)
Teloxis *Moq.*, Chenopodeae E.
Templetonia *R. Br.*, Legumin. Papilionac. T.
Tephrosia *Pers.*, Legumin. Papilionac. T.
TEREBINTHACEAE GOII. C T.
Ternstroemia *L.*, Ternstroemiaceae C.

Ternstroemiaceae vel Theaceae T C.
Testudinaria *Sal.* v. Dioscorea *Plum.*, Dioscoreae C.
Tetragonia *L.*, Portulacaceae E N Z T *Oec.*
Tetragonolobus *Scop.*, Legum. Papilion. PXI.2. *Oec.*
Tetranema *Benth.*, Scrofularineae C.
Tetranthera *Jacq.*, Laurineae C.
Tetraphyle *Eckl. Zeyh.* v. Crassula *Haw.*, Crassulae. T.
Tetrapoma *Turcz.*, Cruciferae Z.
Tetratheca *Sm.*, Tremandreae T.
Teucrium *L.*, Labiatae PV.9. N *Med.*
Thalia *L.*, Cannaceae C ▽.
Thalictrum *Tourn.*, Ranunculaceae PXII.2.
(Thapsia *Tourn.*, Umbelliferae F.)
(Thaspium *Nutt.*, Umbelliferae F.)
Thea *L.*, Ternstroemiaceae T. *Oec. Med.*
Thelygonum *L.*, Cynocrambeae, Urticaceis aff. C.)
(Thenardia *H. B. K.*, Apocyneae C.)
(Theobroma *L.*, Büttneriaceae C. *Oec. Med.*)
Theophrasta *Juss.*, Myrsineae C.
Thermopsis *R. Br.*, Legumin. Papilionac. PX.8.
Thesium *L.*, Santalaceae GWIII.
(Thespesia *Corr.*, Malvaceae C.)
Thevetia *L.* (Cerbera), Apocyneae C.
(Thibaudia *R. Pav.*, Ericaceae, Vaccinieae C.)
Thisanthe *Eckl. Zeyh.*, Crassulaceae E.
Thlaspi *Dill.*, Cruciferae E Z Alp.
Thomasia *Gay.*, Büttneriaceae T.
Thrinax *L.*, Palmae C.

Thrincia *Roth*, Comp. Cichoraceae PIX.6. E.
Thuja *Tourn.*, Cupressineae GWI.II. T *Oec. Tech. Med.*
Thunbergia *L.*, Acanthaceae C.
THYMELEAE vel DAPHNOIDEAE F T PIV.1. RabW.
Thymus *L.*, Labiatae PV.3. N *Oec. Med.*
(Thysanotus *R. Br.*, Liliaceae T.)
Tiarella *L.*, Saxifragaceae PXV.1.
Tiaridium *Lehm.*, Asperifoliae C E.
Tigridia *Juss.*, Irideae PIII.8. F.
Tilia *L.*, Tiliaceae GOII. *Oec. Techn. Med. Forst.*
TILIACEAE E T C GOII.
Tillaea *Mich.*, Crassulaceae E C.
Tillandsia *L.*, Bromeliaceae C.
Tithonia *Dsf.*, Comp. Corymb. Senec. E T.
Tittmannia *DC.* v. Vandellia *L.*, Scrofularin. E C.
Toddalia *Juss.*, Zanthoxyleae C.
Tofieldia *Huds.*, Melanthaceae WB. Alp.
Tolpis *Adans.*, Comp. Cichoraceae E.
Tommasinia *Bert.* (Peucedanum *Koch*) PXIV.7.
Tordylium *Tourn.*, Umbelliferae E Z.
Torenia *L.*, Scrofularineae C.
Torilis *Adans.*, Umbelliferae E Z.
Tournefortia *L.*, Asperifoliae C.
(Tozzia *Mich.*, Scrofularineae Alp.)
Trachelium *L.*, Campanulaceae PX.6. F T.
(Trachymene *Rudge*, Umbelliferae T C.)
Trachypogon *Nees.* v. Andropogon *L.*, Gramineae T.
Trachystemon *Don.*, Asperifoliae PVI.1.

Tradescantia *L.*, Commelyneae PII.5. F T C.
Tragia *Plum.*, Euphorbiaceae C.
Tragopogon *L.*, Comp. Cichoraceae PIX.6. *Oec.*
(Tragopyrum *Bieb.*, Polygoneae T.)
Tragus *Hall.* v. Lappago *Schreb.*, Gramineae E.
Trapa *L.*, Trapeae v. Haloragеae W.
Tremandra *R. Br.*, TREMANDREAE T C.
Trembleya *DC.*, Melastomaceae C.
Trevirana *W.* (Achimenes *Auct.*, non *Vahl.*, nec *R. Br.*), Gesneraceae C T.
(Trianthema *Sauv.*, Portulaceae E C.)
Tribulus *Tourn.*, Zygophylleae E.
Trichera *Schrad.* v. Scabiosa *Röm. Schult.*, Dipsaceae PX.1. E.
Trichilia *L.*, Meliaceae C.
(Trichocladus *Pers.*, Hamamelideae T.)
Trichodesma *R. Br.*, Asperifoliae E C.
(Trichomanes *L.*, Filices, Hymenophylleae C.)
Trichonema *Ker.*, Irideae T.
Trichosacme *Zucc.*, Asclepiadeae C.
Trichosanthes *L.*, Cucurbitaceae C.
Tridax *L.*, Comp. Corymb. Senec. E.
Trientalis *L.*, Primulaceae Alp. WB.
Trifolium *Tourn.*, Leguмin. Papilionac. PXI.1. E *Oec.*
Triglochin *L.*, Alismaceae, Juncagineae W.
Trigonella *L.*, Legumin. Papilionac. PX.9. E N *Med.*
(Trigonia *Aubl.*, TRIGONIACEAE (Polygaleis aff.?) C.)
Trilix *L.*, Tiliaceae C.

Trillium *L.*, Smilaceae (Trilliaceae v. Paridеae) PIII.4.
Trinia *Hoffm.*, Umbelliferae PXIV.1. Z E.
(Triodia *R. Br.*, Gramineae PI.4.)
(Triosteum *L.*, Lonicereae T. GWVI.)
Triphasia *Lour.*, Aurantiaceae C.
Tripinnaria *Pers.*, Crescentieae (aff. Gesneraceis) C.
(Triplaris *L.*, Polygoneae C.)
Tripolium *Nees.*, Comp. Corymb. Asteroid. PVII.4.
Tripsacum *L.*, Gramineae T.
Tripteris *Less.*, Comp. Corymb. (Cynareae) E.
(Triptilion *R. Pav.*, Comp. Labiatiflorae (Nassavieae) T.)
Trisetum *Pers.*, Gramineae PI.4. Alp.
Tristania *R. Br.*, Myrtaceae T.
(Triteleia *Lindl.*, Liliaceae T.)
Triticum *L.*, Gramineae PI.8. E N *Oec. Techn. Med.*
Tritomanthe *Lk.* (Tritoma *Ker.*), Liliaceae T.
Tritonia *Ker.* v. Montbretia *DC.*, Irideae T.
Triumfetta *Gärtn.*, Tiliaceae E C.
Trollius *L.*, Ranunculaceae PXII.3. W.
(Trommsdorffia *Mart.*, Amarantaceae C.)
Tropaeolum *L.*, Tropaeoleae PXVI.4. E T. C' *Oec.*
(Trymalium *Fenzl.*, Rhamneae T.)
Tulipa *Tourn.*, Liliaceae PIII.6. F.
Tunica *Scop.*, Caryophyllaceae, Sileneae RXV.6. Z
Turgenia *Hoffm.*, Umbelliferae E.
Turnera *Rhm.*, Turneraceae C.
Turritis *Dill.*, Cruciferae PXIII.4. Z R.
Tussilago *Tourn.*, Comp. Corymb. Eupat. PVII.2. N *Med.*

Tweedia *Hook. et Arn.*, Asclepiadeae C.
(Tylanthus *Reiss.* v. Phylica *L.*, Rhamneae T.)
Typha *Tourn.*, TYPHACEAE W.
Typhonium *Schott.*, Aroideae C.
Tyrimnus *Cass.*, Comp. Cynareae E.
Udora *Nutt.*, Hydrocharideae T ▽.
Ulex *L.*, Legumin. Papilionac. F PX.9. GOIII.
Ullea *Pers.* v. Juanulloa *R. Pav.*, Solanaceae C.
ULMACEAE GWII. VII. F.
Ulmus *L.*, Ulmaceae GWII. VII. *Med. Oec. Techn.*
UMBELLIFERAE PXIV.1—9. E Z F T C N W Alp.
Umbilicus *DC.*, Crassulaceae T E.
(Ungnadia *Endl.*, Hippocastaneae T.)
Uniola *L.*, Gramineae F PI.7.
Urachne *Trin.* v. Piptatherum *P. B.*, Gramineae F.
Uralepis *Kth.*, Gramineae F.
(Urania *Schreb.* v. Ravenala *Adans.*, Musaceae C.)
Uraria *Desv.*, Legumin. Papilionac. C.
Urena *L.*, Malvaceae C.
Urginea *Steinh.* (Scilla), Liliaceae T.
Uropetalum *Ker.* (Hyacinthus *L.*), Liliaceae T PII.8.
Urospermum *Scop.*, Comp. Cichoraceae E.
Urostigma *Miq.* (Ficus *L.*), Moreae C.
Urtica *Tourn.*, URTICACEAE C T E PIV.1. N *Techn. Oec. Med.*
Utricularia *L.*, UTRICULARIEAE v. LENTIBULARIEAE W.
Uvularia *L.*, Melanthaceae PII.5.
Vaccaria *Med.* v. Saponaria *L.*, Caryophylleae E.

VACCINIEAE (Ericaceae) RobH PVI.9. WB.
Vaccinium *L.*, Ericaceae, Vaccinieae PVI.9. RobH WB. *Oec.*
Vachellia *Wight et Arn.*, Legumin. Mimos. C *Oec.*
Vaillantia (Valantia) *Tourn.*, Rubiaceae E.
Valeriana *Neck.*, Valerian. PX.2. N Alp. WB *Med.*
VALERIANEAE PX.2. N Alp. WB E.
Valerianella *Mönch.*, Valerianeae E.
Vallisneria *Mich.*, Hydrocharideae T C ▽.
Vanda *R. Br.*, Orchideae C.
(Vandellia *L.*, Scrofularineae C.)
(Vangueria *Juss.*, Rubiaceae C.)
Vanilla *Sw.*, Orchideae C *Oec. Med.*
Varronia *L.*, Cordiaceae C.
(Vasconcella *St. Hil.*, Papayaceae C.)
Velezia *L.*, Caryophyllaceae, Sileneae E Z F.
Vella *DC.*, Cruciferae T E.
(Velleja *Sm.*, Goodeniaceae T.)
Veltheimia *Gled.*, Liliaceae T.
Venidium *Less.* v. Cleithria *Schrad.*, Comp. Cynar. Z T.
Veratrum *Tourn.*, Melanthaceae PII.5. N WB. *Med.*
Verbascum *L.*, Scrofularineae PIV.5. Z *Med.*
Verbena *L.*, Verbenaceae E. PIV.8. *Med. olsol.*
VERBENACEAE C T E Z PIV.8.
Verbesina *Less.*, Comp. Corymb. Senec. C T.
Verea *W.* v. Kalanchoë *Adans.*, Crassulaceae T.
Vernonia *Schreb.*, Comp. Corymb. Vernoniac. PVII.1.
Veronica *L.*, Scrofularin. T E.PIV.7. N Alp. W *Med.*

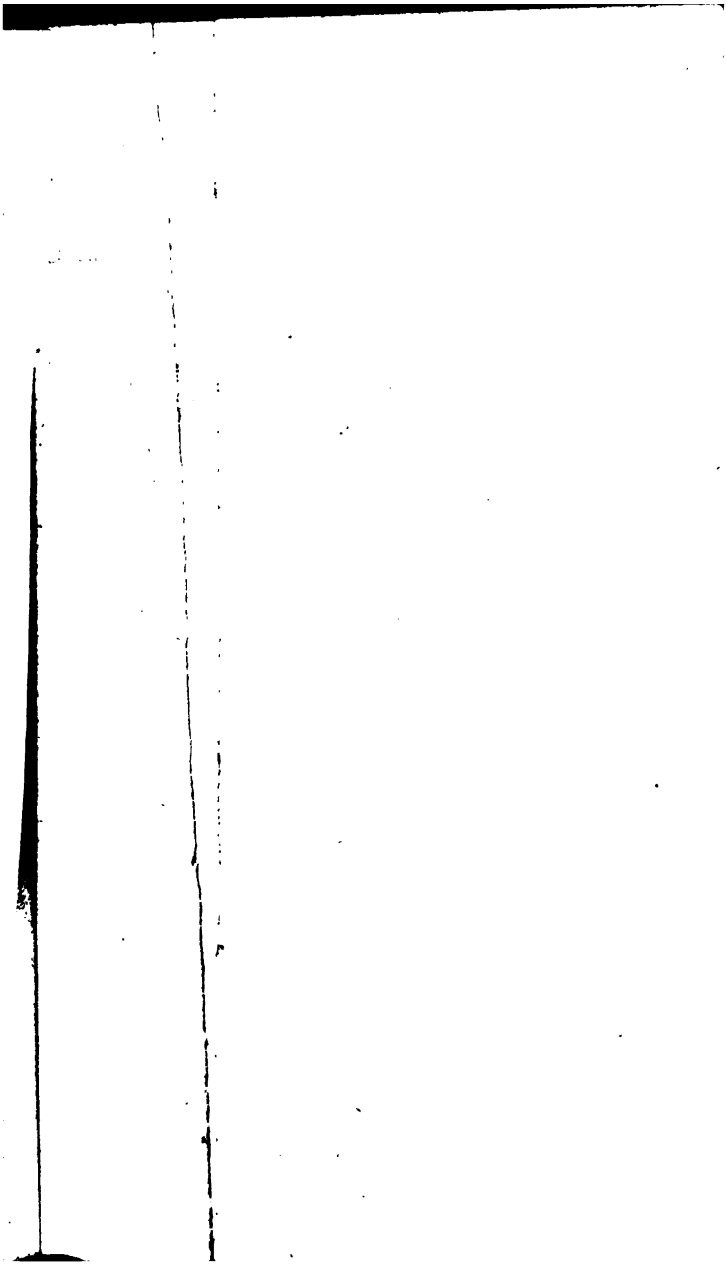
Vesicaria *Lam.*, Cruciferae PXIII.4. E Z T.
(Vestia *W.*, Solanaceae T.)
Viburnum *L.*, Lonicer. T PX.3. GWVI. *Oec. Techn. Forst.*
Vicia *L.*, Legumin. Papilionac. PXI.4. E Z N *Oec.*
(Victoria *Lindl.*. Nymphaeaceae C ▽)
(Vieusseuxia *Roche*, Irideae T.)
Vignea *P. B. et Rchb.* v. Carex PII.1.2.3. N Alp. W WB.
Vilfa *Adans.* v. Sporobolus *R. Br.*, Gramin. E C R.
Villarsia *Vent.*, Gentianeae, Menyantheae C ▽ W.
Viminaria *Sm.*, Legumin. Papilionac. T.
Vinca *L.*, Apocyneae C PVI.6. *Med. obsol.*
Vincetoxicum *Mönch.*, Asclepiadeae PVI.6. *Med.*
Viola *Tourn.*, Violarieae PXVI.1. N WB. *Med.*
VIOLARIEAE PXVI.1. E N T C.
Virgilia *Lam.*, Legumin. Papilionac. T.
Viscaria *Röhl.*, Caryophylleae, Silenеae E.
(Viscum *L.*, Loranthaceae GW.)
Visnea *L.*, Ternstroemiaceae T.
Vitex *L.*, Verbenaceae PIV.8. N GWVI.
Vitis *L.*, Ampelideae LbOI. N. PXIV.1. *Oec. Techn. Med.*
(Voandzeia *Thouars*, Legumin. Papilionac. C.)
Volkameria *L.*, Verbenaceae C T.
Vulpia *Gmel.* v. Festuca *L.*, Gramineae E Z.
Wachendorfia *Burm.*, Haemodoraceae T.
Wahlenbergia *Schrad.*, Campanulaceae E T.
Waldsteinia *W.*, Rosaceae, Dryadeae PXI.9.
Wallichia *Roxb.* v. Harina *Hamm.*, Palmae C.
Walkheria *L.*, Büttneriaceae C.

Watsonia *Mill.*, Irideae T.
(Wedelia *Jacq.*, Comp. Corymb. Senec. C.)
Weigelia *Pers.* v. Diervilla *Tourn.*, Lonicer. GWVII.
(Weinmannia *L.*, Saxifragaceae, Cunoniaceae C.)
(Wendlandia *Bartl.*, Rubiaceae C.)
Westringia *Sm.*, Labiatae T.
(Whitefieldia *Hopk.*, Acanthaceae C.)
Wibergia *Roth.* v. Galinsoga *R. P.*, Comp. Corymb. Senec. E.
Wickstroemia *Spr.* v. Critonia *R. Br.*, Comp. Corymb. Eupator. C.
(Widdringtonia *Endl.*, Coniferae, Cupressin. T.)
Wiedemannia *Fisch. Mey.*, Labiatae E.
Wigandia *Kth.*, Hydroleaceae v. Hydrophylleae C.
(Willdenowia *Thnb.*, Restiaceae T.)
Willemetia *Neck.*, Compos. Cichoraceae Alp.
(Winterania *L.* (Canella *P. Br.*), Canellac. C *Med.*)
(Wissadula *Med.*, Malvaceae C.)
Wisteria *Nutt.*, Legumin. Papilionac. T.
(Withania *Pauquy*, Solanaceae T.)
Witheringia *L'Her.*, Solanaceae C.
Witsenia *Thunb.*, Irideae T.
Wittelsbachia *Mart.* (Cochliospermum *Kth.* non *Lagasca*), Ternstroemiaceae C.
Wollastonia *DC.*, Comp. Corymb. Senec. C.
(Woodsia *R. Br.*, Filices, Polypodiaceae Alp. F.)
Woodwardia *Sm.*, Filices, Polypodiaceae T. C.
(Wrightia *R. Br.*, Apocyneae C.)

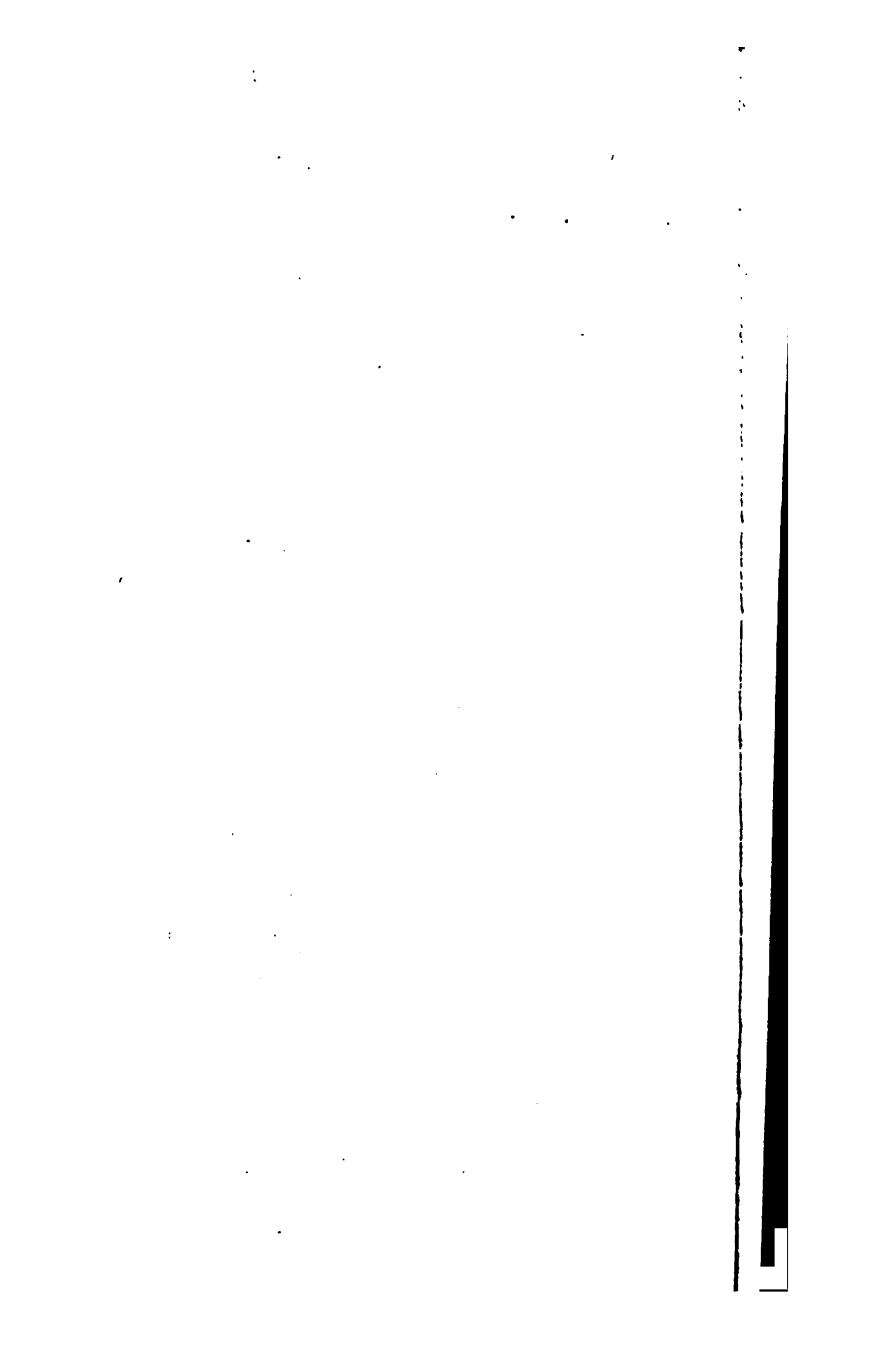
Wulfenia *Jacq.*, Scrofularineae PIV.Z. Alp.
Xanthium *Tourn.*, Comp. Corymb. Senec. E.
Xanthochymus *Roxb.*, Clusiaceae C *Techn.*
Xanthogalum *Lallem.*, Umbelliferae PXIV. 8.
Xanthorrhiza *Marsh.* (Zanthorrhiza *Auct.*), Ranunculaceae T Z.
(Xanthorrhoea *Sm.*, Liliaceis aff. T *Techn.*)
(Xanthosia *Rudge* v. Leucolaena *R. Br.*, Umbellif. T.
Xanthosoma *Schott.*, Aroideae C.
Xeranthemum *Tourn.*, Comp. Corymb. (Cynereae) E.
Xerotes *R. Br.*, XEROTIDEAE, Junceis aff. T.
Ximenesia *Cav.*, Comp. Corymb. Senec. E.
Xiphidium *Aubl.*, Haemodoraceae C.
(Xuarezia *R. Pav.* v. Capraria *L.*, Scrofularin. C.)
Xylophylla *L.*, Euphorbiaceae C.
Youngia *Cass.*, Compositae Cichoraceae E.
Yucca *L.*, Liliaceae T.
Zacyntha *Tourn.*, Compositae Cichoraceae E.
(Zalacca *Reinw.*, Palmae C.)
Zaluzania *Pers.*, Comp. Corymb. Senec. T.
Zamia *L.*, Cycadeae C.
(Zannichellia *Mich.*, Najadeae W.)
Zantedeschia *Spr.* (Richardia *Kunth.*), Aroid. T ▽.
Zanthorrhiza v. Xanthorrhiza, Ranunculaceae T.
ZANTHOXYLEAE (Xanthoxyleae) GOII. T C.
Zanthoxylon *Kth.*, Zanthoxyleae GOII.
(Zapania *Juss.* v. Lippia *L.*, Verbenaceae C.)
Zauschneria *Prsl.*, Oenothereae T.

Zea *L.*, Gramineae E *Oec.*
Zelkova *Spach.*, Ulmaceae GWVII.
Zenobia *Don.* (Andromeda *L.*), Ericaceae T.
Zephyranthes *Herb.* v. Amaryllis *L.*, Amaryllid. T.
(Zerumbet *Rumph.* (Curcuma *L.*), Zingiberaceae C *Oec. Med.*)
Zichya *Hüg.*, Legumin. Papilionac. T.
Zieria *Sm.*, Diosmeae T.
(Zilla *Forsk.*, Cruciferae C T.)
Zingiber *Gärtn.*, Zingiberaceae C *Oec. Med.*
ZINGIBERACEAE (Scitamineae) C.
Zinnia *L.*, Comp. Corymbif. Senecion. E.
Zizania *L.*, Gramineae W *Oec.*
Zizia *Koch*, Umbelliferae PXIV.1.
Zizyphora *L.*, Labiatae PV.1. E.
Zizyphus *Tourn.*, Rhamneae T *Med.*
Zoëgea *L.*, Compositae Cynareae E.
Zozimia *Hoffm.*, Umbelliferae PXIV.7. Z.
(Zygadenus *Rich.*, Melanthaceae F.)
Zygopetalum *Hook.*, Orchideae C.
ZYGOPHYLLEAE E T C F.
Zygophyllum *L.*, Zygophylleae T.

Druck der Dr. C. Wolf'schen Buchdruckerei.



Druck der Dr. C. Wolf'schen Buchdruckerei.



3 2044 102 803 343